

report '09

Kennzahlen auf einen Blick

DIE CASINOS AUSTRIA GRUPPE AUF EINEN BLICK

Umsatz in Millionen Euro

	CASAG	CAI	CAI+CASAG	Lotterien	Entertainment	Gruppe
2008	280	1.094	1.374	1.124	1.305	3.803
2009	275	860	1.135	1.197	1.481	3.813

Steuerleistung in Österreich in Millionen Euro

	CASAG	Lotterien	Gruppe
2008	134	383	517
2009	128	421	549

Casinogäste in Millionen

	CASAG	CAI	Gruppe
2008	2,36	20,0	22,4
2009	2,33	14,1	16,4

MitarbeiterInnen*

	CASAG**	CAI	CAI+CASAG	Lotterien	Entertainment	Gruppe
2008	1.752	11.200	12.952	442	138	13.532
2009	1.710	7.500	9.210	527	160	9.897

Anzahl der Spieltische

	CASAG	CAI	Gruppe
2008	236	1.000	1.236
2009	237	750	987

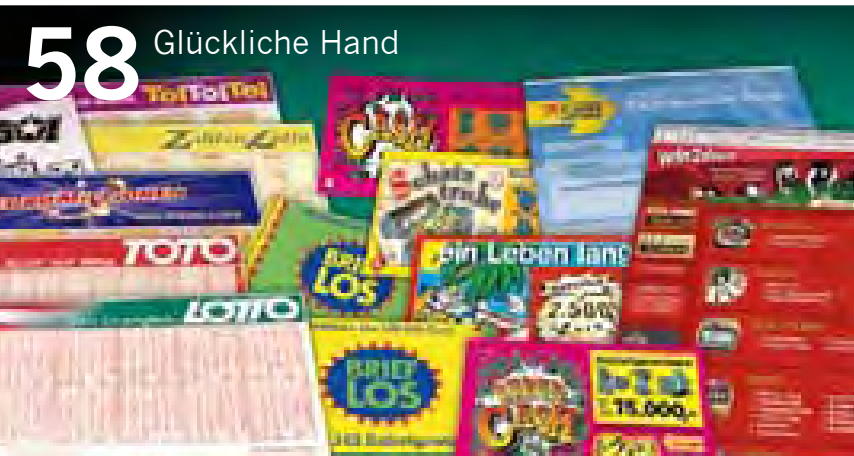
Anzahl der Spielautomaten

	CASAG	CAI	Gruppe
2008	1.846	11.600	13.446
2009	1.861	7.600	9.461

CAI = Casinos Austria International = 50 Casinos in 17 Ländern auf fünf Kontinenten, davon elf Kreuzfahrtschiffe
CASAG = Casinos Austria AG = 12 Casinos in Österreich
OLG = Österreichische Lotterien Gesellschaft

*Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt
**inkl. CAGAST, CAST, CCB & CALL


CASINOS AUSTRIA



Inhalt

4	Editorial
6	Die Gruppe Wetterfest
10	Der Vorstand Kurzportraits des Topmanagements
12	Casinos in Österreich Gut für Österreich Die zwölf österreichischen Casinos
30	Food & Beverage Spiel und Genuss
34	Casinos Austria International Ein echter Global Player
58	Österreichische Lotterien Glückliche Hand
62	win2day.at Viel Klick im Web
64	WINWIN WINWIN-Situation
66	tipp3 Kein Bummer!
68	Responsible Gaming Spiele mit Verantwortung
70	Sicherheit Sicheres Gefühl
74	Sponsoring Für Mensch und Umwelt
76	MitarbeiterInnen A winning team
78	Events Blitzlichter

84	Der Aufsichtsrat Bericht des Aufsichtsrates
85	Bilanz 2009 Jahres- und Konzernabschluss
92	Impressum

Zahlen & Fakten

A	Die Casinos Austria Gruppe auf einen Blick
13	Ranking BesucherInnen 2009
14	Durch Ausgaben der Besucher ausgelöste mittelbare Effekte im Jahr 2008 Casinogäste Bruttospielerträge 2005-2009
15	Spielangebot in Österreich Bruttospielertrag 2009 Große Jackpotgewinne 2009
16	Effekte der Investitionen in den Mega Million Jackpot
17	Gesamteffekte der Casinos Austria AG im Jahr 2008 Gesamteffekte der Casinos Austria AG auf Produktion, Wertschöpfung und Beschäftigung sowie Aufkommen an Steuern und Abgaben
60	Die Österreichischen Lotterien in Zahlen Gesamtumsatz 2009 nach Spielen
76	MitarbeiterInnen nach Bereichen
86	Bilanz 2009 – Casinos Austria AG
88	Gewinn- und Verlustrechnung 2009 – Casinos Austria AG
90	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 2009
91	Konzernbilanz 2009





Editorial

Sehr geehrte LeserInnen,

Sie halten den report '09, den Jahresbericht der Casinos Austria AG und ihrer Tochtergesellschaften, in Händen. Er bietet Ihnen nicht nur einen Überblick über die wichtigsten Zahlen und Fakten des Jahres 2009, er gewährt Ihnen auch einen Einblick in die spannende Welt des Glücksspiels, die breite Angebotspalette der Unternehmensgruppe und viele andere wichtige Themen wie CSR, Responsible Gaming, Sponsoring und Sicherheit.

Österreich, Europa, ja die gesamte Welt ging mit einem großen Maß an Skepsis in das Jahr 2009. Es würde, darin waren sich alle Wirtschaftsforscher einig wie selten zuvor, ein echtes Krisenjahr. Tatsächlich dominierten von Jänner bis Dezember die Schlagzeilen über Insolvenzen, über Massenkündigungen und Kurzarbeit. Es bedarf großer Anstrengungen, vor allem von Seiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um in solchen schwierigen Zeiten auf Kurs zu bleiben. Diesen Damen und Herren möchten wir an dieser Stelle natürlich auch für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Natürlich hinterlassen sinkendes Wirtschaftswachstum und steigende Arbeitslosigkeit ihre Spuren in den Geschäftszahlen. Glücksspiel ist keine Lebensnotwendigkeit, es ist ein Freizeitvergnügen, dessen Konsum man in harten Zeiten anpasst. Eine Ent-

wicklung, die sich zu 100 Prozent mit unserer Philosophie deckt: Die Menschen sollen ihre Zeit bei uns in den Casinos, beim Lotteriespiel, beim Wetten oder auf der Onlineplattform genießen. Ohne schlechtes Gewissen. Sie sollen spielen, wenn sie es sich leisten können. Nach unserer Überzeugung ist das der einzig richtige Zugang zum Thema Glücksspiel.

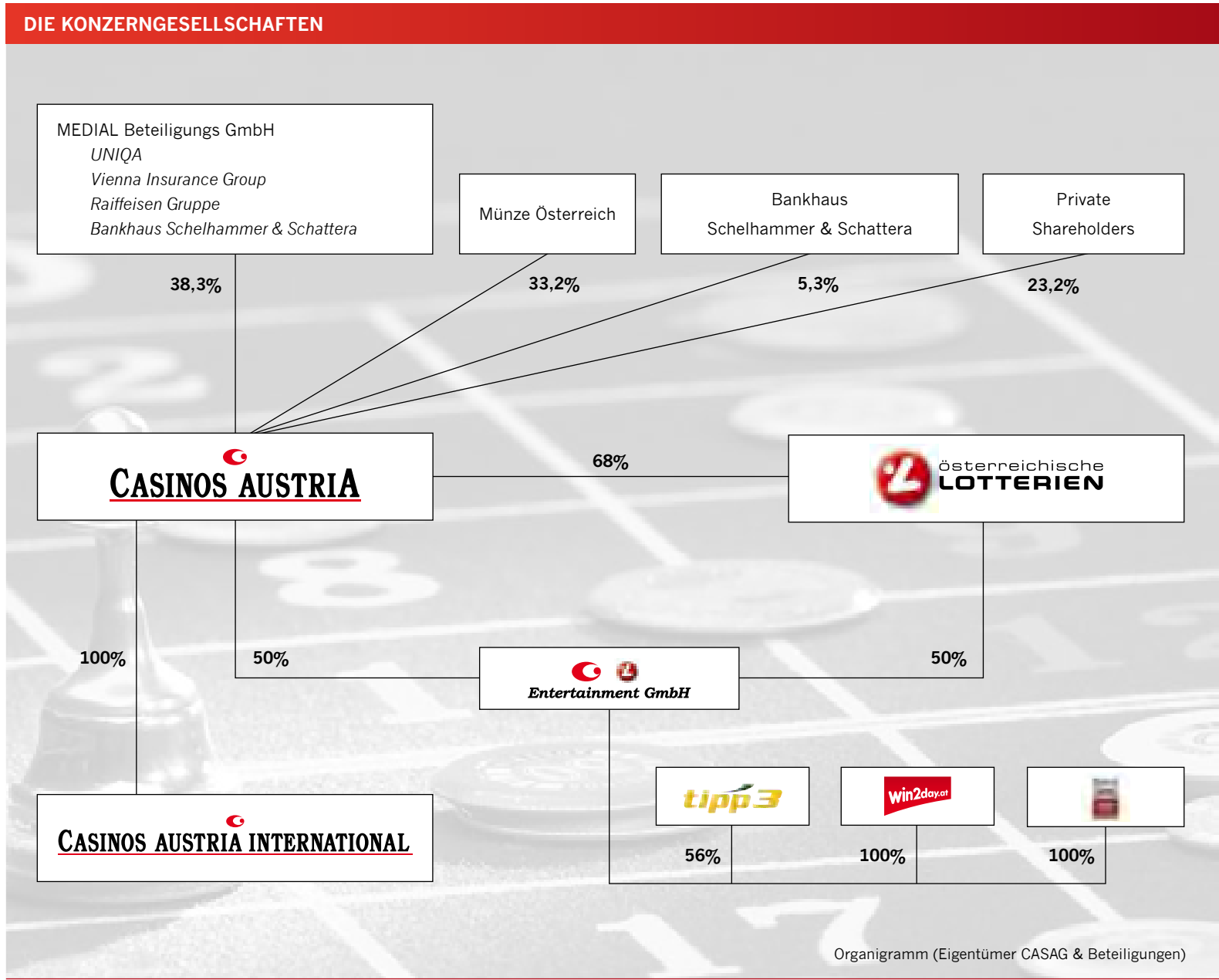
Die Besucherzahlen in den Casinos zeigen uns, dass uns unsere Gäste die Treue gehalten haben. Danke dafür. Sie sind weiterhin gerne zu uns gekommen, auch wenn sie ihre Einsätze ein wenig reduziert haben.

Details zur geschäftlichen Entwicklung im In- und Ausland, aber auch zu unseren Aktivitäten als einer der wichtigsten Sponsoren im sozialen Bereich, der Kultur, der Wissenschaft, der Umwelt und nicht zuletzt im Sport, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Eine spannende und aufschlussreiche Lektüre wünscht Ihnen

der Vorstand von Casinos Austria.

Dr. Karl Stoss **Mag. Paul Herzfeld**
Mag. Dietmar Hoscher **Mag. Josef Leutgeb**



Rechtlicher Rahmen

Das Recht zum Veranstalten von Glücksspielen hat in Österreich ausschließlich der Staat. Dieser hat dafür Lizenzen an zwei Unternehmen vergeben: Die Casinos Austria AG ist zur Veranstaltung von Casinospielen berechtigt, die Österreichischen Lotterien haben die Lizenz für Lotteriespiele. Als deren Inhaber unterliegen beide Unternehmen strengen Auflagen, staatlicher Kontrolle und sind mit hohen Steuern belegt.

Die Zulässigkeit nationaler Glücksspielmonopole wie jenes in Österreich wurde von der Europäischen Union zuletzt mehrfach bestätigt: einerseits durch

Urteile des EuGH, andererseits hat auch der zuständige EU-Kommissar Charlie McCreevy wiederholt klar gemacht, dass er keine Veranlassung sieht, nationale Monopole grundsätzlich in Frage zu stellen.

In der geltenden Fassung des österreichischen Glücksspielgesetzes sind Automaten Spiele mit Einsätzen von maximal 50 Cent und Gewinnen bis 20 Euro ausgenommen. Es obliegt den einzelnen Bundesländern, ob sie derartige Angebote zulassen wollen oder nicht. Niederösterreich, Steiermark, Kärnten und Wien erlauben dieses so genannte „Kleine Glücksspiel“, die übrigen Bundesländer nicht.

Wetterfest

Die Casinos Austria Gruppe ist und bleibt das Flaggschiff der österreichischen Glücksspielbranche, das im schweren Krisenjahr 2009 eindrucksvoll belegt hat, dass es auch stürmischem Wetter trotzen kann.

Die Wirtschaftsforscher waren wahrlich nicht zu beneiden. Nach Jahren fortwährenden Wachstums kehrten sich die Vorzeichen Ende 2008 schlagartig um. Zunächst ging es noch darum, die Wachstumsraten auf das richtige Niveau zu korrigieren, zuletzt war schon von Rezession die Rede. 2009 war schließlich zum Krisenjahr ernannt worden, die Medienlandschaft war mehr und mehr geprägt von Negativschlagzeilen von Insolvenzen, Kündigungen und Kurzarbeit. Viele Unternehmen benötigten am Ende sogar staatliche Hilfeleistungen, um dem Exitus zu entgehen.

Was die Entwicklungen auf dem Glücksspielsektor betrifft, waren sich die Forscher zunächst nicht ganz einig. Während manche meinten, in Krisenzeiten würden erst recht viele versuchen, das Glück zu erzwingen, sahen andere schon eine Pleitewelle auf die Branche zurollen. Das Ergebnis lag – einmal mehr – etwa in der Mitte und deckte sich ziemlich genau mit jener Einschätzung, die Brancheninsider bereits vorhergesehen hatten: Die Umsätze gingen generell etwas zurück, vor allem aber trennte sich die Spreu vom Weizen.

Für die Casinos Austria Unternehmensgruppe war es eine Gelegenheit, sich als Weizen zu präsentieren. Freilich ging die Krise am weltweit erfolgreichen Vorzeigeunternehmen mit Sitz in Österreich nicht völlig spurlos vorbei. Aber es zeigte sich doch, dass Qualität auch in der Krise Bestand hat.

Casinos in Österreich: Die zwölf österreichischen Casinos hatten 2009 nicht nur mit den Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu kämpfen, sie finden sich auch in einem harten und unfairen Kampf mit halb- und illegalem Wettbewerb. 20.000 Automaten, so vermuten Experten, sind

österreichweit aufgestellt. Gerade einmal 8.000 davon legal. Und doch: Die Zahlen sind durchaus vorzeigbar. Nach 2,36 Millionen Besuchern im Jahr 2008 waren es im Vorjahr 2,33 Millionen – das entspricht einem Minus von nur 1,2 Prozent. Der Umsatz ist um 1,8 Prozent zurückgegangen. Im Lichte einer Wirtschaftskrise, die unsere BIP-Wachstumsraten um drei Prozentpunkte nach unten trieb, ist das durchaus als Erfolg zu werten. Vor allem die Besucherzahlen geben Anlass zur Freude. Die Gäste haben den Casinos offenbar weitgehend die Treue gehalten. Damit besteht eine gute Basis für Wachstum nach der Krise. Denn auch die sollte irgendwann enden.

Österreichische Lotterien: Das gewisse Quäntchen Glück schadet natürlich nie. Mehrfachjackpots machen Lotto, Toto & Co. natürlich immer besonders spannend. Doch es braucht auch eine gelungene Produktpolitik, die einzelne Angebote immer wieder aufs Neue hinterfragt und frischen Wind hineinbringt, lange bevor eine Flaute droht. Dieser gute Mix sorgte dafür, dass die Österreichischen Lotterien im abgelaufenen Jahr – trotz Krise – ein schönes Plus in ihrem Stammgeschäft einfahren konnten. Quer durch die gesamte Palette – Lotto „6 aus 45“, Joker, EuroMillionen, Toto, Brieflos, Rubbellos, ToiToiToi und Klassenlotterie – konnte das Unternehmen mit erfreulichen Zahlen aufwarten.

win2day: Längst hat sich die Spieleplattform von Casinos Austria und Österreichischen Lotterien als die Anlaufstelle für alle etabliert, die Spaß haben und doch die gebotene Seriosität nicht missen wollen. Ständig erneuerte und erweiterte Angebote bei den Casinospielen, den Slotmachines und auch im Pokerroom haben die Fangemeinde stetig wachsen lassen. Entsprechend erfreulich haben sich auch die Umsätze entwickelt.

MISSION STATEMENT

Die Casinos Austria AG und ihre Tochtergesellschaften bieten Spiel und Unterhaltung auf höchstem Niveau. Seriosität, langjährige Erfahrung und das Bewusstsein um die besondere gesellschaftspolitische Verantwortung im Spielgeschehen sind ein Garant für das Vertrauen der Gäste und Kunden, der Eigentümer und vor allem auch des Konzessionsgebers. Gemeinsame Visionen und die Innovationskraft fördern die Weiterentwicklung des Konzerns und sichern die Arbeitsplätze der Mitarbeiter. Aktive Mitgestaltung ist wichtig und wertvoll.

BUSINESS UNITS		
CASINOS ÖSTERREICH Dr. Karl Stoss Bereichsleiter: Mag. Andreas Cieslar, Dieter Salzgeber, Christian Schütz, Mag. Karl Vybiral	LOTTERIEN Mag. Bettina Glatz-Kremsner DI Friedrich Stickler Bereichsleiter: Dr. Peter Ulovec, Mag. Wolfgang Leitner	INTERNATIONALES GESCHÄFT Mag. Paul Herzfeld Mag. Josef Leutgeb Bereichsleiter: Mag. Erwin Binder, Dr. Richard Hainzl, Stefan Harra MBA
WETTEN & SPORTAFFINE SKILLGAMES Mag. Dietmar Hoscher Bereichsleiter/Vorstandsmitglieder: Mag. Erwin Binder, Mag. Philip Newald	VLT / AUTOMATEN Mag. Dietmar Hoscher Bereichsleiter/Geschäftsführer: Mag. Wolfgang Sperl, Robert Vierziger	ONLINE-GAMING, NEW MEDIA & SONSTIGE SKILLGAMES DI Friedrich Stickler Mag. Bettina Glatz-Kremsner Bereichsleiter: Mag. Martin Jekl, Mag. Wolfgang Leitner
CORPORATE FUNCTIONS		
CORPORATE DEVELOPMENT Gesamtvorstand Bereichsleiter: Dr. Peter Ulovec	HUMAN RESOURCES Dr. Karl Stoss Bereichsleiter: MMag. Stephan Walder LLM	FINANCE Mag. Josef Leutgeb Bereichsleiter: Mag. Wolfgang Sperl
LEGAL AFFAIRS Mag. Dietmar Hoscher Bereichsleiter: Dr. Peter Erlacher	INFORMATION TECHNOLOGIES Mag. Bettina Glatz-Kremsner Bereichsleiter: Erich Schuster	CORPORATE PROCUREMENT Mag. Josef Leutgeb Bereichsleiter: Dr. Alexander Kiss
INTERNAL AUDIT Gesamtvorstand Bereichsleiter: Erhard Peinthor	CORPORATE COMMUNICATIONS Dr. Karl Stoss Bereichsleiter: Martin Himmelbauer	GROUP CONTROLLING Mag. Josef Leutgeb Bereichsleiter: Mag. Alexander Frisch
PUBLIC & EUROPEAN AFFAIRS, CSR Mag. Dietmar Hoscher Bereichsleiter: Mag. Markus Eder	SERVICES Mag. Bettina Glatz-Kremsner Bereichsleiter: DI Nathan Bomze, Oskar Berzsényi, DI Reinhard Summerer	RESPONSIBLE GAMING, ADVERTISING, SPONSORING DI Friedrich Stickler Bereichsleiter: Herbert Beck

- Internationales Geschäft: 33 Jahre sind vergangen seit der Gründung der Casinos Austria International Holding (CAI). Über drei Dekaden, in denen weit mehr als 200 Casinoprojekte, alleine oder mit Partnern, realisiert wurden. Vielfach wurden die Beteiligungen dann an die Partner veräußert. Per 31. Dezember 2009 hielt die CAI Beteiligungen an 50 Casinos auf allen Kontinenten. Im Lauf des Jahres hat sich das Unternehmen auch von ein paar Beteiligungen getrennt: von der südafrikanischen Gold Reef Resorts Limited und von drei Beteiligungen in der Schweiz. Es waren allesamt Minderheitsbeteiligungen, in denen die CAI nicht mit der Führung betraut war.

Da diese nun aber die Kernkompetenz des Unternehmens ist, entschied sich die Führung für eben diesen Schritt. Freilich hat das auch in den Kennzahlen seinen Niederschlag gefunden: Im CAI-Portfolio sind nun 3.700 MitarbeiterInnen, 250 Spieltische und 4.000 Automaten weniger aufgeführt. Diese gibt es zwar immer noch, nun aber im Konsolidierungskreis ihrer heutigen Eigentümer. Auch die Zahl der BesucherInnen hat sich natürlich reduziert: Im Jahr 2009 gaben den Casinos der Unternehmensgruppe insgesamt 16,4 Millionen Gäste die Ehre, 2008 waren es noch 22,4 Millionen gewesen. Doch auch die aktuelle Zahl ist beein-

druckend genug, bedeutet sie doch umgerechnet, dass an jedem einzelnen Tag 45.000 Gäste in einem der Casinos aus- und eingingen.

Der Außenumsatz der Gruppe ist trotz widriger Umstände sogar um 0,3 Prozent auf 3,813 Milliarden Euro gestiegen. Erfreulich auch für den Finanzminister, der ein schönes und gerade in Krisenzeiten natürlich sehr geschätztes Plus bei den Steuereinnahmen verbuchen kann. Insgesamt führte die Gruppe in Österreich im Vorjahr 549 Millionen Euro an Steuern und Abgaben ab, ein Plus von fünf Prozent gegenüber 2008.

Was das rechtliche Umfeld betrifft, stützt der Konzern seine gesamten Aktivitäten ausschließlich auf explizite Genehmigungen des Bundesministeriums für Finanzen bzw. der Bundesländer. Jedes neue Spiel, jede auch noch so kleine Passage in Spiel- und Geschäftsbedingungen wird dem Ministerium zur Genehmigung vorgelegt, bevor sie in die Tat umgesetzt wird. Dass dies so ist, macht es naturgemäß schwieriger, auf neue Marktentwicklungen rasch zu reagieren. Diese Vorgehensweise ist aber Garant und Beleg gleichermaßen für die besondere Sorgfalt, die der Konzern und alle seine Gesellschaften in ihren Aktivitäten walten lassen. Jeder Gast, jeder Online-User muss sich ordnungsgemäß registrieren, muss das Mindestalter von 18 Jahren erfüllen und im Bedarfsfall sogar offen legen, dass er über ausrei-

chende Mittel für sein Spielverhalten verfügt. Als „Responsible Gaming“ wird diese Praxis bezeichnet, die kein anderer Anbieter hierzulande derart genau nimmt wie Casinos Austria und Österreichische Lotterien.

Ein weiterer Punkt, der aus dieser Sonderstellung resultiert, ist die soziale Verantwortung, der sich der Konzern verpflichtet fühlt. Zahlreiche Projekte im humanitären und kulturellen Bereich und nicht zuletzt der Breitensport wurden im abgelaufenen Jahr mit insgesamt rund 85 Millionen Euro (inklusive der Sportförderung der Österreichischen Lotterien) unterstützt. Vielfach handelt es sich dabei um Anliegen, die sonst keine Unterstützung finden, um Projekte, die sonst nicht oder nur sehr schwer überhaupt realisiert werden könnten.

9.897 MitarbeiterInnen beschäftigt die Casinos Austria Gruppe mittlerweile weltweit, 2.397 sind es allein in Österreich. Dass die Zahl der in Österreich Beschäftigten sogar um knapp drei Prozent gestiegen ist, ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten keine Selbstverständlichkeit. In Zeiten, da große Konzerne ihre Beschäftigten reihenweise in Kurzarbeit schicken oder große Kündigungswellen ihre Zeichen vorausschicken. Hinzu kommt, dass viele der MitarbeiterInnen von Casinos Austria bereits seit weit über zehn Jahren an Bord sind, manche sogar seit über 35 Jahren. Ein Zeichen, dass auch die Chemie stimmt. ■

NEUORDNUNG IM VORSTAND

Im Sinne einer weiteren Bündelung zentraler Aufgaben und einer Stärkung der Führungsstruktur der Unternehmensgruppe hat der Aufsichtsrat der Casinos Austria AG in seiner letzten Sitzung des Jahres 2009 folgende Änderungen beschlossen: Mag. Bettina Glatz-Kremsner, Finanzvorstand der Österreichischen Lotterien, wurde zusätzlich in den Vorstand der Casinos Austria AG gewählt und wird auch dort für die Finanzen verantwortlich zeichnen. Mag. Josef Leutgeb beendet seine Tätigkeit als Finanzvorstand der Casinos Austria AG per Ende 2009 und legt den Fokus seiner Arbeit ganz auf die internationalen Geschäfte der Gruppe. Analog dazu wird auch Generaldirektor-Stellvertreter Mag. Paul Herzfeld mit 30. Juni aus dem Casinos-Austria-Vorstand ausscheiden und sich gänzlich auf die Agenden bei Casinos Austria International konzentrieren. Casinos Austria-Generaldirektor Dr. Karl Stoss und -Vorstandsdirektor Mag. Dietmar Hoscher werden im Gegenzug ihr Vorstandsmandat in der CAI zurücklegen.



Die Zentrale von Casinos Austria und Österreichische Lotterien in Wien mit der neuen Verbindungsbrücke



Der Vorstand



Generaldirektor Dr. Karl Stoss,
am 26. November 1956 in Dornbirn geboren

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Innsbruck wurde Dr. Stoss dort Assistent am Institut für Industrie und Handel. Ab 1984 arbeitete er für die Vorarlberger Landesversicherung, ehe er zwei Jahre später Partner und Bereichsleiter am MZSG Management Zentrum St. Gallen (Schweiz) wurde. 1996 führte ihn sein beruflicher Weg nach Wien, wo er zunächst ein Jahr als Konsulent für die Österreichische Postsparkasse agierte, ehe er die Funktion des Generaldirektor-Stellvertreters übernahm. Ab 2001 als Vorstandsmitglied der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG tätig, wurde er am 1. Oktober 2004

in die Generali Holding Vienna AG berufen, zunächst als Mitglied und ab Anfang 2005 als Vorsitzender des Vorstandes. Auf Empfehlung seines Vorgängers Dr. Leo Wallner wurde er mit 1. Jänner 2007 in den Vorstand der Casinos Austria AG berufen, am 25. Mai übernahm er von Dr. Wallner die Funktion des Generaldirektors. Privat ist der dreifache Familienvater begeisterter Alpinist und hat mit dem Extrembergsteiger und Mount-Everest-Bezwiner Peter Habeler unter anderem ausgiebige Touren im Himalaya absolviert. Seit November 2009 bekleidet Dr. Stoss das Ehrenamt des Präsidenten des Österreichischen Olympischen Comité (ÖOC).



Vorstandsmitglied Mag. Dietmar Hoscher,
am 5. Juni 1962 in Wien geboren

Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien leitete Mag. Hoscher zunächst ein Forschungsprojekt am Ludwig-Boltzmann-Institut für ökonomische Analysen wirtschaftspolitischer Aktivitäten zum Thema Konsumsteuerprogression, ehe er 1987 von der Oesterreichischen Nationalbank als volkswirtschaftlicher Referent engagiert wurde. Zwei Jahre später wurde er wirtschaftspolitischer Berater im Parlament. Ab 1995 war er in gleicher Funktion für die Finanzminister Staribacher, Klima und Edlinger tätig. 1998 wurde er von Casinos Austria angeworben und arbeitete zunächst als Hauptabteilungsleiter und Generalbevollmächtigter. Am 4. April 2000 wurde Mag. Hoscher Mitglied und mit

Juni 2008 Vorsitzender des Vorstandes der Österreichischen Sportwetten GmbH (tipp3). Am 1. Jänner 2007 wurde er Vorstandsmitglied der Casinos Austria AG. Zudem ist der gebürtige Wiener Vizepräsident des Buchmacherverbandes und des Wiener Wirtschaftsklubs sowie Abgeordneter zum Nationalrat a.D.. Wenn es um Fußball geht, gibt es für den ehrenamtlichen Präsidenten des Legendenclubs und Kuratoriumsvorsitzenden des SK Rapid natürlich nur eine Farbkombination: grün-weiß. Nebenher ist Mag. Hoscher auch noch als Buchautor und freier Musikjournalist für diverse österreichische und deutsche Fachmagazine tätig und ist künstlerischer Leiter des Vienna Blues Spring Festivals.

Generaldirektor-Stv. Mag. Paul Herzfeld,
am 17. August 1955 in Wien geboren

Bereits während seines Studiums der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien in den Jahren 1973 bis 1979 begann Mag. Herzfeld seine Tätigkeit als Mitarbeiter von Casinos Austria und durchlief dort eine Reihe von Funktionen: Saaltürkontrollleur, Entréekassier sowie Betriebs- und Jetonkassier in den Casinos Wien, Baden, Bad Gastein und Kitzbühel, wo er zuletzt als Chef der Administration fungierte. Ab 1990 war der gebürtige Wiener als Leiter des Bereiches Organisation/Information/EDV für den Aufbau einer neuen Hauptabteilung zuständig. Diese hatte zum Ziel, ein Reporting- und Informationssystem zu entwickeln und zu implementieren. Drei Jahre später

übernahm Herzfeld die Funktion des Generalsekretärs und Handlungsbevollmächtigten, in der er die Koordination diverser Bereiche der Casinos Austria Gruppe für den Vorstand sowie die Betreuung des europäischen Auslandsgeschäftes innehatte. 1997 wurde er zum Vorstand und Chief Executive Officer (CEO) der Casinos Austria International Holding bestellt und prägte nachhaltig die erfolgreiche Expansion der Unternehmensgruppe. 2001 wurde Mag. Herzfeld zum Vorstandsmitglied der Casinos Austria AG bestellt und sitzt zudem im Vorstand der European Casino Association. Seine Freizeit verbringt er gerne auf Reisen oder auf dem Golfplatz.



Vorstandsmitglied Mag. Josef Leutgeb,
am 27. März 1961 in Eggenburg geboren

Der Magister der Betriebswirtschaft begann seine berufliche Tätigkeit unmittelbar nach dem Studienabschluss 1987 zunächst bei der Wirtschaftsprüfungskanzlei BDO Auxilia in Wien. In seiner Funktion als Prüfer und Berater war er für mehrere namhafte österreichische Großunternehmen tätig, unter anderem auch für die Casinos Austria AG. Wegen seiner daraus resultierenden Expertise holte ihn Generaldirektor Dr. Leo Wallner 1993 ins Unternehmen und befasste ihn mit dem Aufbau eines neuen Controllings. 1997 wurde Mag. Leutgeb als Chief Financial Officer (CFO) in den Vorstand der Casinos Austria International Holding berufen und

fungiert zudem als Direktor der Casinos Austria International Ltd., Australien. Am 1. Jänner 2005 wurde er vom Aufsichtsrat des Unternehmens zum Vorstandsmitglied der Casinos Austria AG bestellt. Zuständig für Finanzen, gestaltete er maßgeblich Prozesse wie den Turnaround für das Australien-Geschäft sowie Restrukturierungen anderer Auslandsbeteiligungen mit. Die Häufigkeit beruflicher Reisen kommt Mag. Leutgeb durchaus zupass. Der verheiratete Wahl-Klosterneuburger unternimmt auch privat gerne ausgedehnte Reisen. Darüber hinaus betreibt er diverse Sportarten – wenn auch nicht allzu exzessiv, wie er betont.





Gut für Österreich

Die zwölf österreichischen Casinos sind deutlich mehr als reine Spielstätten. Sie sind Veranstaltungszentren, bieten erstklassige Gastronomie, vor allem aber sind sie wichtige Partner der heimischen Wirtschaft und liefern wichtige Impulse – in guten wie in schlechten Zeiten.

Gemütlich an der Bar im Casino Wien lehnen mit einem feinen Cocktail in der Hand, im Hintergrund sieht man die Roulettekessel blitzen. Der Blick gleitet über die Bar-Oberfläche aus gepresstem Glas, das immer wieder seine Farbe wechselt, zur altherwürdigen Kassettendecke. Prunkvoll nimmt sich das dunkle Holz mit seinen Goldverzierungen gegen die geschwungene, 22 Meter lange Bar mit ihren modernen Materialien aus. Der Charme und die Pracht des historischen Gebäudes verbinden sich harmonisch mit modernen Materialien und Konstruktionen. Ein spannender Stilmix, der das Casino neuerdings belebt. Die neue Cercle Bar ist nur ein Beispiel der vielen Umbaumaßnahmen, die Casinos Austria jedes Jahr an seinen zwölf Standorten ausführt. Bauliche Veränderungen sind an vielen der österreichischen Spielstätten eine Gratwanderung zwischen Alt und Neu, zwischen Denkmalschutz und notwendigen Neuerungen. Das Casino Wien ist da ein besonders

schönes wie auch schwieriges Beispiel dafür. Jedes Jahr investiert Casinos Austria in seine zwölf österreichischen Standorte, ob Umbaumaßnahmen, neue Spieltische oder neue künstlerische Gestaltung – die Aufträge werden bevorzugt an heimische Produzenten vergeben. Dadurch stärkt das Unternehmen die heimische Wirtschaft und die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs.

Für den Umbau des Casino Wien zeichneten zwei österreichische Designer verantwortlich. Innenarchitekt Rupert Lorenz oblag die Gestaltung der neuen Cercle Bar. Architekt Michael Manzenreiter ist für das neue Gesamtkonzept des Casino Wien zuständig. Beherbergt im wunderschönen Palais Esterházy, dem ältesten Gebäude der berühmtesten Einkaufsstraße Wiens, unterliegen alle baulichen Maßnahmen der Genehmigung der Denkmalschutzbehörde. Das Ergebnis des nun fertigen Umbaus ist umso erstaunlicher.

RANKING BESUCHERINNEN 2009			
Casino	Inländische Gäste	Internationale Gäste	Gesamt
Wien	196.327	151.857	348.184
Bregenz	111.664	212.471	324.135
Baden	267.395	31.476	298.871
Velden	189.473	58.986	248.459
Linz	195.267	49.361	244.628
Innsbruck	140.745	94.575	235.320
Salzburg	109.607	77.660	187.267
Graz	158.800	20.243	179.043
Seefeld	38.043	95.554	133.597
Kitzbühel	30.372	28.663	59.035
Kleinwalsertal	5.167	50.311	55.478
Bad Gastein	9.068	11.292	20.360
Gesamt	1.451.928	882.449	2.334.377



DURCH AUSGABEN DER BESUCHER AUSGELÖSTE MITTELBARE EFFEKTE IM JAHR 2008		
	in 1.000	
Anzahl touristischer Besucher	969	
	in 1.000 EUR	
Inlandswirksame Ausgaben touristischer Besucher	66.507	
Effekte auf...	in 1.000 EUR	in EUR pro Besuch
... Produktion	134.041	138,26
... Wertschöpfung	72.742	75,03
... Arbeitnehmerentgelte	34.697	35,79
... Lohnsteuer	5.713	5,89
... Dienstgeberbeiträge FLAF	1.073	1,11
... Kommunalsteuer	599	0,62
... Netto-Gütersteuern	4.565	4,71
... Sozialbeiträge	10.425	10,75
... privaten Konsum	14.780	15,25
... Investitionen	16.211	16,72
	in Personen	in Pers. pro 1.000 Besucher
... Beschäftigung (Beschäftigungsverhältnisse)	1.570	1,62
... Beschäftigung (VZÄ)	1.353	1,40

Quelle: IWI Berechnungen auf Basis der Input-Output-Tabelle für das Jahr 2005 der Statistik Austria

CASINOGÄSTE		
	2009	Anteil an Gesamt
BesucherInnen gesamt	2.334.377	
Inländische Gäste	1.451.928	62%
Internationale Gäste	882.449	38%
Weibliche Gäste	1.012.487	43%
ErstbesucherInnen	352.288	15%

BRUTTOSPIELERTRÄGE 2005-2009		
(in Millionen Euro, in % gegenüber dem Vorjahr)		
2005	201,0	-2,0%
2006	181,7	-9,6%
2007	193,5	+6,5%
2008	196,9	+1,75%
2009	182,3	-7,4%

Vor allem an den Standorten außerhalb der Bundeshauptstadt sind diese baulichen Veränderungen nicht nur als wirtschaftlicher Impulsfaktor wichtig. Die Casinos fungieren als touristische Leitbetriebe mit Drehscheibenfunktion. Wie wichtig diese Leitbetriebe für die heimische Wirtschaft sind, hat das Industriewissenschaftliche Institut (IWI) in einer Studie hervorgehoben.

Die Studie zeigt die enormen Multiplikatoreffekte auf, welche die Unternehmensgruppe durch ihre Kooperationen, größtenteils mit klein- und mittelständischen Unternehmen, auslösen. Von jeder Investition, welche die Casinos Austria AG tätigt, profitiert eine Reihe weiterer Unternehmen verschiedener Branchen direkt oder indirekt.

Die Ausgangsgröße für die Untersuchung der volkswirtschaftlichen Effekte der Produktionsaktivität der Casinos Austria AG ist der Produktionswert. Dieser generiert sich aus dem laufenden Betrieb eines Casinos innerhalb eines Jahres. Formal ist dieser Indikator als Umsatzerlöse minus ausbezahlte Gewinne definiert.

Für das Jahr 2008 ergab sich für das IWI, basierend auf dem Produktionswert der Casinos Austria AG in der Höhe von 264 Millionen Euro, ein Gesamteffekt auf die Produktion in der österreichischen Volkswirtschaft von 679,4 Millionen Euro.

Besonders die Wirtschaftsbereiche Kultur, Sport und Unterhaltung profitieren von den Aktivitäten der Casinos Austria AG.

Die Studie zeigt auch, wie wichtig die Existenz der Casinos an den jeweiligen Standorten ist. Die Casinos zählen zu den Top-Touristenattraktionen in Österreich. Sie sind ein wichtiger Impulsträger für die jeweilige Region und ein Anziehungspunkt für österreichische und internationale Gäste. Die Spielbetriebe bereichern das jeweilige touristische Angebot und sind so auch ein Entscheidungsfaktor für die Auswahl des Urlaubsziels. Sie bilden als Unterhaltungs-, Kommunikations- und gastronomische Zentren eine wichtige Komponente des lokalen und regionalen Freizeit- und Tourismusangebotes. Die Tourismuseffekte auf die heimische Volkswirtschaft sind nicht zu unterschätzen. Touristen halten sich an Orten beziehungsweise in Regionen auf, wo Casinos Austria Standorte betreibt, verbringen dort Zeit und tätigen vielfältige Ausgaben wie etwa für Übernachtungen. Diese Ausgaben generieren wieder Produktion, Wertschöpfung, Beschäftigung und Steuereinnahmen. 2009 besuchten 2.330.000 Besucher die heimischen Casinos. Die Leitbetriebsstudie lehnt sich an Zahlen aus 2008 an, zeigt aber auch da die Wichtigkeit der zahlungskräftigen Kunden, die die Casinos besuchen. 2008 gaben die touristischen Besucher der Casinos 75.522.600 Euro aus. Extra hervorzuhe-



SPIELANGEBOT IN ÖSTERREICH	
French Roulette	5
American Roulette	72
Black Jack/Black Jack Imperial	52
Glücksrad	3
Punto Banco	6
Poker	58
Red Dog	1
Seven Eleven	1
Tropical Poker	17
Easy Poker	1
Easy Hold'em	21
Summe Lebendspielbereich	237
Automaten	1.861

BRUTTOSPIELERTRAG 2009	
Bruttospielertrag der zwölf Casinos 2009 (in Euro)	
Wien	34.420.075
Bregenz	34.391.641
Innsbruck	22.287.299
Velden	18.397.175
Linz	16.454.356
Baden	15.000.756
Salzburg	13.071.884
Seefeld	11.524.229
Graz	10.030.811
Kitzbühel	4.593.544
Kleinwalsertal	1.648.744
Bad Gastein	459.253
Gesamt	182.279.767

GROSSE JACKPOTGEWINNE 2009		
Mega-Austria-Jackpot Hits (in Euro)		
Casino Salzburg	1.192.255	01.04.2009
Casino Wien	765.951	09.02.2009
Mega Million Jackpot Hit (in Euro)		
Start 09. September 2009, 19 Uhr in allen Casinos		
Casino Linz	1.009.699,49	12.09.2009
Casino Linz	1.010.564,13	15.09.2009
Casino Linz	1.025.435,97	25.09.2009

EFFEKTE DER INVESTITIONEN IN DEN MEGA MILLION JACKPOT		
in 1.000 EUR		
Inlandswirksame Investition	2.500	
Effekte auf...	in 1.000 EUR	in EUR pro Besuch
... Produktion	5.026	2,01
... Wertschöpfung	2.213	0,89
... Arbeitnehmerentgelte	1.206	0,48
... Lohnsteuer	197	0,08
... Dienstgeberbeiträge FLAF	37	0,01
... Kommunalsteuer	21	0,01
... Netto-Gütersteuern	136	0,05
... Sozialbeiträge	367	0,15
... privaten Konsum	389	0,16
... Investitionen	560	0,22
	in Personen	in Pers. pro 1.000 Besucher
... Beschäftigung (Beschäftigungsverhältnisse)	44	17,71
... Beschäftigung (VZÄ)	40	16,04

Quelle: IWI Berechnungen auf Basis der Input-Output-Tabelle für das Jahr 2005 der Statistik Austria

ben sind da die Teilnehmer der Spielturniere. Vor allem die Casinos Austria Poker Tour (CAPT) mit dem Höhepunkt Poker Europameisterschaft zieht ein zahlungskräftiges Publikum an. Bewegen sich die Tagesausgaben des durchschnittlichen touristischen Casinobesuchers zwischen 97,8 Euro (Steiermark) und 173,8 Euro (Wien), geben die Turnierbesucher rund 300 Euro pro Tag aus.

Gerade bei den großen Pokerturnieren zeigt Casinos Austria, was man auf dem Gebiet der Gästebetreuung leisten kann. Da werden für die Pokerspieler perfekte Spielbedingungen geschaffen, mit den Partnerhotels werden günstige Packages geschnürt und der laufende Spielbetrieb geht natürlich auch während der Turniere unberührt weiter. Schließlich wollen die 237 Spieltische – von French und American Roulette über Black Jack und Poker bis hin zu Punto Banco – auch bespielt werden. Und zudem warten noch 1.861 Spielautomaten (Stichtag 31. Dezember 2009) auf die Gäste. Auch hier investierte Casinos Austria kräftig. Denn 2009 wurde nicht nur das Casino Wien umgebaut und führte bei den ausführenden Unternehmen und deren Zulieferern zu einer Vorleistungskette, die zur Wertschöpfung in Österreich beitrug, in diesem Jahr wurde auch der neue Wide Area Jackpot, der MEGA MILLION JACKPOT, in allen zwölf österrei-

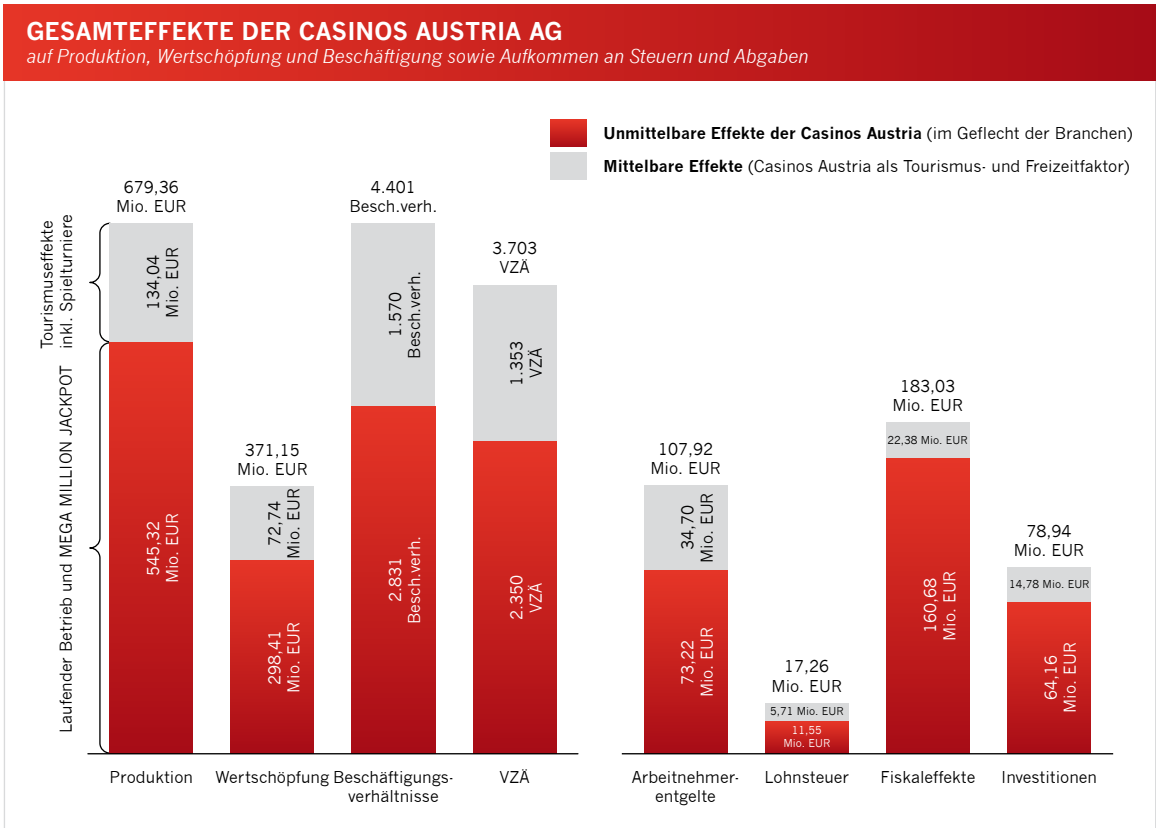
chischen Casinos eingeführt. Mit dem MEGA MILLION JACKPOT hat Casinos Austria nicht nur Österreichs höchsten Jackpot geschaffen, die insgesamt 140 miteinander verbundenen Slot Machines und auch die dahinter stehende Softwarelösung stammen aus Österreich, um genau zu sein, aus Unterpremstätten in der Steiermark. Dort ist eine der Produktionsstätten des steirischen Unternehmens Atronic. Der heimische Automatenhersteller entwickelte für und mit Casinos Austria die neuen MEGA MILLION Spielautomaten.

Insgesamt investierte Casinos Austria 2,5 Millionen Euro, diese Investition löste in ganz Österreich eine Produktion von rund 5 Millionen Euro aus. Das bedeutet, dass diese Investition eine doppelt so hohe Gesamtproduktion generiert hat. Allein durch diese Investition schuf das Unternehmen indirekt insgesamt 44 Beschäftigungsverhältnisse in Österreich. Arbeitsplätze sichern, ob im eigenen Unternehmen oder in Gesamtösterreich, ist nicht von ungefähr eines der Leitprinzipien der Unternehmensgruppe.

Gleich drei Tage nach dem Launch wurde der MEGA MILLION JACKPOT von einem Linzer geknackt. Zwei weitere Millionengewinner – ebenfalls im Casino Linz – folgten. ■

GESAMTEFFEKTE DER CASINOS AUSTRIA AG IM JAHR 2008			
in 1.000			
Produktion und Investitionen	265.500		
Gesamtausgaben touristischer Besucher	66.507		
Gesamte inlandswirksame Ausgaben (Produktion, Investitionen und Ausgaben touristischer Besucher)	332.007		
	Unmittelbare Effekte auf ...	Mittelbare Effekte auf ...	Gesamteffekte auf ...
in 1.000 EUR			
... Produktion	545.320	134.041	679.361
... Wertschöpfung	298.407	72.742	371.149
... Arbeitnehmerentgelte	73.218	34.697	107.915
... umsatzabhängige und spielbezogene Steuern	108.735		108.735
... Lohnsteuer	11.551	5.713	17.264
... Dienstgeberbeiträge FLAF	2.170	1.037	3.243
... Kommunalsteuer	2.401	599	3.000
... Netto-Gütersteuern	11.221	4.565	15.786
... Sozialbeiträge	24.579	10.425	35.004
... privaten Konsum	64.159	14.780	78.939
... Investitionen	32.778	16.211	48.989
in Personen			
... Beschäftigung (Beschäftigungsverhältnisse)	2.831	1.570	4.401
... Beschäftigung (VZÄ)	2.350	1.353	3.703

Quelle: IWI Berechnungen auf Basis der Input-Output-Tabelle für das Jahr 2005 der Statistik Austria



Quelle: IWI Berechnungen auf Basis der Input-Output-Tabelle für das Jahr 2005 der Statistik Austria
Anm.: Mittelbare Effekte enthalten die Tourismus- und Freizeiteffekte der 12 Casinos in Österreich sowie der Spielturniere; Fiskaleffekte umfassen umsatz- und spielbezogene Steuern und Abgaben, Lohnsteuer, Dienstgeberbeiträge zum FLAF, Kommunalsteuer, Netto-Gütersteuern und Sozialbeiträge.



” UNSERE MITARBEITER HABEN
WIEDER HERVORRAGENDE
ARBEIT GELEISTET. “
Direktor Ing. Edmund Gollubits

GRAND CASINO BADEN
2500 Baden Kaiser-Franz-Ring 1 Im Kurpark Tel.: +43 /2252/ 444 96 Fax: +43 /2252/ 444 96-222 E-Mail: baden@casinos.at www.baden.casinos.at
FAKTEN
Besuche: 298.871 Mitarbeiter: 154 Ertrag (in EUR): 15.000.756

GRAND
CASINO BADEN

Für einen österreichischen Society-Reporter ist das Grand Casino Baden immer schon ein guter Tipp gewesen, bei der diesjährigen 20. Poker Europameisterschaft, die vom 6. bis 15. Oktober stattfand, umschwärmten die Journalisten das Casino wie die Bienen den Honigtopf. Der Grund: Ex-Tennis-Star und nun Poker-Testimonial Boris Becker pokerte mit um den Titel des Europameisters. Natürlich bietet das Grand Casino Baden zudem eine wundervolle Kulisse für Reportagen: den weitläufigen Casinosaal mit seinen verspielten Couchlandschaften, der schön beleuchteten Bar und den vielen Spieltischen. Das alles in einem prächtigen historischen Rahmen und mit einer weitläufigen Terrasse mit Blick auf den Springbrunnen und den Kurpark verbindet sich zu einem harmonischen Ganzen und schafft eine prickelnde Atmosphäre.

„Die Poker Europameisterschaft diesen Herbst war wieder ein Großereignis der Extraklasse. Wir freuen uns, dass wir bei der 20. Poker EM so viele prominente Poker-Stars begrüßen durften. Die Anforderungen an die Mitarbeiter sind bei so einem Turnier natürlich sehr hoch und sie haben auch heuer wieder hervorragende Arbeit geleistet“, so Direktor Edmund Gollubits, der stolz auf sein Team ist.



CASINO BAD GASTEIN

Es ist der Charme des mondänen „Grand Hôtel de l'Europe“, der das Casinoerlebnis auf 1.000 Meter Seehöhe so unvergleichlich macht. Das Casino Bad Gastein inmitten des Salzburger Winterparadieses öffnet seine Tore für Gäste aus aller Welt. Ob Skurlaub oder Sommerwanderung, die internationale Klientel macht besonders gern einen Einkaufsschwung in das kleine, feine Casino. Den Besuchern wird persönliches Service inmitten eines historischen Ambientes geboten. Das kleine Team legt besonderen Wert auf perfekten Gästeservice – schließlich misst man sich bei der Internationalität der Gäste mit Casinos auf der ganzen Welt. An die Gäste passt Casino Bad Gastein auch seinen Spielbetrieb an: Geöffnet ist von Weihnachten bis Mitte März und von Juli bis Mitte September.

„Das Hôtel de l'Europe hat 2009 seinen 100. Geburtstag gefeiert. Der im Neorenaissancestil errichtete zehnstöckige Monumentalbau zog von Anfang an gekrönte Häupter und internationale Gäste an. Ein Flair, welches sich das Haus und damit auch das Casino Bad Gastein bis heute erhalten haben“, ist sich Direktor Michael Leczek sicher.

” EIN FLAIR, WELCHES SICH DAS
HAUS UND DAMIT AUCH DAS
CASINO BAD GASTEIN BIS
HEUTE ERHALTEN HABEN. “
Direktor Michael Leczek

CASINO BAD GASTEIN
5640 Bad Gastein Kaiser-Franz-Josef-Str. 14 Grand Hôtel de l'Europe Tel.: +43 /6434/ 24 65 Fax: +43 /6434/ 24 65-222 E-Mail: badgastein@casinos.at www.badgastein.casinos.at
FAKTEN
Besuche: 20.360 Mitarbeiter: 16 Ertrag (in EUR): 459.253



” VIELE ZUFRIEDENE BESUCHER SIND DER SCHÖNSTE DANK FÜR UNSERE ARBEIT. “
Direktor Josef Semler

CASINO BREGENZ
6900 Bregenz Am Symphonikerplatz 3 Tel.: +43 /5574/ 45 127 Fax: +43 /5574/ 45 127-12222 E-Mail: bregenz@casinos.at www.bregenz.casinos.at
FAKTEN
Besuche: 324.135 Mitarbeiter: 162 Ertrag (in EUR): 34.391.641

CASINO BREGENZ

Das Casino Bregenz hat sich in den letzten Jahren zur wahren Pokerhochburg in Österreich entwickelt. Laufend werden den Pokerfans Turniere und Cashgames angeboten und von diesen auch begeistert angenommen. Die Casinos Austria Poker Tour, die natürlich auch Halt im Casino am Bodensee macht, konnte 2009 allein 687 SpielerInnen aus 31 Nationen bei der Turnierwoche begrüßen. Damit kann sich das Casino Bregenz mit der besten CAPT Woche des ganzen Jahres rühmen. Ein Effekt, der sich natürlich auch positiv auf die Besucherzahlen des Casinos auswirkt. Die können nun durch einen neuen Eingangsbereich in das Casino spazieren. Mit einem futuristischen Vordach zeigt das Casino Bregenz ein modernes Gesicht. In der unmittelbaren Nachbarschaft zum Bregenzer Festspielhaus will man natürlich Profil zeigen und nicht nur durch modernste Spieltechnik im Inneren des Casinos beeindrucken, sondern den BesucherInnen auch architektonisch einiges bieten.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage wieder ein so gutes Ergebnis erwirtschaften konnten. Das Spielangebot in einem gediegenen Ambiente, aber auch unsere Events, begleitet von kulinarischen Genüssen, werden von unseren Gästen sehr gelobt“, berichtet Direktor Josef Semler. „Viele zufriedene Besucher sind der schönste Dank für unsere Arbeit.“



” DAS HEIMELIGE FLAIR DES CASINOS HAT ES DEN VIELEN BESUCHERN ÜBER DIE JAHRE HINWEG ANGETAN. “
Direktor Andreas Sauseng

CASINO GRAZ

25 Jahre Casino Graz hieß es am 20. Oktober 2009. Die Geburtstagsfeier übertraf alle Erwartungen. Über 2.500 Besucher hatten das Casino gestürmt, obwohl es für die geschlossene Veranstaltung nur 2.100 Einladungen gegeben hatte. Generaldirektor Karl Stoss eröffnete den Abend, Casino Seefeld Direktor Ernst Hubmann, selbst 20 Jahre im Haus tätig, führte launig durch den Abend. Hausherr Andreas Sauseng konnte zahlreiche Gäste, Freunde und Partner aus den letzten 25 Jahren begrüßen. Alle wollten mitfeiern. Seit 25 Jahren besticht das Casino Graz durch seine wohnliche Atmosphäre inmitten des Grazer Congress Gebäudes. Nach der Eröffnung 1984 erfolgte rasch die erste Erweiterung um ein Restaurant und einen Automatenbereich bereits im Juni 1985. Elf Jahre später kam der Jackpot Corner dazu, ein Bereich mit Automaten-schwerpunkt. Seit 1997 gibt es mit dem Casineum einen multifunktionalen Veranstaltungsraum für bis zu 300 Gäste. Heute präsentiert sich das Casino Graz, den Möglichkeiten der Location entsprechend, in einer von Holzkassetten dominierten, gediegenen Atmosphäre, die durch moderne Einrichtungselemente und ein zeitgeistiges Beleuchtungssystem ergänzt wird.

Mit Topdienstleistung, internationalem Spielangebot, aber auch sozialer Verantwortung konnten wir seit der Eröffnung 1984 mehr als 4,5 Millionen Besucher bei uns begrüßen. Mit der einzigartigen Pianobar, zahlreichen Veranstaltungen und der exzellenten Küche unseres Restaurants werden wir auch weiterhin der gesellschaftliche Mittelpunkt der steirischen Landeshauptstadt bleiben.

CASINO GRAZ
8010 Graz Landhausgasse 10 Grazer Congress Tel.: +43 /316/ 83 25 78 Fax: +43 /316/ 83 25 78-222 E-Mail: graz@casinos.at www.graz.casinos.at
FAKTEN
Besuche: 179.043 Mitarbeiter: 115 Ertrag (in EUR): 10.030.811



” HOCHKARÄTIGE VERANSTALTUNGEN IN VERBUNDUNG MIT SOZIALEM ENGAGEMENT SIND EIN WICHTIGES ASSET DES CASINO INNSBRUCK. “

Direktor Kurt Steger

CASINO INNSBRUCK

Die zwölf österreichischen Casinos sind viel mehr als luxuriöse Spielstätten mit dem modernsten Spielangebot. Kabarett, Theater, Bälle und viele Charity-Abende sorgen zusätzlich für Unterhaltung und Abwechslung. Vor allem das Casino Innsbruck mauert sich langsam zum Geheimtipp der Tiroler Kabarettszene. Und seit dem Jahr 2009 hat sich das jüngste der zwölf Casinos in das Charitygeschehen des Landes festgeschrieben. Mit einer fulminanten Gala zugunsten von Brustkrebspatientinnen im Rahmen der Pink Ribbon Tour hat man sich ganz in den Dienst der guten Sache gestellt, und das gleich mit einem Event der Extraklasse. Angefangen mit einer Modeschau der britischen Kultmarke Agent Provocateur bis zur Verlosung eines extra für den Event gestalteten Minis war alles perfekt durchorganisiert. So wie man es vom Casino Innsbruck gewohnt ist.

„Kompetente und freundliche MitarbeiterInnen, ein seriöses Spielangebot sowie hochkarätige Veranstaltungen in der Verbindung mit sozialem Engagement sind die wichtigsten Säulen des Casino Innsbruck. Jedem Projekt gehen diese Gedanken voraus“, erklärt Direktor Kurt Steger seine Herangehensweise.

CASINO INNSBRUCK

6020 Innsbruck
Salurner Str. 15
Hotel Hilton
Tel.: +43 / 512/ 58 70 40-0
Fax: +43 / 512/ 58 70 40-222
E-Mail: innsbruck@casinos.at
www.innsbruck.casinos.at

FAKTEN

Besuche: 235.320
Mitarbeiter: 135
Ertrag (in EUR): 22.287.299



CASINO KITZBÜHEL

In keinem anderen Casino in Österreich hört man so oft das „Du“ wie im Casino Kitzbühel. Die familiäre Atmosphäre ist einer der vielen Gründe, warum so viele Gäste nach dem Skifahren den Abend mit einem Einkehrschwung ins Casino krönen. Es ist ja auch in einem der schönsten Häuser der Stadt untergebracht – dem Hotel Goldener Greif. Das 1274 errichtete Gebäude befindet sich noch heute in Familienbesitz. Die kosmopolitische Kleinstadt steht jedes Jahr im Umfeld des Hahnenkammrennens im Rampenlicht der Weltöffentlichkeit. Die internationale Klientel, die dadurch angezogen wird, erwartet natürlich nicht nur modernste Spieltechnik und perfekten Service im Spielsaal, auch die kulinarischen Erwartungen sind hoch. Mit dem Restaurant „hinterstadt24“, das Bar, Bistro, Vinothek und Restaurant in sich vereint, wird auch der international verwöhnte Gaumen befriedigt.

„Das Casino Kitzbühel hat auch 2009 seinem Ruf als Treffpunkt von internationalen Highrollern alle Ehre gemacht! Unsere Bestrebungen, unseren Gästen Dienstleistung auf höchstem Niveau, verbunden mit Tiroler Gastfreundschaft, anzubieten, haben sich auch 2009 umsatzmäßig ausgezahlt! Die Möglichkeit, im eigenen Haus Dinner und Casino jetzt sogar auf Haubenniveau zu genießen, war 2009 ein echtes Zugpferd für neue Casinogäste!“

” DAS CASINO KITZBÜHEL IST DER MULTIFUNKTIONALE IN-TREFFPUNKT IN DER KITZBÜHELER INNENSTADT. “

Direktor Hannes Huter

CASINO KITZBÜHEL

6370 Kitzbühel
Hinterstadt 24
Tel.: +43 / 5356/ 623 00
Fax: +43 / 5356/ 654 66
E-Mail: kitzbuehel@casinos.at
www.kitzbuehel.casinos.at

FAKTEN

Besuche: 59.035
Mitarbeiter: 49
Ertrag (in EUR): 4.593.544



” MIT DER KOMBINATION SPIEL, SPASS, GENUSS WERDEN WIR UNSERE GÄSTE AUCH KÜNFTIG BEGEISTERN.“

Direktor Gerhard Steurer

CASINO KLEINWALSERTAL
A-6991 Riezlern D-87567 Riezlern Walserstraße 31 Tel. (Ö): +43 /5517/ 50 23-240 Tel. (D): +49 /8329/ 50 23 Fax: +43 /5517/ 50 23-16222 E-Mail: kleinwalsertal@casinos.at www.kleinwalsertal.casinos.at
FAKTEN
Besuche: 55.478 Mitarbeiter: 45 Ertrag (in EUR): 1.648.744

CASINO KLEINWALSERTAL

Das Kleinwalsertal, im westlichstn Bundesland Österreichs gelegen, besitzt gewissermaßen eine Sonderstellung. Es gehört zum Ländle, ist auf dem Straßenweg aber nur über Deutschland zu erreichen. Das Kleinwalsertal ist somit eine staatsrechtliche Rarität und beherbergt mit dem Casino Kleinwalsertal eines der zwei in Vorarlberg positionierten Casinos. 2008 wurde das Casino vollständig umgebaut und modernisiert, nun genießen die Gäste das neue Flair des Casinos. Aber nicht nur im Spielsaal weht ein frischer Wind. Den neuen Elan merkt man auch im Restaurant des Casino Kleinwalsertal. „die kostbar-das restaurant“ hat es auf Anhieb in zwei Gourmetführer geschafft. „Der Große Restaurant & Hotel Guide“ vergab zwei Hauben, im neuen Gault-Millau ist das Restaurant mit einer Haube ausgezeichnet.

„Das erste Jahr nach erfolgreichem Relaunch hat, trotz erschwelter Rahmenbedingungen im unmittelbaren Einzugsgebiet, doch gezeigt, dass unser Haus sich als touristischer Leitbetrieb behaupten konnte. Unsere Veranstaltungsphilosophie mit zahlreichen hochwertigen Events in unserem neuen Veranstaltungsraum ‚wandelbar-dereventraum‘ ist von den Gästen sehr gut angenommen worden“, berichtet Direktor Gerhard Steurer von den ersten Rückmeldungen. „Mit der Kombination Spiel, Spaß, Genuss, also einer Vielfalt an Unterhaltungsmöglichkeiten, werden wir unsere Gäste auch künftig begeistern.“



” GERADE IM JAHR DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS RICHTETEN SICH VIELE AUGEN AUF DAS CASINO LINZ.“

Direktor Josef Kneifl

CASINO LINZ

In Linz beginnt's, besagt ja schon der Werbeslogan der Stadt. 2009 bewahrheitete sich dieser Spruch einmal mehr. Im September startete Casinos Austria mit seinem neuen MEGA MILLION JACKPOT und gleich drei Tage später wurde er zum ersten Mal im Casino Linz geknackt. Der Glücksgöttin gefiel es im Casino Linz mit seiner langen geschlungenen Bar, seinen Lichtsäulen, die den Spielsaal immer wieder in anderes Licht tauchen, und dem mosaikartigen Fensterfries von Künstler Hans Staudacher gar so gut, dass sie noch verweilte und der MEGA MILLION JACKPOT daraufhin noch zweimal fiel. Das Casino Linz ist aber nicht nur für alle Glückshungrigen der ideale Ort, es ist auch ein gesellschaftlicher Treffpunkt mit spannender Unterhaltung, guten Veranstaltungen und einer gehobenen Gastronomie.

„Das Casino Linz konnte sich 2009 nicht nur über ein schönes Besucherplus, sondern auch über ein sehr respektables Betriebsergebnis freuen. Vielen Dank an eine tolle, motivierte Mannschaft. Dreimal hintereinander einen Millionengewinner zu haben, so wie das Casino Linz 2009 beim neuen MEGA MILLION JACKPOT, ist fantastisch“, freut sich Direktor Josef Kneifl. „So viel Glück zieht auch neue Gäste an. Gerade im Jahr der Kulturhauptstadt Europas richteten sich viele Augen auf das Casino Linz.“

CASINO LINZ
4020 Linz Rainerstraße 2-4 Hotel Schillerpark Tel.: +43 /732/ 65 44 87 Fax: +43 /732/ 65 44 87-17222 E-Mail: linz@casinos.at www.linz.casinos.at
FAKTEN
Besuche: 244.628 Mitarbeiter: 127 Ertrag (in EUR): 16.454.356



“ DAS JAHR 2009 STAND IM CASINO SALZBURG GANZ IM ZEICHEN DES ERLEBNISDESIGNS. “

Direktor Kurt Pipal

CASINO SALZBURG
5071 Wals-Siezenheim Schloss Klessheim Tel.: +43 /662/ 85 44 55-0 Fax: +43 /662/ 85 44 55-222 E-Mail: salzburg@casinos.at www.salzburg.casinos.at
FAKTEN
Besuche: 187.267 Mitarbeiter: 121 Ertrag (in EUR): 13.071.884

CASINO SALZBURG

Bis in die Anfänge des Jahres 2009 reichten die Umbauarbeiten des Casino Salzburg in den prachtvollen Räumlichkeiten von Schloss Klessheim. Der gesamte Automatenflügel wurde mit dem des Lebendspiels getauscht. Die Räumlichkeiten können je nach Gästeaufkommen im Ziehharmonika-System flexibel erweitert werden. Die Roulette-Tische wurden um kleine Steh-Bars neben den Roulettezylindern erweitert. Mit der neuen Jetonkassa, einem neuen Tischdesign und nicht zuletzt einem neuen Lichtkonzept, das das einzigartige Ambiente des Barockschlosses Klessheim in neuem Glanz erstrahlen lässt und die Pracht der Säle wunderschön zur Geltung bringt, ist der Umbau nun komplett. Prunkvolle Stiegenaufgänge, funkelnde Luster, aufwändige Stuckdecken – nicht nur gekrönte Häupter fühlen sich in solcher Umgebung wohl. Mit der neuesten Spieltechnik und bestem Service, wie etwa den Salzburger SpielbegleiterInnen, bietet das Casino Salzburg den perfekten Casinoabend.

„Das Jahr 2009 stand im Casino Salzburg ganz im Zeichen des Erlebnisdesigns. Die Spielsäle wurden neu gestaltet, das Spielangebot erweitert und in sämtlichen Räumen wurde ein märchenhaftes Beleuchtungskonzept installiert. Im Sommer war auch erstmalig das Spielen unter freiem Himmel auf der Terrassen-Lounge möglich. Diese Maßnahmen bescherten das beste Betriebsergebnis seit 1996“, zeigt sich Direktor Kurt Pipal stolz.



CASINO SEEFELD

2009 feierte das Casino Seefeld seinen 40. Geburtstag und alle Gäste feierten mit. Mehr als fünf Millionen Gäste schrieben die Glücksgeschichte des Casino Seefeld. Zunächst als Saisonbetrieb vorgesehen, wurde das Casino Seefeld aufgrund seiner großen Beliebtheit und steigender Besucherzahlen bald als Ganzjahresbetrieb geführt. Mit der Errichtung des Münzturmes im Herbst 1980, der heute neben dem Seekirchlein zu den Seefeld-Wahrzeichen zählt, wurde dem Trend zum AutomatenSpiel Rechnung getragen. Das liebevoll als das gemütlichste Casino Österreichs beschriebene Haus bezaubert mit seinem Alpenlook jeden Freund des Urigen. Südtiroler Bauernbarock und verschiedenste handwerkliche Raritäten vervollständigen gemeinsam mit der Holztäfelung den alpenländischen Charakter. Die elegant-gemütliche Piano-Bar mit Blick auf den Kurpark ist ein beliebter Treffpunkt für einen Abend voller Charme und Chancen. Elemente aus Glas, Stahl, Granit und Holz sowie ein modernes Interieur mit Liebe zum Detail geben dem neu errichteten Erdgeschoss mit dem Café-Restaurant „Vorspiel“ und der Bar-Lounge „Wildfang“ eine exklusive Note.

„Wir haben das ganze Jahr über mit unseren Gästen den Geburtstag zelebriert. Es waren denkwürdige Feiern mit unzähligen Gästen und langjährigen Freunden im zauberhaften Ambiente des Casino Seefeld“, erzählt Direktor Ernst Hubmann vom Geburtstagsjahr. „Außerdem kamen in diesem Jahr Pokerstars ohne Ende in die Tiroler Bergwelt.“

“ WIR HABEN MIT UNZÄHLIGEN GÄSTEN UND LANGJÄHRIGEN FREUNDEN UNSERE 40 JAHRE GEFEIERT. “

Direktor Mag. Ernst Hubmann

CASINO SEEFELD

6100 Seefeld Bahnhofstraße 124 Hotel Karwendelhof Tel.: +43 /5212/ 23 40 Fax: +43 /5212/ 23 40-222 E-Mail: seefeld@casinos.at www.seefeld.casinos.at
FAKTEN
Besuche: 133.597 Mitarbeiter: 105 Ertrag (in EUR): 11.524.229



” WIR HABEN UNSERE VORREITERROLLE ALS TOURISMUSBRINGER IN KÄRNTEN AUCH IM KRISENJAHR BEHALTEN. “

Direktor Mag. Othmar Resch

CASINO VELDEN

Am Sonntag, den 31. Mai 2009, feierte das Casino Velden mit einem Tag der offenen Tür sein 20-jähriges Bestehen. Das fünfte österreichische Casino hatte am 14. Juli 1950 seine Pforten geöffnet. Die kontinuierliche Erweiterung des Spielangebotes sowie eine intensive Einbindung des Casinos in die touristische Angebotspalette der Region sorgten für einen starken Anstieg der Besucherzahlen und machten eine Vergrößerung erforderlich. So errichtete man im Sommer 1974 einen Freiluft-Spielbereich mit vorerst zwei Tischen. Da ein Ausbau des bestehenden Gebäudes nicht möglich war, begann man im November 1987 mit dem Casino-Neubau. Am Ufer des Wörthersees entstand so nach umfangreichen Bauarbeiten das „neue“ Casino. Heute präsentiert sich das Casino mit dem schönsten Blick über den Wörthersee als beeindruckender Mix aus Spiel unter freiem Himmel mit eigenem Veranstaltungszentrum und gehobener Gastronomie.

„Das Casino Velden hat seine Vorreiterrolle als Veranstaltungsort und Tourismusbringer in Kärnten auch im Krisenjahr unter Beweis gestellt. 76.000 Veranstaltungsbesucher bei 225 Veranstaltungen und 16.000 Dinner & Casino Gäste im Restaurant stellen einen Rekord dar“, freut sich Direktor Othmar Resch. „Der Zuspruch der nationalen und internationalen Prominenz im Sommer ist ungebrochen.“

CASINO VELDEN

9220 Velden
Am Corso 17
Tel.: +43 /4274/ 20 64
Fax: +43 /4274/ 20 64-222
E-Mail: velden@casinos.at
www.velden.casinos.at

FAKTEN

Besuche: 248.459
Mitarbeiter: 131
Ertrag (in EUR): 18.397.175



” WIR ERFÜLLEN NICHT NUR ERWARTUNGSHALTUNGEN, SONDERN BEEINDRUCKEN DURCH UNERWARTETE MASSNAHMEN. “

Direktor Ing. Reinhard Deiring

CASINO WIEN

Es war eine logistische Meisterleistung. Neben laufendem Spielbetrieb wurde das Casino Wien in nur drei Wochen einem kompletten Redesign unterzogen. Beherbergt im ältesten Haus der Wiener Kärntner Straße, wurden modernes Design und britische Clubatmosphäre ins Palais Esterházy gezaubert. Ein neuer Teppich, ein neues Entrée, ein weiterer neuer Entréebereich im ersten Stock, eine neue Bar mit zugehörigem Lounge-Bereich und der neue Pokerroom im zweiten Stock bieten den Besuchern nun ein neues, ruhiges Ambiente. Ein erkennbares architektonisches Gesamtkonzept war das Ziel der Casinoführung und das wurde auch erreicht. Entstanden sind elegante, ruhige Räumlichkeiten, die durch ihre edle und warme Farb- und Materialkombination bestechen – dunkelbraunes Leder, moosgrüner Samt, graues Flanell. Highlight ist natürlich die neue Cercle-Bar im 1. Stock, die dieses Mekka des gehobenen Spiels noch um einen weiteren Verweilfaktor erweitert.

„Für Casinos Austria sind perfekte Dienstleistung, überkorrekte Spielabwicklung und funktionierende Spielerschutzmaßnahmen eine Selbstverständlichkeit. Es reicht aber nicht, nur die Erwartungshaltung des Gastes zu erfüllen. Er will überrascht werden“, erklärt Direktor Reinhard Deiring sein Konzept. „Wir versuchen im Casino Wien durch Tradition und Wiener Charme, aber auch durch unerwartete Maßnahmen unsere Gäste zu begeistern.“

CASINO WIEN

1010 Wien
Kärntner Straße 41
Palais Esterházy
Tel.: +43 /1/ 512 48 36
Fax: +43 /1/ 512 48 36-21222
E-Mail: wien@casinos.at
www.wien.casinos.at

FAKTEN

Besuche: 348.184
Mitarbeiter: 198
Ertrag (in EUR): 34.420.075

Spiel und Genuss

Ein perfektes Dinner gehört zu einem entspannten Casino-Abend einfach dazu. Die Restaurants und Bistros bieten eine breite Palette ausgezeichneter Gerichte, in einem Ambiente, wie es schöner und ansprechender kaum sein könnte.

Eine Stunde lang hochkonzentriert der Roulettekugel folgen macht hungrig. Wie wäre es also mit einer duftenden Kräuterschaumsuppe mit Polentakrusteln zur Stärkung? Danach als Hauptgang gratinierter Lachs oder doch lieber geschmorte Kalbsbackerln mit Gemüsewurzeln und Schnittlauchpüree? Zum Abschluss muss es jedenfalls die Terrine von belgischer Schokolade sein, für die ist Küchenchef Marcel Vanic inzwischen weit über den Wörthersee hinaus berühmt. Der ehemalige TV-Koch hat es geschafft, das Restaurant „Sweetlife“ des Casinos Velden zu einer gefragten Adresse in Kärnten zu machen, selbst für Besucher, die nur zum Dinieren und gar nicht zum Spielen kommen. Der Restaurantführer Gault-Millau krönt das Haus schon seit Jahren mit einer Haube und stellte zuletzt lapidar fest: „Ein Garant dafür, dass der Abend in Velden selbst für notorische Pechvögel ein gutes Ende nimmt.“



Dabei ist der Haubentempel nur die Spitze der Pyramide der Veldener Kulinarik-Welt. Als Standortleiter der Casinos-Gastronomie dirigiert Marcel Vanic hier auch vier Bars, zwei Terrassen und ein Bistro. Damit nicht genug: Wenn das Casineum, der Veranstaltungsbereich des Hauses mit zwei Sälen, mit einem richtig großen Event aufwartet, dann muss Vanic mit seiner Mannschaft edle Genüsse für bis zu 1.000 Personen auffahren. Und wenn einem so gut eingespielten Team der gute Ruf schon weit über das Haus hinaus vorausseilt, liegt es doch nahe, diesem zu folgen. So versorgte die Gastronomie des Casino Velden als Caterer auch den VIP-Bereich des Stadions Klagenfurt.

Feste und kulinarische Genüsse spielten bei Casinos Austria immer eine große Rolle. Zur Markenstrategie des Konzerns gehört es, Casinobesuche

als Gesamterlebnis zu inszenieren und die einzelnen Häuser zu Trägern des Gesellschaftslebens, zu touristischen Leitbetrieben der jeweiligen Region zu machen. In den meisten Casinos sind Restaurants und Bars an Partnerbetriebe verpachtet, zusätzlich sorgen Veranstaltungsprofis für Unterstützung bei Spitzenevents, die mit mehreren tausend Besuchern die Infrastruktur vor Ort bis an die Grenzen fordern. So findet das Casino Innsbruck ideale Synergien mit dem benachbarten Hilton Hotel. In Linz liefert das Hotel Schillerpark die nötige Infrastruktur, in Graz ist es das angrenzende Kongresshaus. Eine Sondersituation besteht in Baden, wo das Casino durch die Nähe zu Wien ein starkes Gefälle zwischen Wochentagen und Wochenenden aufweist. Die Frequenz an Samstagen liegt nicht selten beim Dreifachen eines durchschnittlichen Wochentags – die Rede ist vom Restaurant, wohlgemerkt. Da im Grand Casino Baden überdies regelmäßig Kongresse stattfinden, ganz zu schweigen von den überaus gefragten Bällen in der Faschingssaison, kommt hier als Partner nur ein Betreiber in Frage, der mit derart starken Kapazitätsschwankungen fertig wird, betont der Leiter der Abteilung Food & Beverage (F&B), Oliver Kitz: „Wir kooperieren seit Jahren erfolgreich mit Do&Co.“ Seit 2004 betreibt Casinos Austria eine Reihe von Restaurants selbst. Ausgelagert ist dieser Geschäftszweig in die Casinos Austria Gastronomiebetriebs GmbH (CAGAST), die neben dem Gastro-Imperium am Wörthersee auch die Bar des Casinos in Seefeld sowie die Genießerlokale der Spielbanken im Kleinwalsertal, in Kitzbühel und in Bregenz führt.

Kitzbühel hat mit Walter Hiedl einen Herdmeister verpflichtet, dem die zeitgenössische Version der klassischen österreichischen Küche besonders am Herzen liegt. In der schwierig zu bespielenden ►





Gamsstadt mit ihrem teils einheimisch traditions-verbundenen, teils internationalen Publikum hat sich dieser Stil als besonders zugkräftig erwiesen. Österreichisch gekocht wird aber auch an den anderen Standorten, selbst wenn es gelegentlich einmal ein Steinbutt oder eine italienisch angehauchte Kreation sein darf, betont Kitz: „Die österreichische Handschrift ist ein wichtiger Teil des Konzepts. Schließlich kommen auch viele Gäste aus dem Ausland und die wären enttäuscht, wenn ihnen bei uns statt der berühmten Wiener Küche gesichtslose internationale Standardkost serviert würde.“

Deswegen werden in den Restaurants der CAGAST, aber auch in anderen Casino-Gastrobetrieben vorwiegend österreichische Produkte von Produzenten aus der Region verwendet. Die Casinos kooperieren überdies mit dem Bund Österreichischer Gastlichkeit (BÖG), einer Organisation, die heimische Kochkunst und heimisches Know-how in der Gastronomie fördern will. Dass die Casino Restaurants auch bei jenen Produkten, die nicht von österreichischen Produzenten stammen – von Südfrüchten über exotische Gewürze bis zu Kaffee und Schokolade – auf „Fair Trade“ setzen, passt ins Bild.

Teil des Konzepts ist es, das Niveau der Küche hoch, aber nicht übertrieben hoch anzusetzen. Der Grund dafür: Casino-Gäste sind naturgemäß lebensfrohe Menschen, die gern gut essen und Wert auf Qualität legen. Aber das Dinner ist bei einem Casino-Abend nur ein Element des Erlebens. Ebenso warten die Spielkarten, die Roulettekugel oder einer der Automaten. Wohl deshalb zählen zu den erfolgreichsten Produkten von Casinos Austria die kulinarischen Packages, mit denen Gäste ein gepflegtes Dinner und ein paar aufregende Stunden an den Spieltischen zu konkurrenzlos günstigen Preisen kombinieren können. Im Jahr 2009 wurden aus dieser Palette nicht weniger als 197.000 Stück von den Gästen erworben. Das Package „Dinner & Casino“ etwa bietet zum Preis von 57 Euro ein komplettes Vier-Gang-Menü inklusive Begrüßungsjetons im Wert von 25 Euro für das anschließende Spiel am Tisch oder Automaten.

Das Paket ist vor allem als Geschenk beliebt – denn ein Vier-Gang-Dinner in der Glamour-Atmosphäre eines Casinos bietet schon für sich ein großartiges Erlebnis, selbst dann, wenn sich das „Spielkapital“

partout der nachhaltigen Vermehrung verschließen sollte. Wem vier Gänge zu (zeit-)aufwändig erscheinen, der kann dezentere Varianten des Packages erstehen – einen Teller Surf & Turf (also Steak mit Garnelen) plus Jetons für wohlfeile 40 Euro, einen Burger im Bistro samt Jetons um schlanke 29 Euro. Den höchsten Spaßfaktor garantiert wahrscheinlich Dinner & Roulette, besonders empfohlen für kleinere Gruppen: Nach dem viergängigen Menü wird ein fahrbarer Roulettetisch herangefahren und die Gäste am Tisch dürfen um den Preis ihres Abendessens spielen. Je nachdem, wohin die Kugel fällt, kann der Preis pro Person zwischen 0 und 36 Euro liegen. Ein allfälliger Gewinn in dieser Atmosphäre animiert meist zu Großzügigkeit: Wenn jemand die Null Euro schafft, dann führt das fast immer dazu, dass er eine Runde Wein oder Sekt auffahren lässt. Da österreichische Küche, österreichische Gastlichkeit und österreichische Weinkultur mit dem Genussserlebnis, das Casinobesuche bieten wollen, so eng verflochten sind, setzt sich Casinos Austria auch traditionell für die Förderung dieser wichtigen Träger rot-weiß-roter Alltagskultur ein.

So tritt das Unternehmen jedes Jahr als Sponsor für die Verleihung der „Goldenen Traube“ auf – einer Auszeichnung für besonders gelungene und zugleich regionaltypische burgenländische Weine. Der „Salon Österreichischer Wein“ tourt ebenfalls jedes Jahr durch die zwölf Casinos. Dabei handelt es sich um eine Auswahl aus den besten Weinen jedes Jahrgangs, die von einer Fachjury unter buchstäblich tausenden Einreichungen durch Verkostung ermittelt werden. Diese mehrere Dutzend Weine aus allen Anbauregionen können dann im Rahmen von Veranstaltungen probiert und verglichen werden.

Der prestigeträchtigste unter den Genuss-Awards von Casinos Austria ist zweifellos die „Goldene Roulette Kugel“. Sie soll schlicht die Besten der Besten auszeichnen und wird in Zusammenarbeit mit der Gastro-Bibel Gault-Millau vergeben. Viele der berühmten Restaurants des Landes zählen zu den Ausgezeichneten: Steirereck, Obauer, Korso, das Arlberg Hospiz – und zuletzt Lisl Wagner-Bacher als Preisträgerin 2008 und das traditionsreiche Gasthaus Herkner in Wien im Jahr 2009. Man darf gespannt sein, wem die Ehre im Jahr 2010 zuteil wird. ■

DINNER & CASINO NIGHT

Wer seinen Herzenspartner eine Nacht lang mit der aufregenden Welt der Casinos, einem hervorragenden Essen davor und einer exquisiten Nacht danach verwöhnen will, für den bietet Dinner & Casino Night genau das Richtige:

- das exklusive vier-gängige Dinner & Casino-Menü
 - Begrüßungsjetons im Wert von € 25,-
 - ein Glas Sekt an der Casinobar und
 - eine Übernachtung inklusive
 - ausgiebigem Buffetfrühstück
- um nur € 129,- pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmer-Zuschlag auf Anfrage)



DINNER & CASINO

- Um nur € 57,- erhalten Sie
- das exklusive vier-gängige Dinner & Casino-Menü
 - Begrüßungsjetons im Wert von € 25,-
 - ein Glas Sekt
 - vier Parolijetons (Wenn Sie diese Parolijetons bei Roulette in drei Spielen hintereinander auf die richtige Zahl setzen, können Sie sich über 7.777 Euro in Gold freuen.)

Nicht einlösbar am 24. und 31. Dezember





Ein echter Global Player.

Die Casinos Austria Gruppe ist für ihre breite Palette an Top-Casinos, Lotterien, Online-Gaming, Video Lotterie Terminals und Sportwetten weltweit anerkannt. 1977 wurde das Tochterunternehmen Casinos Austria International für die Aktivitäten der Gruppe am Weltmarkt gegründet. Heute zählt Casinos Austria International (CAI) zu den führenden „Playern“ in der globalen Glücksspiel-Industrie. Das einzigartige Portfolio des Unternehmens umfasst die Planung und Beratung, die Entwicklung, das Management und die Finanzierung von Casino-Projekten weltweit. Casinos Austria International hat mehr Casino-Projekte in unterschiedlichen Ländern realisiert als jeder andere Mitbewerber. Service, Qualität, Verlässlichkeit, Verantwortung und Innovationswille sind dabei die wichtigsten Erfolgsfaktoren.

Casinos Austria International – Zahlen und Fakten 2009

Mit Ende 2009 betreibt Casinos Austria International gemeinsam mit seinen jeweiligen lokalen Partnern insgesamt 50 Casinos in 17 Staaten sowie an Bord von 11 Kreuzfahrtschiffen. Die 7.500 Mitarbeiter der Casinos Austria International Betriebe konnten im abgelaufenen Jahr 14,1 Millionen Gäste begrüßen. Mit 750 Spieltischen und 7.600 Spielautomaten konnten Erträge in Höhe von 860 Millionen Euro erwirtschaftet werden.

Organisatorische Veränderungen

Im Laufe von mehr als drei Jahrzehnten hat Casinos Austria International klar das Ziel erreicht, ein führender Anbieter am internationalen Casino-Entertainment-Markt zu werden. Doch die Gaming-Industrie sieht dynamischen Zeiten entgegen. Neue Produkte erscheinen in immer kürzeren Abständen, die Regulierungen in den einzelnen Märkten werden immer komplexer. 2009 hat die gesamte Casinos Austria Gruppe daher den tiefgreifenden Restrukturierungsprozess weitergeführt, der im Jahr zuvor begonnen wurde und die einzelnen Unternehmen der Gruppe noch näher zueinander bringt. Dadurch ist weltweit die erste Gruppe entstanden, die ihren Kunden die gesamte Bandbreite an Gaming-Entertainment-Produkten aus einer Hand bieten kann.

Als bedeutsamster Teil der strategischen Neuausrichtung übersiedelten Casinos Austria International und die Mutter Casinos Austria AG im April 2009 in einen modernen Bürokomplex im dritten Wiener Gemeindebezirk an den Standort der Österreichischen Lotterien. Damit sind alle Unternehmen der Gruppe an dieser Adresse vereint, sodass die langfristige Strategie der Gruppe, künftig enger zu kooperieren, wesentlich erleichtert wird.

Auch die Verantwortlichkeiten im Vorstand wurden neu geordnet, um schlanke und effiziente Management-Strukturen aufzubauen. CAI CFO Josef Leutgeb beendete seine Tätigkeit als Finanzvorstand der Casinos Austria AG mit Ende 2009 und legt nun den Fokus seiner Arbeit ganz auf die internationalen Geschäfte der Gruppe. Analog dazu wird CAI CEO Paul Herzfeld Mitte 2010 seine Funktion als Stellvertretender Generaldirektor der Casinos Austria AG zurücklegen und sich auf die weltweiten Expansionsaktivitäten der Unternehmensgruppe konzentrieren. Zugleich sind mit Jänner 2010 der Generaldirektor der Casinos Austria AG Karl Stoss und Vorstandsdirektor Dietmar Hoscher von ihren Funktionen in der Geschäftsführung von Casinos Austria International zurückgetreten und werden ihre Tätigkeiten in der Muttergesellschaft weiter intensivieren.

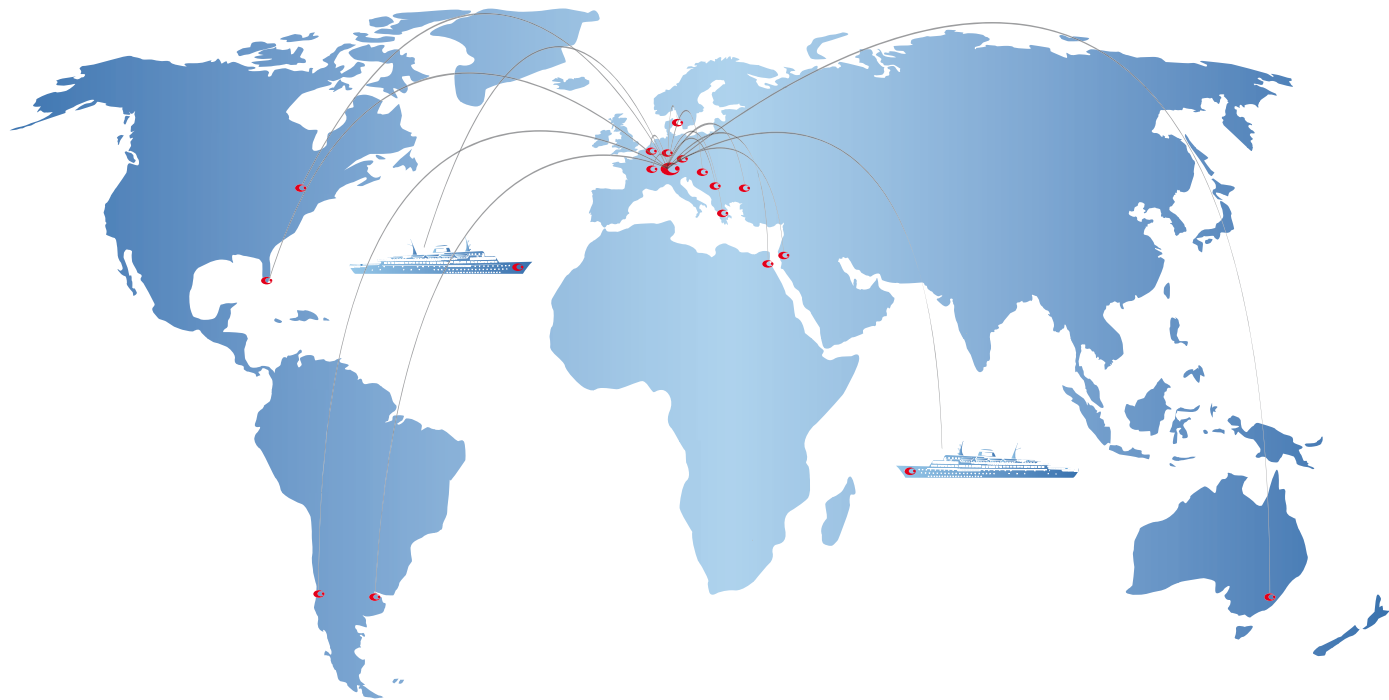
Internationale Geschäftsentwicklung 2009

Das Jahr 2009 war geprägt durch eine Fülle von Herausforderungen, denen sich auch die Casino-Industrie stellen musste. Die globale Wirtschaftskrise und der steigende Konkurrenzdruck gingen an kaum einem Anbieter spurlos vorüber. Steuererhöhungen für den Bereich des Glücksspiels wurden in mehreren Ländern angekündigt. Die zunehmende Einführung von Rauchverböten erforderte ein Umdenken in der Planung und beim Betreiben von Casinos. Zusätzlich zu diesen externen Faktoren stand CAI vor der Aufgabe, die Unternehmensstrategie neu auszurichten und die Restrukturierung konsequent fortzusetzen.

Im Jänner 2009 wurde Casinos Austria International zum zweiten Mal in Folge als „Best European Casino Operator of the Year“ bei den International Gaming Awards in London ausgezeichnet. In Argentinien expandierte die lokale Tochterfirma ENJASA (Entretenimientos y Juegos de Azar, S.A.) und erweiterte zwei ihrer populären Spielhallen, das Casino Oran und das Casino Tartagal, um den Bereich der klassischen Casino-Tischspiele.

Der Verkauf der CAI-Anteile am Grand Casino Beograd an das Club Hotel Loutraki aus Griechenland wurde im März 2009 abgeschlossen. Die beiden Unternehmen entwickelten und eröffneten das Casino in Belgrad 2007 gemeinsam mit der Staatlichen Lotterie Serbiens. Casinos Austria International und Club Hotel Loutraki verbindet eine lange und erfolgreiche Kooperation.

Als Folge der Strategie, sich auf Beteiligungen zu konzentrieren, bei denen man operativen Einfluss nehmen kann, beendete Casinos Austria International ►



Mit Ende 2009 betreibt Casinos Austria International 50 Casinos in 17 Ländern sowie an Bord von 11 Kreuzfahrtschiffen

die Aktivitäten in Südafrika im Mai 2009 mit Erfolg. Den Anteil von 20,6 Prozent am Unternehmen Gold Reef Resorts Limited, das an der Johannesburgurer Aktienbörse notiert ist, erwarb ein führender südafrikanischer Fonds um den Kaufpreis von 963 Millionen Rand (Euro 82 Millionen).

Ein Wildwuchs von Casinos und Spielhallen in Goa/Indien veranlasste CAI im Juli 2009, die Geschäftstätigkeit auszusetzen. Derzeit evaluiert Casinos Austria International gemeinsam mit den lokalen Partnern die Zukunft des Standorts.

Die Schweizer Niederlassung, Casinos Austria (Swiss) AG, verkaufte ihre Minderheitenanteile am Grand Casino St. Gallen, dem Casino Zürichsee und dem Casino Schaffhausen an die Swiss Casinos Holding AG mit Ende September 2009. Dieser Schritt erlaubt der Schweizer Tochter die Konzentration auf Geschäftsfelder, in denen sie eine starke operative Rolle spielt, wie bei den Standorten mit einer A-Konzession in Lugano, Bern, Luzern und beim saisonal geöffneten Casino in St. Moritz.

Als Reaktion auf die immer intensivere Wettbewerbssituation in Prag schloss die tschechische Tochterfirma Czech Casinos a.s. das Casino Palais Savarin in der Hauptstadt im September 2009 und legte den Fokus auf wirtschaftlich ertragreichere Aktivitäten im Land. Czech Casinos betreibt fünf Standorte in der Tschechischen Republik, das Casino Grand und das Casino 777 in Brünn, das Casino Savoy in Folmava, das City Casino in Pilsen und den Pupp Casino Club in Karlovy Vary.

Im Oktober 2009 ging die Gaming-Plattform CAIGAMES.COM online. Von Malta aus stellt das Team von CAIGAMES.COM zur Zeit ein Portfolio für einen der schnellsten und am stärksten wachsenden Märkte zusammen: das Internet. Ziel ist es, international in Märkte vorzudringen, wo dies auf Grund der legislatischen Situation möglich ist.

Die Tochterfirma Casinos Austria Maritime eröffnete im Dezember 2009 ein Casino an Bord des neuesten Kreuzschiffes Silver Spirit, das zur ultraluxuriösen Silversea-Flotte gehört. Das neue Schiffs-Casino bietet 54 Spielautomaten und 6 Spieltische. Casinos Austria Maritime betreibt außerdem Casinos an Bord von weiteren drei Schiffen dieser Flotte, nämlich der Silver Shadow, der Silver Whisper und der Silver Wind.

Die weltweite Krise hatte auch Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeiten der CAI in Ungarn. Die zwei kleineren Standorte, das Casino Győr und das Casino Kecskemét, waren nicht länger wirtschaftlich zu führen und wurden mit Ende 2009 geschlossen. Hingegen wird Casinos Austria International das Casino Sopron weiter betreiben und zusätzliche Investitionen dort tätigen.

In aller Kürze gesagt, kann Casinos Austria International auf ein positives und spannendes Geschäftsjahr 2009 zurückblicken. Die strategische Schwerpunktsetzung hat sich bewährt, die weltweiten Casino-Standorte haben ihre wirtschaftliche Stärke und ihre Qualität deutlich unter Beweis gestellt. Dies wurde auch von der Gaming-Industrie erneut honoriert. CAI wurde bei





den International Gaming Awards in London 2010 als „Socially Responsible Casino Operator“ ausgezeichnet. Diese Anerkennung bestärkt CAI darin, im ebenso sensiblen wie essenziellen Bereich Responsible Gaming an allen Standorten weiterhin federführende Maßnahmen zu setzen. CAI CEO Paul Herzfeld wurde bei der Generalversammlung im Jänner 2010 einstimmig für eine weitere zweijährige Funktionsperiode als Vorstandsmitglied der European Casino Association wiedergewählt.



Mag. Paul Herzfeld übernimmt die Auszeichnung zum „Socially Responsible Casino Operator“ 2010

Ausblick 2010

Die Vorausschau für 2010 verspricht einiges an Spannung. Das Jahr wird mit Sicherheit eines der ereignisreichsten in der Geschichte der CAI. Mehrere Großprojekte von Casinos Austria International werden eine neue Ära in der Europäischen Glücksspiel-Industrie einläuten. Das Spielen im Casino bekommt einen neuen Stellenwert als ein wesentliches Element in einem breitgefächerten Entertainment-Konzept. Auch die geografische Expansion und eine Fortführung von Produktentwicklungen werden das Jahr prägen. Mit Azzuro Gaming, einem Joint-venture mit dem führenden italienischen Glücksspiel-Anbieter Cogetech,

plant die CAI zwischen 15 und 20 neue Video Lotterie Standorte. Im Gebiet zwischen Rom und der italienischen Grenze im Norden werden insgesamt 2.100 VLTs (Video Lotterie Terminals) installiert.

Im April 2010 wird Casinos Austria International das VIAGE im Herzen der belgischen Hauptstadt feierlich eröffnen. Das VIAGE-Konzept setzt ganz auf Entertainment und reicht von Top-Restaurants und eleganten Bars bis zu spektakulären Shows und natürlich einer Reihe neuer Glücksspiel-Angebote. Die Arbeiten am künftigen Standort am Boulevard Anspach prägten das Jahr 2009 in Brüssel. 14.000 Quadratmeter Entertainment in einem stylischen Ambiente sind eine neue Dimension im europäischen Unterhaltungsgeschäft.

Das Casinò Lugano im südlichen Tessin wurde komplett renoviert, es erstrahlt jetzt in einem neuen zeitgemäßen Look. Sein vielfach ausgezeichnetes Restaurant „La Perla del Lago“ wird im Frühjahr 2010 gänzlich neu gestaltet. Im Casinò entstehen derzeit 1.500 Quadratmeter an zusätzlichen multifunktionalen Flächen für Events inklusive eines großzügigen Lounge-Bereichs. Im Sommer 2010 wird dieses Vorhaben abgeschlossen sein.

Die deutsche Tochterfirma der Casinos Austria International, Spielbanken Niedersachsen, feiert im Mai 2010 die Eröffnung des Flaggschiffbetriebes RP5 in Hannover. Ein spannendes und vielfältiges Angebot an Spielen, hochkarätige Veranstaltungen und Gastronomie auf höchstem Niveau, all das wird das RP5 seinen Gästen offerieren. Weiters werden die Spielbanken Niedersachsen die aufgrund der Schließung des Standorts Borkum frei werdende Konzession dazu benutzen, im Sommer 2010 in Göttingen einen neuen Standort zu eröffnen.

Im Herbst wird CAI ihr erstes Engagement in Großbritannien der Öffentlichkeit vorstellen. In Kooperation mit der renommierten schottischen G1 Gruppe wird Casinos Austria International im Corinthian Club in Glasgow eine perfekte Kombination von ausgezeichneter Küche, stilvollen Veranstaltungen und einer Menge von Casino-Spielen anbieten können. Und das alles im einmaligen Ambiente eines prestigereichen viktorianischen Gebäudes im Zentrum der Stadt.

Casinos Austria International blickt optimistisch in die Zukunft und sieht einerseits starkes Potenzial an den bestehenden Standorten und andererseits sehr gute strategische Wachstumschancen durch die neuen Projekte im Bereich Casino Entertainment, Video Lotterie Terminals und Online-Gaming, in Kooperation mit den Unternehmen der Gruppe.

CAI verfolgt die internationalen Entwicklungen sehr genau, evaluiert Projekte und Investitionsmöglichkeiten und sucht nach Expansionsgelegenheiten in allen Teilen der Welt. Casinos Austria International wird zudem die umfangreiche Erfahrung bei der Produktentwicklung und bei der Konzeption von neuartigen Entertainment-Ideen an den Standorten weiterhin konsequent einsetzen. Die Programme für Wissens- und Best-Practice-Transfer, die jährliche Casino-Konferenz und die internationalen Marktstudien tragen einen wesentlichen Anteil zum erfolgreichen Wachstum der Casino-Betriebe bei. ■



Grand Casino Brussels/VIAGE, Belgien

www.viage.be

Im Zentrum der europäischen Hauptstadt begrüßte das Grand Casino Brussels im Dezember 2005 seine ersten Gäste. Im Februar 2010 schließt das Casino in der Salle de la Madeleine zum letzten Mal seine Tore und erlebt seine Wiedereröffnung Anfang März an einem neuen Standort und mit einem neuen Namen: VIAGE. Die beeindruckenden 14.000 Quadratmeter für dieses Entertainment Center bieten weit mehr als „nur“ Glücksspiel. Die Besucher werden eine Auswahl vorfinden von drei Gourmet-Lokalen, inklusive eines spektakulären Restaurants am Dach des Gebäudes, mehreren Themen-Bars, großzügigen Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art und dem reichhaltigsten Angebot an Spiel-Möglichkeiten in der Stadt Brüssel.

Bild: Computersimulation

Europa



Belgien



Das Casino in der belgischen Hauptstadt Brüssel wurde im Dezember 2005 von Casinos Austria International in Betrieb genommen und im darauf folgenden Januar mit einer spektakulären Gala feierlich eröffnet. Nach entsprechenden Gesetzesänderungen und der Schaffung der belgischen Glücksspiel-Kommission wollte die Region Brüssel neben den acht Casinos in Flandern und Wallonien ebenfalls einen Standort auf ihrem Gebiet realisieren. Nach einem internationalen Bieterverfahren sprach der Stadtrat von Brüssel im Juni 2004 die Konzession Casinos Austria International zu. Das Ergebnis war das elegante Grand Casino Brussels, Belgiens neuntes und zumindest vorläufig letztes Casino. Das Grand Casino Brussels blieb während des Jahres 2009 in der Salle de la Madeleine ungestört geöffnet, während die Arbeiten am neuen Standort in einem großen und vielfältigen Entertainment-Komplex im Anspacher Center in eine entscheidende Phase traten. Das VIAGE steht im März 2010 erstmals für Besucher offen. Das gesamte neue Entertainment-Center wird am 22. April 2010 feierlich eröffnet.

Dänemark



1990 begann das Engagement von Casinos Austria International in Dänemark. Heute führt man drei der insgesamt sechs Casinos des Landes, und zwar in Kopenhagen, in Vejle und in Odense. Alle Standorte sind in der dänischen Casino-Vereinigung vertreten, die vom Casino Kopenhagen geleitet wird, sowie in der European Casino Association. Während des Jahres 2009 begannen auch die Casinos im Land die Wirtschaftskrise deutlich zu spüren, die Dänemark und ganz besonders den Dienstleistungssektor und den Bereich Entertainment stärker traf, als dies in den meisten anderen europäischen Staaten der Fall war. Wenn man diese Umstände berücksichtigt, war der Geschäftsgang in den drei Casinos gut, auch konnten sie ihren Marktanteil von 70 Prozent halten. Die dänische Regierung hat angekündigt, den Bereich des Online-Gamings zu legalisieren und zu liberalisieren. Die entsprechende Gesetzesvorlage wird für 2010 erwartet, eine Umsetzung könnte 2011 gestartet werden.

Casino Copenhagen (1)

www.casinocopenhagen.dk

Das einzige Casino in der dänischen Metropole befindet sich im luxuriösen Radisson SAS Scandinavia Hotel, das einen herrlichen Blick auf die alten Befestigungsanlagen der Stadt bietet. 24 Spieltische, 160 Spielautomaten und vier Spitzenrestaurants im Hotel sorgen für die außergewöhnliche Qualität des Standorts. Seit der Eröffnung im Jahr 1990 wurden hier auch schon zahlreiche Filme gedreht, unter anderem Bille Augusts „Fräulein Smillas Gespür für Schnee“.

Casino Munkebjerg Vejle (2)

www.casinomunkebjerg.dk

An der bewaldeten Küstenlinie, die vom Fjord von Vejle bis zur Ostküste von Jütland reicht, liegt das Casino Munkebjerg, das in den Räumlichkeiten des renovierten Munkebjerg Hotels zu finden ist. Das prachtvolle Hotel passt ausgezeichnet zur Marketingstrategie des Casinos. Im Restaurant mit 60 Plätzen werden à la carte Gerichte angeboten, die der Qualität und dem Stil des Hauses entsprechen. Das Casino Munkebjerg ist im lokalen Markt bestens verankert. Die neue Pokerlounge stellt eine gelungene Erweiterung des bisherigen Angebots von Casino-Spielen dar. Die Lounge hat sich rasch einen sehr guten Ruf als idealer Ort zum Pokerspielen in Dänemark erworben.

Casino Odense (3)

www.casinoodense.dk

Odense ist der Geburtsort von Hans Christian Andersen und eine Destination, die Touristen vor allem wegen ihres reichen kulturellen Erbes anzieht. Im Luxus-Hotel Radisson SAS H.C. Andersen ist auch das Casino zu finden. Es wurde 2008 mit der Unterstützung lokaler Architekten und Künstler liebevoll renoviert und verbindet traditionelle und moderne Inneneinrichtung mit intelligentem Licht-Design. Das Restaurant des Hotels gilt weltweit unter Gourmets als eine der besten Adressen seiner Art.



1



2



3



4



Deutschland



Seit dem Kauf der Spielbanken Niedersachsen GmbH im Jahr 2005 verfügt Casinos Austria International über eine starke Position am deutschen Casino-Markt. Die Spielbanken Niedersachsen sind der drittgrößte Casino-Betreiber in Deutschland und der einzige Inhaber von Casino-Lizenzen in Niedersachsen. Zusätzlich zur Weiterführung eines tiefgreifenden Reorganisationsprozesses prägten die Arbeiten am neuen Flaggschiff-Casino das Jahr 2009. Der beeindruckende Entertainment-Komplex RP5 in Hannover, der Hauptstadt des Landes, wird Mitte 2010 unter dem Motto „Born to Entertain“ eröffnen. Die Spielbanken Niedersachsen werden ihr Casino auf der Insel Borkum 2010 schließen und diese Konzession an den neuen Standort in Göttingen im Juni des Jahres übertragen. Das dortige Casino wird seinen Gästen eine Auswahl an rund 80 Spielautomaten und Multi-Roulette-Terminals bieten.

Aquamarin Casino Sevetal (1)

www.casino-seevetal.de

Das erste Themen-Casino in Niedersachsen schlägt am Stadtrand von Hamburg Wellen, denn hier heißt das zentrale Motiv „Unterwasser“. Ein 8.000-Liter-Aquarium mit tropischen Fischen sorgt ebenso für das entsprechende Ambiente wie mehr als 140 Spielautomaten, Multi-Roulette und Deutschlands erstes Intranet-Casino, das so genannte „CyberGame“. Das Casino ist im Hotelrestaurant Krohwinkel situiert, wo auch die Kulinarik zu überzeugen weiß.

Casino Bad Zwischenahn (4)

www.casino-bad-zwischenahn.de

Seit mehr als dreißig Jahren hat das Glück hier ein Zuhause. Der Kurort und das Gebäude im Fachwerkstil, das seit 1976 das Casino beherbergt, erfreuen sich überregionaler Beliebtheit. Eine große Auswahl an Spieltischen und Automaten auf dem neuesten Stand der Entwicklung und die regelmäßige Ausrichtung der deutschen Pokermeisterschaften zählen zu den Vorzügen des Hauses. Die Fischer- und Jägerstuben und das preisgekrönte Restaurant Apicius sorgen auch bei Liebhabern kulinarischer Genüsse für Glücksgefühle.

Hollywood Casino Osnabrück (2)

www.spielbank-osnabrueck.de

Marilyn Monroe, Elvis Presley und Charlie Chaplin stehen seit April 2008 im Casino Osnabrück im Mittelpunkt. Das Motto im Casino lautet schließlich: Hollywood. Neben einer entsprechenden Inneneinrichtung bietet das Casino Osnabrück vor allem auch eine imposante Zahl an Spielautomaten und Spieltische für American Roulette, Blackjack und Poker. Auf 14 Hightech-Bildschirmen werden die größten Sportveranstaltungen aus aller Welt live übertragen, dazu kommt eine Reihe von Events, die regelmäßig im Casino stattfinden.

Spielbank Bad Bentheim (3)

www.spielbank-bad-bentheim.de

Am Fuß der beeindruckenden mittelalterlichen Burg findet sich seit 1976 mit dem Casino noch eine zweite Attraktion für Reisende und Einheimische. Mit mehr als 100 der neuesten Multi-Roulette-Terminals und Spielautomaten erfreut sich der Standort nahe der niederländischen Grenze großer Beliebtheit. Die Spielbank erlebte jüngst eine umfangreiche Renovierung und verfügt nun auch über zahlreiche erneuerte Spielmöglichkeiten.

Spielbank Bad Harzburg (5)

www.spielbank-bad-harzburg.de

Im Nationalpark Harz gelegen, ist der historische Kurort Bad Harzburg ein traditionsreicher Anziehungspunkt für Touristen. Die elegante Spielbank befindet sich im Kurpark im Zentrum der Stadt und lässt mit Roulette, Black Jack und einer breiten Auswahl der neuesten Video- und Spielautomaten keine Wünsche offen. Nach einem Drink an der Bar speisen die Casino-Gäste besonders gern in Michels Kurhotel „Vier Jahreszeiten“.

Spielbank Bad Pyrmont (6)

www.spielbank-bad-pyrmont.de

Die neoklassizistische Architektur der örtlichen Konzerthalle bestimmt auch die Ausrichtung des Casinos im beliebten Kurort Bad Pyrmont. Traditionelle und moderne Elemente gehen hier eine überzeugende Symbiose ein. Seit 1975 besteht die Spielbank, die im Jahr 2004 komplett renoviert wurde und nun über mehr als 100 Spielautomaten und Multi-Roulette-Terminals verfügt. Auch der Niedersachsen Jackpot, der alle Spielbanken des Landes verbindet, ist hier für besonders Glückliche zugänglich.

Spielbank Borkum (7)

www.spielbank-borkum.de

Auf der Nordsee-Insel Borkum erleben Urlauber unvergessliche Momente. Ein Besuch im Casino zählt zu den Höhepunkten so manchen touristischen Programms. Ab 1978 haben zahlreiche Gäste an den Spielautomaten und an den Multi-Roulette-Terminals in der Spielbank Borkum einen besonderen Augenblick von Spaß und Spannung genossen. Angesichts der sinkenden Einnahmen wird das Casino allerdings 2010 geschlossen, die Konzession wird an den neuen Standort in Göttingen weitergegeben.

Spielbank Hannover (9)

www.spielbank-hannover.de

Mehr als sechs Millionen Besucher konnte die Spielbank im Zentrum der niedersächsischen Landeshauptstadt seit ihrer Gründung 1975 bereits begrüßen. Die Roulette-, Blackjack- und Poker-Tische werden ebenso gern frequentiert wie die Spielautomaten und die Multi-Roulette-Terminals. Im Jahr 2009 liefen die Arbeiten am neuen Flaggschiff-Casino RP5 in Hannover weiter auf Hochtouren. Für Mitte 2010 ist die feierliche Eröffnung am zentral gelegenen Raschplatz 5 geplant.

Spielbank Norderney (8)

www.spielbank-norderney.de

Kilometerlange Strände, unberührte Dünenlandschaften und die frische Brise vom Meer – auf der Nordseeinsel Norderney findet man Erholung pur. Wer im Urlaub zusätzlich Spaß und Spannung erleben möchte, besucht das Casino, das über eine moderne Auswahl an Spielautomaten und Multi-Roulette-Terminals verfügt. Und wer besonders viel Glück hat, gewinnt hier auch den Niedersachsen Jackpot.

Spielbank Wolfsburg (10)

www.spielbank-wolfsburg.de

Die Heimat der Automarke Volkswagen wird immer mehr auch zu einem Touristenmagneten. Ein Ausflug mit der Besichtigung der Autostadt oder dem Besuch eines spannenden Bundesliga-Matches des VfL Wolfsburg wird gerne durch einen Aufenthalt im Casino abgerundet. In der sehenswerten Spielbank wartet eine große Auswahl an Spielautomaten und Multi-Roulette-Terminals auf die Gäste.

5



6



7



8



9



10





Griechenland



1980 begann das Engagement von Casinos Austria International am griechischen Markt, heute hält das Unternehmen einen Anteil am führenden Casino des Landes, dem Club Hotel Casino Loutraki. Im atemberaubend schönen Tourismus-Resort in der Küstenstadt Loutraki, rund 70 Kilometer südlich von Athen, genießen die Gäste den Ausblick auf den Golf von Korinth. Das Club Hotel Casino Loutraki ist nicht nur das Top-Casino des Landes, sondern auch eines der größten, bekanntesten und erfolgreichsten in Europa.

Rumänien



Als erster Lizenzinhaber nach dem Fall des Eisernen Vorhangs spielt Casinos Austria International seit fast zwanzig Jahren eine sehr starke Rolle am rumänischen Markt. Das populäre Casino in der Hauptstadt Bukarest war 1991 das erste seiner Art im post-kommunistischen Rumänien. Das Casino Bukarest ist seit damals die erste Wahl für Menschen, die in der Stadt auf die Suche nach einem gelungenen Abendprogramm mit abwechslungsreichem Spielangebot gehen. Sowohl gelegentliche Besucher als auch Liebhaber von Casino-Spielen kommen so in den Genuss von Spaß und Spannung. Der Wettbewerb in Rumänien, besonders zwischen Casinos und Automatenhallen, hat in den 1990er Jahren und erst recht im 21. Jahrhundert stark zugenommen. 2009 verstärkten die Einführung eines neuen restriktiveren Gesetzes und die Erhöhung der Glücksspielsteuer um 400 Prozent die Auswirkungen der allgemeinen Rezession. Die Zahl der Casinos und Automatenhallen sank, eine weitere Konsolidierung des Marktes ist zu erwarten. Die Rumänische Casinovereinigung (Romanian Casino Association, RCA), deren Vorsitz das Casino Bukarest innehat, ist ein Mitglied der European Casino Association.

Casino Bucharest (1)

www.casinobucharest.ro

Durch seine ideale Lage im Fünfster InterContinental Hotel im Stadtzentrum konnte dieses stylische Casino mit der Ausstrahlung eines sympathischen Players Club seine Position im Bukarester Nachtleben ausbauen. Die Gäste genießen eine große Auswahl der beliebtesten Tischspiele, alle mit flexiblen Limits und den großzügigsten Regeln in der Stadt. Ein Salon Privé bietet höhere Limits in einer diskreten und luxuriösen Atmosphäre. Das Erlebnis Casino wurde 2009 noch intensiviert durch ein neues à la carte Restaurant. Die elegante Bar und die Lounge wurden neu gestaltet, um den perfekten Rahmen zur Entspannung mit einem Drink zu bieten und dabei dennoch die vibrierende Energie des Casinos spürbar zu machen.

Schweiz



Casinos Austria International ist seit fast einem Jahrzehnt im Schweizer Casino-Markt aktiv. Die Beteiligungen werden von der lokalen Holding Casinos Austria (Swiss) AG geführt, die auch als Know-how-Geber für die Schweizer Partner und die dortige Casino-Vereinigung dient. Die ersten Casinos der Unternehmensgruppe in Bern, Luzern, St. Gallen, St. Moritz, Schaffhausen und am Zürichsee eröffneten alle im Jahr 2002. Dieses Portfolio wurde 2007 mit dem Erwerb eines Anteils am Casino Lugano erweitert. 2009 verkaufte die Casinos Austria (Swiss) AG ihre Minderheitsbeteiligungen am Grand Casino St. Gallen, dem Casino Schaffhausen und dem Casino Zürichsee mit Erfolg. Damit wurde die Position am Markt konsolidiert und das strategische Ziel verfolgt, sich auf das aktive Management im Kerngeschäftsbereich zu konzentrieren.

Grand Casino Bern (2)

www.grandcasino-bern.ch

Im Zentrum der Stadt bietet das Casino einen Panoramablick über die historische Altstadt, Weltkulturerbe der UNESCO, hin zu den schneebedeckten Alpengipfeln. Im Casino findet man 12 Spieltische und 285 bargeldlose Automaten mit 96 verschiedenen Spielen. Die vielbesuchte Website wurde 2009 erfolgreich einem Relaunch unterzogen. Ein virtueller Croupier hilft nun bei allen Fragen der User. Im Kursaal-Bern-Komplex sind außerdem das Viersternhotel Allegro, die beiden renommierten Restaurants Meridiano (16 Punkte bei Gault Millau) und Yü (13 Punkte) sowie ausgezeichnete Räumlichkeiten für Bankette und Kongresse zu finden.



Club Hotel Casino Loutraki, Griechenland

www.casinoloutraki.com

Das Club Hotel Casino Loutraki besteht seit 1995, es ist Teil eines Resorts mit einem luxuriösen Fünfster-Designhotel, das 255 Zimmer und 20 Suiten bietet. Dazu kommen ein Spa, Gourmet-Restaurants, moderne Bars und ein ausgereiftes multifunktionales Konferenz-Center. Der imposante, jüngst renovierte Spielbereich umfasst auf 5.000 Quadratmetern 80 Spieltische und 1.000 spannungsgeladene Automaten. 2009 konnte man hier fast 1,13 Millionen Besuche verzeichnen. Die starke Wirkung, die das Casino auf den Kultur- und Tourismusbereich ausübt, unterstreicht seine Bedeutung als verantwortungsbewusstes und angesehenes Unternehmen in der Region.



Grand Casino Luzern, Schweiz www.grandcasinoluzern.ch
In schönster Lage, direkt an der Seepromenade, offeriert das Grand Casino Luzern seinen Besuchern ein hochwertiges und abwechslungsreiches Unterhaltungs- und Gastronomieangebot und wird als einer der wenigen gänzlich eigenständigen Casinobetriebe in der Schweiz betrachtet. Das Herzstück des Hauses bilden das Grand Jeu Casino und das Jackpot Casino mit 13 Spieltischen, 225 Spielautomaten und 24 TouchBet-Roulette-Automaten. Für kulinarische Genüsse sorgt das mit 14 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Restaurant Olivo im ersten Stock, das seine Gäste mit einer leichten mediterranen Küche verwöhnt. Das chiche Casineum, das mit einem vielfältigen, abwechslungsreichen Programm ein breites Publikum anspricht, hat sich zu einer festen Größe in der Luzerner Unterhaltungsszene entwickelt.

Casinò Lugano (1) www.casinolugano.ch
Vor dem Hintergrund der Alpen und an den Ufern des Lugano-Sees ist das Casino eine exquisite Location für niveauvolle Unterhaltung. In einem früheren Theater sorgt die offene Architektur für eine Hommage an moderne Spielkultur. 20 Spieltische und 416 Automaten stellen das größte Angebot dieser Art in der Schweiz dar. Ein Panoramarestaurant für höchste kulinarische Ansprüche, drei Bars und weitläufige Räume für Feierlichkeiten zeichnen den Standort zusätzlich aus.

Casino St. Moritz (2) www.casinostmoritz.ch
Das höchstgelegene Casino der Schweiz wurde 2002 im rundum renovierten Alpen-Resort Kempinski Grand Hotel des Bains eröffnet. Es kombiniert klassische Eleganz mit italienischem Flair und unterhält seine Gäste mit 7 Spieltischen und 79 Automaten. In der Ivory Ball Lounge Bar oder bei einer der häufigen Veranstaltungen im Casino können die Gäste die Spannung mit Entspannung verbinden. Im Mai und November macht das Casino selbst Urlaub und schließt jeweils seine Pforten.

Serbien 
Das Grand Casino Beograd war die erste Einrichtung dieser Art in Serbien nach der Einführung des Glücksspielgesetzes im Jahr 2004. Die Konzession für das Casino in der Hauptstadt wurde im Dezember 2005 an Casinos Austria International und die Partner Club Hotel Loutraki aus Griechenland und die Staatliche Serbische Lotterie vergeben. Das Casino entstand in Rekordzeit, der Spielbetrieb konnte bereits im Juni 2007 aufgenommen werden. Casinos Austria International verkaufte die Anteile schließlich an Club Hotel Loutraki im März 2009. Das Grand Casino ist der offizielle Vertreter der serbischen Casino-Industrie in der European Casino Association.





Grand Casino Beograd, Serbien www.grandcasinobeograd.com
Das Grand Casino Beograd ist ein facettenreiches Luxusgebäude, das die größte Auswahl an Casino-Spielen und Entertainment in Südosteuropa bietet. Auch finden sich vor Ort unter anderem die Top-Restaurants Diva, Ginger und Chameleon, zwei Bars, Geschäfte und ein VIP-Spielbereich. An 30 Tischen und 230 Automaten kann man im Grand Casino Beograd sein Glück versuchen – in einem Ambiente, das klassischen Glamour und modernes Design verbindet.



Tschechien

Seit mehr als zwanzig Jahren ist Casinos Austria International am tschechischen Markt präsent. Derzeit führt man fünf Casinos im Land, das Casino Grand und das Casino 777 in Brünn, das Casino Savoy in Fomava, das City Casino in Pilsen und den Pupp Casino Club in Karlovy Vary. Diese Standorte werden von der CAI-Tochter Czech Casinos a.s. betrieben, die 2009 mit den Casinos 777 fusionierten. Czech Casinos a.s. ist in der European Casino Association vertreten und hat die Präsidentschaft der Czech Casino Association seit 2002 inne. 2009 war ein herausforderndes Jahr. Die allgemeine Wirtschaftskrise und der Abschwung im Gaming-Markt in Tschechien führten zur Schließung des Casinos Palais Savarin in Prag im September. Die CAI legte dadurch den Fokus auf stärkere regionale Beteiligungen.

Casino Grand (1) www.czechcasinos.cz
Dieses Casino befindet sich im Grand Hotel in Brünn, der Provinzhauptstadt von Mähren. An Attraktionen gibt es hier unter anderem das größte Ausstellungszentrum in Mitteleuropa. Das Casino verfügt über eine Reihe von Unterhaltungsangeboten, von Spieltischen über Automaten bis zu TouchBet Roulette. Weitere Vorzüge sind die langen Öffnungszeiten und ein Wechselservice für Devisen.

Casino Savoy (2) www.czechcasinos.cz
Das 2001 eröffnete Casino Savoy liegt nahe der Grenze zu Deutschland in der Stadt Fomava auf dem Gebiet des Nationalparks Böhmerwald. Es zieht nicht zuletzt auch Besucher aus München und Regensburg an. Das Casino Savoy ist einer der größten Standorte der CAI im Land und bietet Tischspiele, eine Reihe neuer Automaten, TouchBet Roulette und Multi-Roulette-Terminals. Ein Hotel, Gastronomie, die jeden Abend zur Verfügung steht, und eine separate Bar namens „Spielstub’n“ mit zusätzlichen Automaten und Tischen für Texas Hold’Em runden das Angebot im Casino Savoy ab.

Casino 777 Brno (3) www.casino777.cz
Brünn (Brno) ist die zweitgrößte Stadt des Landes. Die gute Lage, sowohl nahe an Prag als auch an der Grenze zu Österreich und zur Slowakei, macht die Provinzhauptstadt zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort. Die beeindruckende mittelalterliche Architektur hat Brünn zu einem Touristenmagneten werden lassen. Im Zentrum der Stadt, das aus dem 13. Jahrhundert stammt, befindet sich auch das Casino 777 mit entspannter Atmosphäre, Bar-Service, einer Lounge mit Satelliten-TV und der 2009 neu eröffneten und schon jetzt in der Stadt sehr beliebten großen Terrasse.

City Casino (4) www.czechcasinos.cz
Pilsen liegt an der Route von Bayern nach Prag und gilt als Zentrum für Wirtschaft, Industrie und Kultur. Das berühmte Pils-Bier hat hier seine Ursprünge. Das City Casino wurde 1991 eröffnet, 1998 erfolgte ein Standortwechsel an den Hauptplatz. Mit seinem modernen Design, eleganten Pastelltönen und einem geräumigen Spielbereich samt Bar und Lounge hat es die Casino-Szene der Stadt enorm belebt. Das Angebot an Spielen wurde 2009 mit einer Reihe sehr populärer Video Lotterie Terminals erweitert.

Pupp Casino Club (5) www.czechcasinos.cz
Im Grand Hotel Pupp in Karlovy Vary befindet sich der Pupp Casino Club. Karlsbad ist eines der bekanntesten Kurbäder Europas und wurde bereits im 14. Jahrhundert zur Stadt erhoben. Einst eine beliebte Destination für den europäischen Hochadel, wurden die Badeanlagen etwa von Zar Peter dem Großen regelmäßig besucht. Die kultivierte Atmosphäre des Casinos mit seiner breiten Palette an Spielen, der klassischen Inneneinrichtung und dem historischen Ambiente macht es bei einheimischen Gästen und internationalen Touristen zu einer besonderen Attraktion.



Ungarn



Die Rolle von Casinos Austria International in Ungarn ist die eines Pioniers. 1981 eröffnete man hier das erste Casino unter internationaler Führung hinter dem Eisernen Vorhang. In den vergangenen mehr als 25 Jahren wurden landesweit in Summe 15 Casinos von CAI ins Leben gerufen. Von den drei Standorten, die 2009 weiterhin betrieben wurden, schlossen Casino Győr und Casino Kecskemét mit Ende Dezember, sodass das Casino Sopron derzeit das einzige Engagement darstellt. Alle drei Casinos waren Mitglied der Hungarian Casino Association (HCA), die ihrerseits in der European Casino Association vertreten ist. Der Wettbewerb am ungarischen Markt für Glücksspiele war 2009 weiter außergewöhnlich stark. Lotterianbieter, Automatenhallen und vor allem Poker-Hallen konkurrieren das Casino-Business in immer stärkerem Ausmaß.

Casino Sopron (1)

www.casinos.hu

Dieses Casino ist im Kulturzentrum der Stadt angesiedelt und für sein exquisites Design und seine hohe Servicequalität bekannt. Es bietet außerdem einen besonders interessanten Mix an Automatenspielen. Im großzügigen Lebenspiel-Bereich ist besonders Roulette gefragt: Hier gibt das Casino seinen Kunden die Möglichkeit, über Terminals am Roulettespiel teilzunehmen. Texas Hold'em Turniere sind in jüngster Zeit immer beliebter bei den internationalen Gästen. Wöchentliche Verlosungen, abendliche Buffets und regelmäßige Themen-Partys sind weitere Höhepunkte des Angebots.

Afrika – Mittlerer Osten



Ägypten



In den interessanten und kompetitiven Casino-Markt in Ägypten trat Casinos Austria International erstmals 1990 ein. Gemeinsam mit lokalen Partnern führte das Unternehmen 2009 zwei Top-Casinos, die gemäß dem geltenden ägyptischen Glücksspielgesetz in Fünfsterne-Hotels situiert sind. Das Casino Semiramis befindet sich in der Hauptstadt Kairo, das Casino Royale in der Urlaubsregion Sharm El Sheikh. Da das Glücksspiel im Land auf ausländische Gäste (dazu zählen auch Menschen mit doppelter Staatsbürgerschaft) beschränkt ist, hat der ägyptische Casino-Markt die internationale Krise auch stark zu spüren bekommen. Dennoch hat das Casino Semiramis seine Position als führendes Casino in der Hauptstadt unterstreichen können. Es genießt einen ausgezeichneten Ruf wegen seines exzellenten Services, seiner Zuverlässigkeit und seiner wirtschaftlichen Stärke.

Casino Royale (2)

www.casinoroyale.com.eg

Im Fünfsterne-Ressort Maritim Jolie Ville in der Naama-Bucht gelegen, ist das Casino Royale Teil einer einzigartigen Tourismus-Destination im südlichsten Teil der Sinai-Halbinsel. Die wunderbare Umgebung und das elegante Ambiente machen das Casino zu einer der Hauptattraktionen des Gebiets. Neben der klassischen Einrichtung schätzen die Gäste besonders die große Auswahl an Spieltischen und Spielautomaten in einer Atmosphäre, die an einen exklusiven Club erinnert. Die Innenräume wurden Anfang 2009 behutsam renoviert.

Casino Semiramis (3)

www.casinosaustriainternational.com

Im Zentrum der ägyptischen Hauptstadt liegt das Semiramis InterContinental Hotel, das einen spektakulären Blick auf den Nil erlaubt. Hier ist seit 1990 das führende Casino des Landes zu finden, das auch 2009 seine Stellung erfolgreich behaupten konnte. Zu den Vorzügen des Hauses gehören die Gastfreundlichkeit, das exzellente Service und die reiche Palette von Unterhaltungsmöglichkeiten an 14 Spieltischen und 34 Spielautomaten.

Palästinensische Autonomiegebiete



Hier begann das Engagement der Casinos Austria International im September 1998. Das Oasis Hotel Casino Resort gehörte rasch zu den erfolgreichsten Standorten des Unternehmens in aller Welt. 24 Stunden am Tag standen 124 Spieltische und 278 Automaten den Gästen zur Verfügung. Im Juli 2000, kurz nach der Fertigstellung eines Fünfsterne-Hotels im Ressort, erzwangen die zunehmende politische Instabilität sowie die Sperre der Region für israelische Bürger und internationale Touristen eine temporäre Schließung des Casinos.

Oasis Hotel Casino Resort (4)

www.casinosaustriainternational.com

Auch wenn das Casino weiterhin geschlossen bleibt, ist Casinos Austria International jederzeit für eine Neueröffnung vorbereitet. Die Lage in der Region wird beobachtet, um auf eine politische Entspannung rasch reagieren zu können. Das Hotel ist nach wie vor geöffnet, vor kurzem fanden umfangreiche Renovierungsarbeiten an den Pool-Bereichen und den Gästezimmern statt.





Nord- und Südamerika



Argentinien



Den ersten Standort in Argentinien eröffnete Casinos Austria International 1987 in den Anden und zwar in der Wintersportregion Valle de Las Leñas. Dieses Casino wurde bis 2009 geführt. Im Jahr 2000 begann die Zusammenarbeit mit Entretenimientos y Juegos de Azar (ENJASA S.A.), dem einzigen Unternehmen mit einer Konzession für Casinos, Lotterien und Spielautomaten in der Provinz Salta. Mit dem Erwerb der Mehrheitsanteile im Dezember 2006 wurde diese Partnerschaft weiter verstärkt. 2009 war ein Jahr der Veränderungen für die Standorte von ENJASA. Der Spielbereich im Casino Salta wurde komplett umgebaut. Die früheren Räumlichkeiten für Tischspiele im Casino Boulevard wurden mit einem Schwerpunkt auf Spielautomaten umgewandelt und mit einem neuen Café-Bereich als Slot Hall wieder eröffnet. ENJASA's Portfolio von nunmehr 4 Casinos und 14 Spielhallen wurde durch diese Maßnahmen konsolidiert. Der Unternehmensbereich Lotterien konnte die Anzahl der Points of Sale auf 860 steigern.

Casino Golden Dreams (1)

www.enjasa.com

Seit Januar 2002 gibt es dieses beliebte Casino in der Fußgängerzone, mitten in der Innenstadt von Salta City. Es bietet hochwertige Unterhaltung in einer weiträumigen Location mit mehr als 400 elektronischen Spielautomaten und 16 Spieltischen für American Roulette, Blackjack, Punto Banco und Caribbean Poker. Das Casino Golden Dreams verfügt über eigene exklusive Gästeparkplätze und bietet seinen Besuchern perfektes Service mit Drinks und Snacks.

Casino Oran (3)

www.enjasa.com

Rund 270 Kilometer von der Provinzhauptstadt entfernt liegt San Ramon de la Nueva Oran (oder kurz Oran). Im Dezember 2000 eröffnete hier ein Standort, an dem es zuerst ausschließlich Spielautomaten gab. Im Juni 2008 wurde das Angebot erweitert, nun kann man von Mittwoch bis Sonntag auch die Lebendspiele American Roulette und Blackjack spielen. Mit seiner attraktiven Bar gilt das Casino als beliebter Anziehungspunkt für Einheimische und Reisende.

Casino Salta (4)

www.casinosalta.com

Das Casino Salta befindet sich seit August 2005 im Erdgeschoss des Sheraton Salta Hotels, wenige Schritte entfernt vom Stadtzentrum. Das Haus bietet einen spektakulären Ausblick über die Stadt, auf das Lerma-Tal und auf die Anden. Das Casino wurde 2009 neu gestaltet, um einen Texas Hold'em Club zu integrieren und ideales Platzangebot für Turniere zu schaffen. Auch wurde eine neue „Spin Sports Bar“ mit großen Projektionsflächen für Sport-Großereignisse eröffnet. Der Spielbereich bietet klassische Tischspiele und eine neue Generation an Automaten. Das Casino Salta verfügt außerdem über eine VIP-Lounge für Spieler, die gerne höhere Einsätze tätigen. Auch ein Parkservice wird angeboten.

Casino Tartagal (2)

www.enjasa.com

Im Nordwesten der Provinz Salta liegt Tartagal. Das dortige Casino besteht seit Dezember 2002 und bot anfänglich ausschließlich Automatenspiele. Im September 2008 übersiedelte es an einen neuen Standort und erweiterte das Angebot um die Lebendspiele American Roulette, Blackjack und Caribbean Poker, jeweils von Mittwoch bis Sonntag. Durch seine Lage im Grenzgebiet zu Bolivien und Paraguay ist das Casino sowohl bei einheimischen Gästen als auch bei internationalen Reisenden sehr beliebt.



Great Blue Heron Charity Casino, Kanada

www.greatblueheroncasino.com

Das Great Blue Heron Charity Casino befindet sich in einem Reservat nahe der Stadt Port Perry und gehört zu den populärsten Casino-Standorten in Ontario. Die architektonische Gestaltung und die Dekoration des Gebäudes spiegeln Motive aus der Tradition der Mississaugas of Scugog Island First Nation wider. Das Casino ist rund um die Uhr geöffnet und verfügt über 60 Spieltische und 537 bargeldlose Automaten auf dem neuesten Stand der Technik. Es beherbergt auch das preisgekrönte Waters Edge Buffet Restaurant, die Lucky Stone Bar & Grill sowie die Heron Bar, wo Snacks und leichte Gerichte serviert werden.

Chile



Im Juli 2006 gewann Casinos Austria International die Konzession für die Planung und den Betrieb des allerersten Casinos in Chile. Dieses Engagement führte das Unternehmen weiter nach Süden als je zuvor – nach Los Angeles, in die Hauptstadt der Bio-Bio-Region. Nach einer Rekordbauzeit konnte das vielbestaunte Gran Casino Los Angeles im Juli 2008 in Betrieb gehen. Im Komplex wurde in weiterer Folge ein Luxushotel errichtet, dessen feierliche Eröffnung im Juni 2009 stattfand. Das 90-Betten-Hotel „Four Points“ von Sheraton setzt mit seinen imposanten Räumlichkeiten neue Dimensionen in der Region. So sind im Gebäude ein modernes Konferenzzentrum für bis zu 500 Teilnehmer, ein eleganter Ballsaal für rund 260 Gäste und ein Top-Lokal, das Restaurant „565“, untergebracht. Die Gäste können außerdem das hoteleigene Spa genießen, das über Dampfbad, Sauna, Jacuzzi, Hallen- und Freibad und ein bestens ausgestattetes Fitness-Studio verfügt.

Gran Casino Los Angeles (1) www.grancasinolosangeles.cl
Seit Juli 2008 stärkt das CAI-Casino in der zentralchilenischen Stadt Los Angeles die Position als Brücke zum Süden des Landes. Das Gran Casino Los Angeles im Herzen der Stadt bietet ein weiträumiges Ambiente mit außergewöhnlichen Holzarbeiten, einer Bar und einem Restaurant. Die Gäste genießen den Spannungsmoment von 10 Spieltischen für American Roulette, Blackjack, Carribean Stud Poker und Punto y Banca sowie 200 Spielautomaten und einen Bingo-Raum mit 40 Plätzen. 2009 wurde an diesem Standort zusätzlich ein Top-Hotel mit 90 Zimmern eröffnet.

Kanada



Seit mehr als einem Jahrzehnt betreibt Casinos Austria International das Great Blue Heron Charity Casino, einen Entertainment-Komplex 100 Kilometer nordöstlich von Toronto. Casinos Austria International betreibt das Casino für das dort ansässige Volk der Mississaugas of Scugog Island First Nation und die Ontario Lottery and Gaming Corporation. Das Casi-

1



no wurde mit dem Ziel der Förderung des ökonomischen Fortschrittes der Mississaugas of Scugog Island First Nation gegründet. Das Great Blue Heron Charity Casino hat sich seither zu einer wichtigen wirtschaftlichen Antriebskraft und zu einem der größten Arbeitgeber der Region entwickelt. Das gesellschaftliche Engagement wird sehr ernst genommen. Die entsprechenden Bemühungen kommen mehreren Gruppen und Organisationen vor Ort zugute und werden in der Region und darüber hinaus sehr positiv beurteilt.



Australien

2



Australien



Casinos Austria International verfügt über eine langjährige und sehr erfolgreiche Tradition am australischen Markt. Derzeit werden zwei Casinos, eines in der Hauptstadt Canberra und eines im Reef Hotel in Cairns, North Queensland, betrieben. Beide Standorte sind Mitglieder der Australian Casino Association (ACA) und nehmen innerhalb dieser Organisation eine aktive Rolle ein. Casinos Austria International ist direkt und indirekt mit insgesamt 42 Prozent am Reef Casino Trust, der Eigentümergesellschaft des Reef Hotel Casino, beteiligt. Der australische Glücksspielmarkt ist durch starken Wettbewerb geprägt, 13 Casinos existieren landesweit, jeweils eines in jeder Bundeshauptstadt sowie weitere an regionalen Standorten. Das Glücksspiel ist bundesstaatlich geregelt und unterliegt strengen Standards und Sicherheitsbestimmungen.

Casino Canberra (2) www.casinocanberra.com.au
Das Casino Canberra liegt im Osten der Stadt im Glebe Park, unmittelbar angrenzend an das National Convention Centre. Das Spitzenangebot an Unterhaltung in diesem Casino umfasst die beliebtesten Spiele, drei Bars und das jüngst neu gestaltete Brasserie-Restaurant, das einen herrlichen Ausblick auf den Park bietet. Als eigentliches Herz der Stadt ist das Casino Canberra auch wegen seiner Unterstützung der Gemeinschaft und insbesondere seiner CSR-Linie hoch angesehen.



The Reef Hotel Casino, Australien www.reefcasino.com.au
1996 wurde dieses Casino in Cairns, der Hauptstadt der Region Queensland, im Reef Hotel eröffnet. Das Reef Hotel Casino ist eines der feinsten Boutique-Style-Casinos am australischen Kontinent. Das aufwändig konzipierte Casino verfügt über ein breites Angebot an Tischspielen und mehr als 500 Spielautomaten der neuesten Generation. VIP-Räume für Premiumgäste, zwei große Bars und extra gestaltete Raucherbereiche im Freien runden das Angebot ab. Der Hotel-Komplex bietet 128 Luxus-Suiten der Fünfstern-Kategorie, vier Restaurants, einen Nightclub und eine Reihe von Bars und Geschäften.



Maritime Casinos

Casinos auf Kreuzfahrtschiffen

Seit mehr als 25 Jahren verfügt Casinos Austria International über Erfahrungen mit Casinos auf hoher See. Die Leistungen reichen von der Gestaltung und Ausstattung der Bord-Casinos bis zur Personalsuche und der wirtschaftlichen Führung des Betriebs. 1981 wurde das erste Casino an Bord eines Kreuzfahrtschiffes eröffnet, seither hat Casinos Austria International Casinos auf einigen der prestigeträchtigsten Schiffe ausgestattet. Das Management der CAI-Casinos auf Kreuzfahrtschiffen wurde früher von zwei Tochterunternehmen durchgeführt, von Casinos Austria Maritime mit Sitz in Florida und Shipboard Casino Services im griechischen Piräus. Das Büro in Griechenland wurde im Februar 2009 geschlossen, das Management der betroffenen Schiffe wurde von Casinos Austria Maritime übernommen. Das Unternehmen betrieb im Jahr 2009 maritime Casinos an Bord von Schiffen der Linien Discovery Cruise Line, Regent Seven Seas Cruises, Silversea Cruises und Windstar Cruises.

Discovery Cruise Line www.discoverycruiseline.com
Die Discovery Sun verkehrt täglich von Fort Lauderdale nach Freeport, Grand Bahama, und wurde nun schon neun Jahre in Folge von den Lesern des *Porthole Cruise Magazine* zum „Best Day Cruise to the Bahamas“ gewählt. Casinos Austria Maritime führt seit 1995 ein Casino auf diesem Schiff, das 1.400 Passagieren Platz bietet. Die Gäste finden Spannung und Unterhaltung an 8 Spieltischen und 127 Automaten.

Regent Seven Seas Cruises www.rssc.com
Die lange Zusammenarbeit zwischen Casinos Austria International und der Regent Seven Seas Cruises wurde in den vergangenen Jahren intensiviert. Casinos Austria International betrieb 2009 Casinos an Bord der Seven Seas Voyager, der Seven Seas Mariner und der Seven Seas Navigator. Alle diese Schiffe sind in der Sechsstern-Kategorie angesiedelt und zeichnen sich durch ihr „All-Suite, All-Balcony“ Konzept aus. Regent Seven Seas Cruises bietet ein einzigartiges Angebot an Luxus-Kreuzfahrten und zählt zu den weltweit führenden Anbietern in diesem Segment. Das Unternehmen hat eine beeindruckende Zahl an Auszeichnungen erhalten und wurde etwa zur „Best Mid-Size Cruise Line“ von Zagat gewählt. *Stern's Guide to the Cruise Vacation* verlieh der Linie 2009 das Rating „Six Plus Stars“.

Silversea Cruises www.silversea.com
2009 betrieb CAI Casinos auf vier Schiffen der ultra-luxuriösen Flotte von Silversea Cruises, und zwar auf der für 382 Gäste ausgelegten Millennium Class Silver Shadow, der gleich dimensionierten Millenium Class Silver Whisper, auf der alle Besucher Panorama-Suiten haben, auf der Silver Wind mit einer Kapazität von 296 Plätzen und auf der neuen Silver Spirit, die 540 Gäste beherbergen kann. Silversea Cruises verfügt über eine jahrelange Erfahrung im Kreuzfahrtbereich und steht für den Bau und den Betrieb von Schiffen im höchsten Luxussegment. Das Unternehmen erhält laufend beste Bewertungen durch Fachmedien und wurde von den Lesern des *Condé Nast Traveller* neunmal zu „World's Best“ gewählt. Die Leser von *Travel & Leisure* verliehen die höchstmögliche Kategorie bereits siebenmal an Silversea Cruises.

Im Dezember 2009 startete Casinos Austria International den Casinobetrieb an Bord der neuen Silver Spirit mit einem 5-Jahres-Konzessionsvertrag. Die Silver Spirit folgt dem Anspruch von Silversea Cruises, den Kunden luxuriöseste Kreuzfahrtserlebnisse zu ermöglichen. Das Casino an Bord der Silver Spirit bietet 6 Spieltische und 54 Automaten.

Windstar Cruises www.windstarcruises.com
Das Unternehmen Windstar Cruises hat seinen Sitz in Seattle und verfügt über drei große Segelyachten der Fünfstern-Kategorie. Die Wind Star und die Wind Spirit haben jeweils eine Kapazität für 148 Passagiere, die Wind Surf sogar für 308 Gäste. Als Marktführer für luxuriöse kleinere Kreuzfahrtschiffe bietet Windstar Cruises Erlebnisse, die „180 Grad Unterschied zum gewöhnlichen Reisen“ aufweisen. So kann man versteckte Häfen und abgeschiedene Buchten an einigen der schönsten Destinationen weltweit entdecken. Windstar ist anerkannt von den namhaftesten Publikationen im Bereich von Reisen und Lifestyle und eine von nur drei Kreuzfahrtlinien, die in *Condé Nast Traveller's* Liste der „Top 100 of the Best the Travel World has to Offer“ aufscheinen.





Glückliche Hand

Große Anstrengungen, die Umsetzung wichtiger Projekte und eine Portion Glück waren nötig, damit die Österreichischen Lotterien ihren Umsatz im Jahr 2009 um gut 10 Prozent auf 2,634 Milliarden Euro steigern konnten. Zudem exportierten sie ihr Lotto Know-how nach Baschkortostan und starteten ebendort mit einem eigenen Lotterienunternehmen Ural Loto.

Nein, es stimmt nicht, dass die ÖsterreicherInnen mehr spielen, wenn es ihnen schlechter geht. Die Hoffnung auf einen Gewinn intensiviert sich vielleicht ein bisschen, aber der monetäre Einsatz, mit dem das Glück herausgefordert wird, verringert sich grundsätzlich. Grundsätzlich deshalb, weil es Faktoren gibt, die diesem Trend entgegenwirken.

Natürlich merkten auch die Österreichischen Lotterien, dass die Sparneigung in der Bevölkerung in wirtschaftlich angespannten Zeiten steigt. Dies wirkte sich im Vorjahr jedoch nicht so sehr bei Lotto „6 aus 45“ oder EuroMillionen aus, wo, bedingt durch sehr günstige Mehrfachjackpot-Konstellationen, sogar ein Umsatzplus erzielt werden konnte. Derartige Jackpot-Ereignisse haben aufgrund ihrer äußerst attraktiven Gewinnsummen einen sehr starken Umsatzhebel, weil viele ÖsterreicherInnen gegenüber normalen Runden den einen oder anderen Tipp mehr riskieren oder der Jackpot überhaupt erst Anlass ist, sein Glück zu versuchen. Zudem wurden einige spektakuläre Millionengewinne erzielt, die medial für Aufsehen, damit für Gesprächsstoff in den Annahmestellen sorgten und sich dadurch ebenfalls positiv auf das Spielverhalten auswirkten.

Es sind eher die Impulsprodukte, wie etwa das Rubbellos, die vom Spargedanken betroffen waren, oder auch die Klassenlotterie als Spiel im hochpreisigen Segment.

Die Österreichischen Lotterien waren auch 2009 ständig bemüht, ihr Spielangebot zu optimieren und damit für die Spielteilnehmer attraktiv und abwechslungsreich zu halten. Dank diesen Bemühungen und dem Quäntchen Glück mit den Jackpots gelang es, im Jahr 2009 einen Gesamtumsatz von

2,634 Milliarden Euro und damit eine Steigerung um gut 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu erreichen. Die Spielteilnehmer erzielten Gewinne in noch nie da gewesener Höhe von 1,920 Milliarden Euro.

Lotto „6 aus 45“

Das wichtigste Spiel und damit Aushängeschild des Unternehmens erzielte 2009 einen Umsatz von 601,32 Millionen Euro und liegt damit um 8,3 Prozent über dem Jahr davor. Dieses Plus ist im Wesentlichen auf ein überdurchschnittlich hohes Jackpot-Aufkommen zurückzuführen. Ein Spielteilnehmer aus Niederösterreich erzielte im Oktober mit 7,92 Millionen Euro den bisher höchsten Gewinn in der Lotto-Geschichte. Es war ein Solo-sechser nach einem Vierfachjackpot.



Toto und Torwette

Toto (inkl. Extra Toto) und die Torwette (inkl. Extra Torwette) erreichten im Vorjahr einen Umsatz von 12,19 Millionen Euro. Dies ist ein Rückgang von 4,2 Prozent, der hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass bei Extra Toto die Umsätze aus den Aktionsrunden anlässlich der UEFA EURO 2008 nicht kompensiert werden konnten.

Bingo

Bingo präsentierte sich seinen Fans im Jahr 2009 unvermindert attraktiv. 11,35 Millionen Euro Umsatz bedeuten ein leichtes Plus von 0,5 Prozent gegenüber dem Jahr zuvor.

EuroMillionen

EuroMillionen profitierte 2009 von längeren Zyklen mit höheren Europot-Gewinnsummen als im Jahr zuvor und konnte seinen Umsatz um 9,6 Prozent auf 187,22 Millionen Euro steigern. Auch der 50-Millionen-Euro-Gewinn eines Steirers im März sowie ►

der absolute Rekordgewinn eines Spaniers mit mehr als 126 Millionen Euro im Mai belebten das Interesse am Spiel.

ToiToiToi

ToiToiToi, die tägliche, von Montag bis Samstag stattfindende Nummernlotterie, war 2009 ähnlich beliebt wie im Jahr zuvor. Im Oktober 2009 wurden zwei neue Einsatzklassen eingeführt. Man kann nun zwischen 2, 3 und 4 Euro pro Losnummer wählen, was zu einem leichten Umsatzplus von 0,6 Prozent auf 17,15 Millionen Euro führte.

Zahlenlotto 1-90

Mit jeweils drei wöchentlichen Ziehungen (Dienstag, Donnerstag, Samstag) erreichte Zahlenlotto 1-90 im Vorjahr einen Umsatz von 4,29 Millionen Euro. Dies ist ein Rückgang von 4,7 Prozent im Vergleich zu 2008.

Joker

Im Sog des bedeutendsten Spiels, nämlich Lotto „6 aus 45“, aber auch im Windschatten von Euro-Millionen, entwickelte sich der Joker-Umsatz wiederum sehr positiv. Dies führte zu einem Umsatz von 178,03 Millionen Euro, was einem Plus von 9,8 Prozent im Vergleich zum Jahr zuvor entspricht.

Rubbellos

Im Jahr 2009 wurden zwar mit „Traumurlaub“, „Goldhendl“, „Diamanten“, „Lucky Fruits“ und „Glückshexe“ fünf neue Rubbellos-Sujets auf den Markt gebracht, dennoch wirkten sich die Wirtschaftskrise und der damit verbundene Rückgang der Wirtschaftsleistung in Österreich auf den Rubbellos-Umsatz aus. Er betrug 123,0 Millionen Euro, was ein Minus von 3,4 Prozent bedeutet.

Brieflos

Das Brieflos erreichte im Vorjahr einen Umsatz von 27,91 Millionen Euro. Dieses Umsatzplus von 8,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist auf die Umstellung auf eine variabel gestaltete und gleichzeitig erhöhte Gewinnausschüttung im November 2008 zurückzuführen.

Klassenlotterie

Die Österreichische Klassenlotterie bekam im abgelaufenen Geschäftsjahr die angespannte wirtschaftliche Lage zu spüren und verzeichnete mit einem Umsatz von 34,16 Millionen Euro einen Rückgang von 5,6 Prozent.

Einen entscheidenden Beitrag zur positiven Entwicklung des Unternehmens leisteten die gemeinsam mit Casinos Austria betriebene Internet Spielplattform win2day.at mit einem Umsatzzuwachs von 13,1 Prozent sowie die neuerlich hervorragende Performance von WINWIN mit einem Plus von 18,9 Prozent (beide Gesellschaften sind Tochterunternehmen der Entertainment GmbH, an der Casinos Austria und Österreichische Lotterien jeweils 50 Prozent halten).

Sportförderung

Im Jahr 2009 feierte Toto – und damit auch die Sportförderung – den 60. Geburtstag. Durch die Sportförderung (sowie durch die Unterstützung der Sporthilfe und des Österreichischen Olympischen Comités) sind die Österreichischen Lotterien der wohl wichtigste Financier des heimischen Sports. Jahr für Jahr fließen drei Prozent des Gesamtumsatzes in die Sportförderung. Im abgelaufenen Jahr waren es 71,3 Millionen Euro. Seit Einführung von Toto im Jahr 1949 kamen dem österreichischen Sport bereits mehr als 1,1 Milliarden Euro zugute.

EL und WLA Zertifikate

Auch wenn die Österreichischen Lotterien im Geschäftsjahr 2009 vom Glück begünstigt waren, so stand keineswegs der Zufall im Mittelpunkt des Handelns. Der Geschäftstätigkeit lag der Leitspruch „Glücksspiel mit Verantwortung“ zugrunde. Die Spielerschutzmaßnahmen der Österreichischen Lotterien wurden im Vorjahr von den beiden internationalen Dachorganisationen European Lotteries (EL) und World Lottery Association (WLA) geprüft und für ausgezeichnet befunden. Die Zertifizierung durch beide Organisationen ist die schriftliche Bestätigung der hohen Responsible Gaming Standards.

Lotto in Baschkortostan

Die Österreichischen Lotterien setzten ihr Engagement in Baschkortostan fort und führten nach einem Rubbellos im Vorjahr auch ein Lotto „6 aus 40“ in der südrussischen autonomen Teilrepublik ein. Zur Durchführung von Rubbellos und Lotto wurde die Ural Loto GmbH, zu 100 Prozent im Eigentum der Russisch Österreichischen Lotterien Holding GmbH (an der neben den Österreichischen Lotterien noch die VPB Beteiligungs Gesellschaft m.b.H. und die Keba AG aus Linz beteiligt sind), gegründet.

DIE ÖSTERREICHISCHEN LOTTERIEN IN ZAHLEN		
Umsatz	2.633,70	Mio. EUR
Gesamtsteuerleistung	421,19	Mio. EUR
(davon) Wettgebühr	172,45	Mio. EUR
(davon) Konzessionsabgabe	236,68	Mio. EUR
Sportförderung	71,34	Mio. EUR
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)	56,58	Mio. EUR
Jahresüberschuss	44,52	Mio. EUR
Bilanzgewinn	38,07	Mio. EUR
Mitarbeiter*	527	
Vertriebsnetz		
Lotto-Toto-Annahmestellen	3.852	
Rubbellos-Vertriebsstellen	6.543	
Brieflos-Vertriebsstellen	6.521	

* Stand 31.12.2009

GESAMTUMSATZ 2009 NACH SPIELEN		
	in EUR	Anteil an Gesamt
Lotto „6 aus 45“	601.319.418,75	22,83%
Toto und Torwette ¹⁾	12.196.710,50	0,46%
Bingo	11.351.682,80	0,43%
EuroMillionen	187.219.207,05	7,11%
ToiToiToi	17.150.340,60	0,65%
Zahlenlotto 1-90	4.296.891,85	0,16%
Joker	178.031.292,90	6,76%
Rubbellos	123.003.493,00	4,67%
Brieflos	27.914.407,46	1,07%
Klassenlotterie	34.158.748,00	1,30%
win2day und Keno	1.069.087.253,91	40,59%
win2day Poker	6.526.966,37	0,25%
WINWIN	361.446.076,03	13,72%
Gesamt	2.633.702.489,22	100,00%

¹⁾ inkl. Extra Toto und Extra Torwette





Viel Klick im Web

Von Ass-Poker bis Zero-Spiel, von American Roulette bis Zahlenlotto – win2day.at bietet Online-Spielvergnügen von A bis Z und vereint Casino, Gamesroom, Pokerroom und eine virtuelle Lotto Toto Annahmestelle auf einer einzigen Internet-Spieleplattform.

Der optische Auftritt von win2day.at erfuhr im Vorjahr eine gründliche Überarbeitung, seit Mai 2009 präsentiert sich die von Casinos Austria und den Österreichischen Lotterien gemeinsam betriebene Internetplattform leichter, moderner und klarer.

Hinter der neuen Fassade gibt's natürlich die altbewährte Qualität. win2day bietet eine breite Palette von Spielen für jeden Geschmack und auf höchstem Niveau: Casino-Klassiker, eigens konzipierte Themenspiele, Lotto, Toto und Co, sowie Poker. Das Spielangebot wurde dabei wieder behutsam ausgebaut. Im win2day Casino wurde der Roulette-Bereich um die Varianten „Grand American“ und „Multiplayer Grand American“ erweitert. Mit „Booster Poker“ wurde ein neuer Video Poker eingeführt und die Slotmaschinen erhielten mit „Magic Money“ und „Panda Cash“ gleich zweimal Zuwachs. „Panda Cash“ bietet dank neuer Grafik mit hochklassigen Animationen Spaß und Unterhaltung in noch nicht da gewesenem Ausmaß.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete im Vorjahr das Spielangebot auf mobilen Endgeräten. So ging eine für das Apple iPhone und touchfähige Mobiltelefone optimierte Version von win2day online. Für beide Handtypen wurden die Lotterie-Spiele neu aufbereitet. Für verschiedene andere Handtypen wurden die vier Casinospiele „American Roulette“, der Video Poker „Lucky Joker“, der Kartenklassiker „Black Jack“ sowie

das Slotgame „Robbie Rich“ kompatibel gemacht.

Großer Beliebtheit erfreute sich der im Jahr 2008 eröffnete erste rein österreichische Online-Poker Room. Als Hit entpuppte sich die Verknüpfung des Poker Rooms mit Events von Casinos Austria. So konnte man sich etwa über Satellite-Turniere auf win2day für die Casinos Austria Poker Tour, eine aus sieben Turnierwochen in sieben verschiedenen österreichischen Casinos bestehende Veranstaltung, qualifizieren. Auch für die Poker „Weltmeisterschaft“ WSOP 2009 im Spielerparadies Las Vegas wurden über win2day zwei Startplätze ausgespielt.

Bei allen Umgestaltungen und Neuentwicklungen hatte natürlich „Glücksspiel mit Verantwortung“ wiederum höchste Priorität und gemeinsam mit dem grafischen Relaunch von win2day ging auch eine neue, spezielle Responsible Gaming Website online. Auf www.spiele-mit-verantwortung.at wird Spielteilnehmern die Möglichkeit geboten, sich jederzeit umfassend und ausführlich über die Spielerschutzmaßnahmen der Casinos Austria und Österreichische Lotterien Unternehmensgruppe zu informieren.

Im Jahr 2009 erwirtschaftete die win2day.at Betriebs- und Entwicklungsgesellschaft einen Umsatz von 1.069,09 Millionen Euro (2008: 945,55 Millionen Euro) sowie einen Poker Rake von 6,53 Millionen Euro (2008: 5 Millionen Euro). Mit Jahresende waren rund 460.000 User registriert. ■

DAS SPIELANGEBOT VON WIN2DAY.AT			
Gamesroom			
Codeknacker	Keno	Pferderennen	Spin & Win
Eldorado	Penalty	Portobello	Western Saloon
Lotterie Spiele			
Lotto	Toto	ToiToiToi	Brieflos
Joker	Extra Toto	Zahlenlotto	Klassenlotterie
EuroMillionen	Bingo	Rubbellos	
Casino Spiele			
Roulette:	Booster Poker	Cleopatra's Gold	Schatzkammer
American Roulette	Joker Wanted	Dolphin Star	Wild Fruits
French Roulette	Karten:	Goldmine	Würfel:
Grand American Roulette	Black Jack	Jungle Jane	Escalero
Video Poker:	Tropical Stud Poker	Lucky Monsters	European Seven Eleven
Draw Poker	Easy Hold'em Poker	Magic Money	Würfelpoker
Jacks or Better	Red Dog	Panda Cash	
Joker and Kings	Slots:	Pirates Bay	
Lucky Joker	African King	Robbie Rich	
Double Draw Faces	Chicken Slot	Schatzinsel	
Pokerroom			
Texas Hold'em	Five Card Draw	Omaha	Seven Card Stud

WINWIN-Situation

Der Anstieg der WINWIN Umsatzkurve hielt auch im Jahr 2009 weiter an. Was im Jahr 2004 mit drei VLT-Outlets begann, entwickelte sich zu einer idealen Ergänzung des regionalen Freizeit- und Tourismusangebotes an mittlerweile zwölf Standorten.

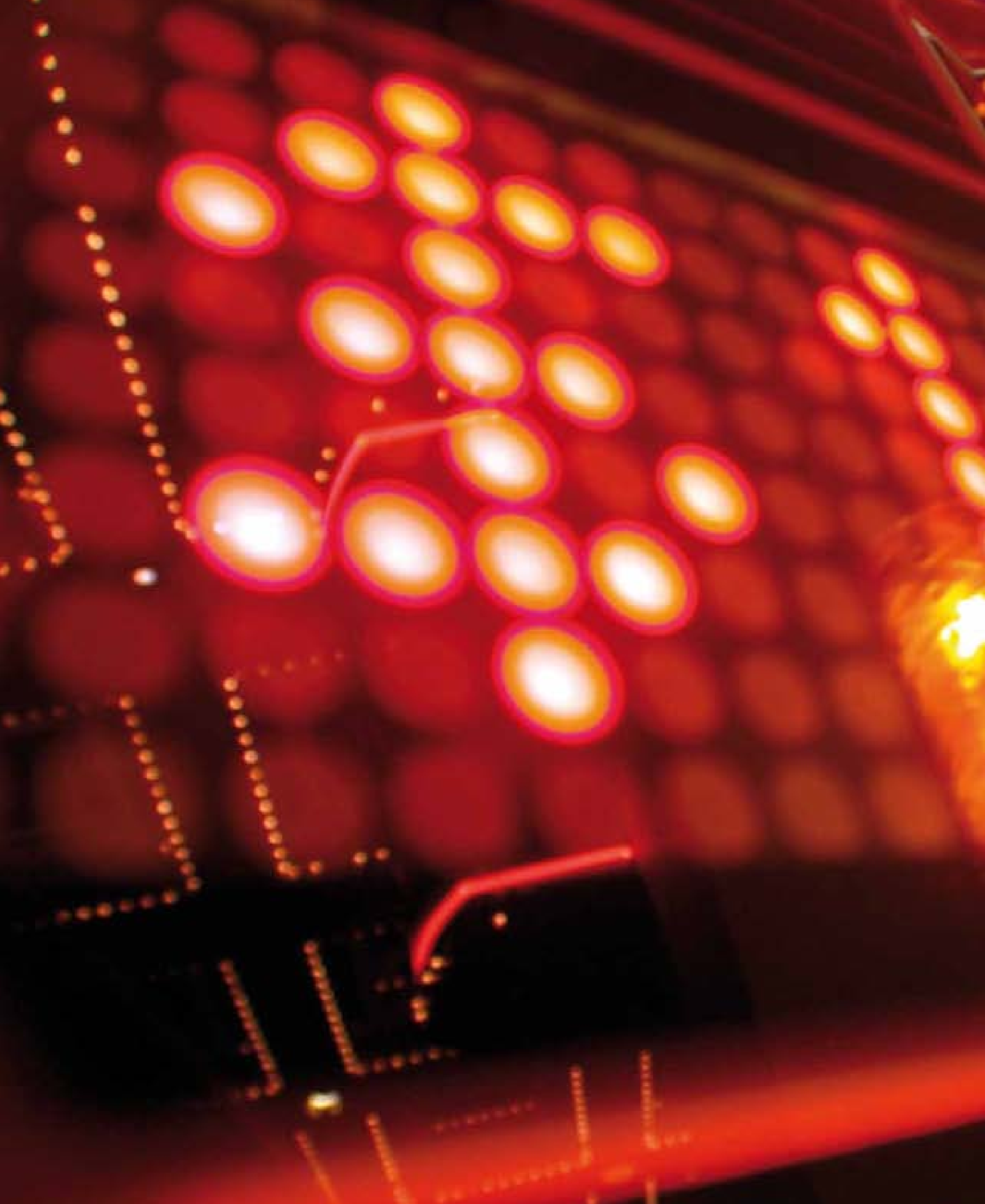
Mit seinen VLT Outlets bietet WINWIN seinen Kunden eine Kombination aus Spiel, Entertainment und Gastronomie und spricht damit unterhaltungsorientierte Menschen an, die Freude am Ausgehen und an aktiver Freizeitgestaltung haben.

VLT steht für Video Lottery Terminal, und dabei handelt es sich um ein Glücksspielgerät, das optisch an klassische Spielautomaten erinnert. Dahinter verbirgt sich jedoch wesentlich mehr, der Unterschied zu herkömmlichen Automaten liegt in der Technologie und in der Spielmechanik. Alle Video Lottery Terminals sind mit dem Rechenzentrum der Österreichischen Lotterien verbunden, wobei ein komplexes und mit modernsten Sicherheitsstandards ausgestattetes Netzwerk seriöses Spielvergnügen auf höchstem Niveau garantiert. Ein zentraler Zufallsgenerator entscheidet – basierend auf festgelegten und vom Bundesministerium für Finanzen genehmigten Gewinnchancen und Ausschüttungsquoten – für alle VLTs über Gewinn und Verlust. Der zentrale Rechner übermittelt die Spielergebnisse per Telekommunikation an die einzelnen Terminals. Bei konventionellen Automaten wird diese Entscheidung vom jeweiligen Gerät eigenständig getroffen. Die Glücks- und Unterhaltungsspiel Beteiligungsgesellschaft m.b.H., besser bekannt unter dem Markennamen WINWIN, ist eine gemeinsame Tochter



von Casinos Austria und den Österreichischen Lotterien. Es eröffnete im Vorjahr ein neues Lokal in Kufstein. Damit betrieb WINWIN mit Jahresende 2009 österreichweit zwölf Outlets mit jeweils zwischen 50 und 150 VLTs. Unter dem Motto „WINWIN – Da ist alles drin!“ vereinen die zwischen 500 und 650 Quadratmeter großen Outlets in designorientierter und trendiger Architektur das VLT-Spielvergnügen mit einem breiten kulinarischen Angebot. Der Besuch eines WINWIN-Outlets ist ab dem 18. Lebensjahr möglich, der Eintritt frei. Dabei können sich die Besucher einen schönen Abend frei von Zwängen machen, der auch gar nicht teuer sein muss: Zum einen gibt es weder Anzug- noch Krawattenpflicht, zum anderen sind Speis und Trank zu moderaten Preisen erhältlich und die Spielteilnahme ist ab einem Einsatz von einem Cent möglich. Der maximale Gewinn beträgt 25.000 Euro. WINWIN entwickelte sich zu einer seriösen Alternative zum so genannten Kleinen Glücksspiel, zu grenznahen Casinos und zu illegalen Spielangeboten. Die Outlets sind an 364 Tagen im Jahr von Nachmittag bis nach Mitternacht geöffnet, lediglich am Heiligen Abend bleiben sie geschlossen. Im Jahr 2009 erwirtschaftete WINIWN einen Umsatz von 361,45 Millionen Euro, was einer Steigerung von 18,9 Prozent gegenüber dem Jahr zuvor entspricht. ■

DIE ZWÖLF STANDORTE		
Tirol:	6290 Mayrhofen, Am Marienbrunnen 346:	50 VLTs, tipp3 Wett-Lounge
	6330 Kufstein, Feldgasse 12:	50 VLTs, tipp3 Wett-Lounge
	9900 Lienz, Bozenerplatz 2:	71 VLTs, tipp3 Wett-Lounge
	6500 Landeck, Malserstraße 25:	50 VLTs, tipp3 Wett-Lounge
Salzburg:	5700 Zell am See, Seegasse 5:	63 VLTs, tipp3 Wett-Lounge
Oberösterreich:	4780 Schärding, Unterer Stadtplatz 3:	81 VLTs, tipp3 Wett-Lounge
	4400 Steyr, Grünmarkt 17:	50 VLTs, tipp3 Wett-Lounge
	4600 Wels, Kaiser-Josef-Platz 8:	65 VLTs, tipp3 Wett-Lounge
	4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 21:	50 VLTs, tipp3 Wett-Lounge
Niederösterreich:	2460 Bruck/Leitha, Wienergasse 3:	50 VLTs, tipp3 Wett-Lounge
	2483 Ebreichsdorf, Racinoplatz 1:	150 VLTs, tipp3 Wett-Lounge
	3910 Zwettl, Hamerlingstraße 5:	50 VLTs, tipp3 Wett-Lounge





Kein Bummer!

Neben Sportbegeisterung und Sportwissen ist nun auch Geschicklichkeit gefragt bei tipp3. Die Österreichische Sportwetten GmbH behauptet sich seit zehn Jahren erfolgreich am heiß umkämpften Sportwetten-Markt und ist im Vorjahr in das Segment der Skillgames eingestiegen.

Die Würfel sind gefallen: „Kartenspiele“ veranstalten jetzt nicht mehr nur die Schiedsrichter auf dem Fußballplatz. Und wenn die tipp3-Testimonials Adi und Edi davon sprechen, dass es „guat ausschaut“, ja „sogar sehr guat“, dann ist möglicherweise nicht der Zwischenstand eines Fußballspiels oder eines Skirennens gemeint, sondern das Blatt in der bzw. der Wurf aus der Hand.

tipp3 betrat im Vorjahr völlig neuen Boden und führte zusätzlich zum umfangreichen Sportwetten-Angebot auf seiner Website sechs Geschicklichkeitsspiele, so genannte Skillgames, ein: allen voran das in Österreich populärste und beliebteste Kartenspiel, das „Schnapsen“, wo sich tipp3-Kunden seit März 2009 gegenseitig Online-Bummerln anhängen können. Als weitere Kartenspiele stehen „Rommé“, „Jolly“ und „Solitaire“ auf www.tipp3.at zur Verfügung. Das Würfelspiel „Knobel Duell“ sowie „Backgammon“, eines der ältesten Brettspiele der Welt, runden das Angebot ab. Mit dem Start des Skillgames-Sektors kam das Unternehmen dem Wunsch seiner Kunden nach. Ähnlich wie bei den Sportwetten geht es auch bei diesen Spielen um eine Mischung aus Geschicklichkeit, Wissen und Spaß.

Selbstverständlich blieb tipp3 auch im Kerngeschäft, also bei den Sportwetten, nicht inaktiv und brachte mit der CashBack-Wette eine neue, innovative Wettform auf den Markt. Dabei haben wettbegeisterte Sportliebhaber die Chance, ihr Geld zurückzubekommen, wenn die Sieg-Wette verloren geht.

Sein junges und dynamisches Image unterstrich tipp3 mit dem Einsatz des Betmobils. Seit Novem-

ber 2009 zieht diese fahrbare Annahmestelle durch die Lande und begeistert Zuseher und Wettfreudige direkt bei Sportveranstaltungen. Im tipp3-Betmobil werden nicht nur Wetten bis zur letzten Minute angenommen, es können auch Tipps für alle Wettscheinspiele der Österreichischen Lotterien abgegeben werden. Dabei steht aber nicht nur der Kontakt mit Neukunden oder die Intensivierung von bereits bestehenden Kontakten im Vordergrund, auch die enge Zusammenarbeit mit einzelnen Klubs und Veranstaltern vor Ort wird durch den Einsatz des tipp3-Betmobils verstärkt.

Schließlich wurde die Partnerschaft mit der Österreichischen Fußball-Bundesliga fortgesetzt, tipp3 startete als Hauptsponsor in die zweite Saison der tipp3-Bundesliga powered by T-Mobile. Dank dieser Kooperation, die mit Abstand größte von tipp3 im Sportsponsoring, drang tipp3 bereits

unter die Top Five der Top-Sponsoren in Österreich vor. Das Engagement für den Fußball beschränkte sich aber nicht nur auf das Bundesliga-Sponsoring, tipp3 setzte sich im Vorjahr durch die Schaffung eines „Projekt pools“ auch für soziale Belange ein. Partner von tipp3 ist dabei die Initiative „FairPlay. Viele Farben. Ein Spiel.“ 14 antidiskriminierende Projekte wurden 2009 erfolgreich umgesetzt und finanziell unterstützt. Damit konnte ein Beitrag zur Integration von Menschen anderer Hautfarbe und Herkunft in Österreich geleistet werden.

tipp3 wurde als einziges, österreichisches Unternehmen für den Marketingpreis des Sports 2009 (veranstaltet von SPONSORS und der ESB Europäische Sponsoring-Börse) nominiert. ■

TIPP3

80.000 registrierte Onlinekunden
3.660 Annahmestellen in Österreich
12 tipp3 Wett-Lounges in WINWIN-Outlets
tipp3.tv
tipp3 Betmobil – neue, mobile Annahmestelle direkt vor den Stadien
Hauptsponsor der tipp3-Bundesliga powered by T-Mobile

Spiele mit Verantwortung

Ein Abend im Casino ist nur dann gelungen, wenn das wohlige Gefühl auch am nächsten Morgen anhält. Internationale Studien und Auszeichnungen attestieren der Casinos Austria Gruppe bei diesem besonders wichtigen Thema eine internationale Vorreiterrolle.

Der rundum gelungene Casinobesuch zaubert auch noch am nächsten Tag ein zufriedenes Lächeln auf das Gesicht des Gastes. Die vergnüglichen Stunden sollen noch lange in Erinnerung bleiben. Etwa das köstliche Dinner, das prickelnde Glas Sekt, das charmante und kompetente Personal und vor allem der Spaß und die Spannung, als man die schwirrende Roulettekugel verfolgte, die Gesichter der Mitspieler am Pokertisch musterte oder die Umdrehungen der Walzen an einem Spielautomaten beobachtete.

Perfekte Kundenbetreuung geht für Casinos Austria aber über den Casinobesuch hinaus. Schon mit der Registrierung am Entrée beginnt der Spielerschutz, der Casinos Austria auszeichnet und für Spiel ohne Reue sorgt. Spielerschutz ist nicht nur ein unmissverständlicher Auftrag der staatlichen Aufsichtsbehörde. Spielerschutz und der verantwortungsbewusste Umgang mit dem Produkt Glücksspiel gehörten bei Casinos Austria zur Unternehmenskultur und sind in den Traditionen des Hauses fest verankert.

Fast alle Menschen spielen im Rahmen ihrer Verhältnisse mit Verantwortung und Bedacht. Für die wenigen Ausnahmen schult Casinos Austria seine MitarbeiterInnen regelmäßig und gründlich, damit sie Auffälligkeiten im Spielverhalten des Kunden erkennen. Denn Casinos Austria stellt sich der Tatsache, dass für manche Menschen die Teilnahme am Spiel problematisch und mit negativen Entwicklungen verbunden sein kann. Responsible Gaming ist nicht nur ein Schlagwort, sondern eine Maxime des Unternehmens.



Mit peniblen Zugangskontrollen wird Jugendlichen das Spielen selbst, aber auch die örtliche Nähe zum Spielen verwehrt. Sie stellen eine ganz besonders gefährdete Gruppe dar. Neben Zugangsbeschränkungen gibt es eine Reihe weiterer Schutzmaßnahmen, die vor negativen Effekten bewahren. Die MitarbeiterInnen von Casinos Austria und die technischen Sicherheitseinrichtungen sorgen für ein permanentes Monitoring des Spielverhaltens. Freilich so, dass niemand das Gefühl haben muss, es würde ihm ständig jemand über die Schulter schauen. Aber sobald Geld gewechselt wird, werden die Daten erfasst. Zeigen sich nun Auffälligkeiten in der Häufigkeit dieser Vorgänge, in der Höhe der Beträge oder gar in beidem, sucht das Personal zunächst das Gespräch. Gemeinsam mit dem Gast wird an einer Lösung gearbeitet. Ob Sperre, Einsatzlimit oder Beschränkung der Casinoaufenthalte, gemeinsam wird ein Weg gefunden. Die Abteilung Responsible Gaming sorgt im Unternehmen laufend für aktuelle Information. Dazu gehört auch die Erarbeitung der Broschüren zum Thema Spielabhängigkeit, die in allen zwölf österreichischen Casinos aufliegen.

Casinos Austria hat sich immer darum bemüht, das Thema Spielsucht stärker in die öffentliche Diskussion zu stellen. Denn Spielsucht ist wie jede Sucht ein gesellschaftliches Problem und sollte deshalb auch eine breite Öffentlichkeit erhalten. Zu diesem Zweck wurde das Responsible Gaming Frühstück ins Leben gerufen, um medialen Entscheidungsträgern Informationen aus erster Hand zu geben. Das große Interesse bestätigte, dass es ein Informationsdefizit auf diesem Gebiet gibt und das Know-

how der Casinos Austria AG entsprechend gefragt ist. Hier sind sowohl Zahlen und Fakten aus den Unternehmen wichtig wie auch neueste Ergebnisse auf dem Gebiet der Forschung. Einmal im Jahr laden Casinos Austria und Österreichische Lotterien darüber hinaus zur Responsible Gaming Academy, in deren Rahmen in Seminaren und Workshops die neuesten Erkenntnisse dargestellt und mit externen Experten, etwa aus dem Bereich der Suchtforschung, diskutiert werden.

Auch 2009 fand in den Räumlichkeiten des Studio 44 wieder eine solche Academy statt und konnte mit wirklichen Highlights aufwarten: Prof. Dr. Gerhard Meyer vom Institut für Psychologie und Kognitionsforschung an der Universität Bremen hatte im Auftrag von Casinos Austria, den Österreichischen Lotterien und Casinos Austria International die Wirksamkeit der Responsible Gaming Maßnahmen evaluiert. Eindeutiges Ergebnis: Das System der Sperren und Besuchsbeschränkungen funktioniert ausgezeichnet. Nach nur sechs Monaten selbst auferlegter und kontrollierter Spielabstinenz nahmen die Suchtsymptome rapide ab. Zu Beginn der Studie wurden 50,7 Prozent der Teilnehmer als „pathologisch“ eingestuft, nach sechs Monaten waren es nur mehr 12,5 Prozent. „Allerdings müssen solche Sperren in den Casinos und im Internet streng überwacht werden, denn die Rückfallgefahr ist bei allen Betroffenen groß“, betont Meyer.

Nicht ganz zufällig wurde Casinos Austria International wohl im Jänner 2010 mit einem ganz besonderen Preis ausgezeichnet: dem Socially Responsible Operator Award 2010. Damit gibt nun auch eine goldene Statuette im Büro der CAI-Vorstände Zeugnis davon, dass das Unternehmen im Spielerschutz und im sozialen Engagement absolut zur Spitze zählt. ■





Sicheres Gefühl

Zentrale Surveillance heißt das Zauberwort, wenn es bei Casinos Austria um das Thema Sicherheit geht. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Thema hat dem Unternehmen einen ausgezeichneten Ruf beschert, der ihm weit über die Grenzen vorausseilt.

Die technischen Feinheiten des gut abgeschoteteten Raumes erschließen sich dem Laien nicht gleich auf den ersten Blick. Inmitten einer Ansammlung von Monitoren sitzt ein Mitarbeiter am Schreibtisch, vor sich ein spezielles Keyboard und einen Joystick. Wer meint, der Herr würde sich an Computerspielen delectieren, irrt allerdings gewaltig. Die Bedienungselemente dienen dem raschen Wechsel von einem Casino zum nächsten, mit wenigen Klicks gelingt so der Switch über mehrere hundert Kilometer in Sekundenbruchteilen. Die zentrale Surveillance ist die jüngste Neuerung im Sicherheitssystem von Casinos Austria und ein weiterer Baustein der Vorreiterrolle des Unternehmens.

Sicherheit hat bei Casinos Austria mehrere Aspekte. Zunächst spielt natürlich die Sicherheit der Gäste eine wichtige Rolle, die in den zwölf österreichischen Casinos vergnügliche Stunden erleben sollen. Darüber hinaus steht auch das Sicherheitsbedürfnis der gesamten Gesellschaft im Fokus. Beispielsweise, wenn es um den Schutz vor organisierter Kriminalität und Geldwäscherei geht. Zwei Bereiche, die in manchen Ländern leider nur allzu oft im Zusammenhang mit Casinospielen stehen.

Sicherheit wird im Unternehmen als Dienstleistung betrachtet, die ebenso einem ständigen Wandel unterliegt wie die Ansprüche und Erwartungen der

Gäste. Eine zentrale Herausforderung ist es daher, die einmal eingeführten Standards einer kritischen Evaluierung zu unterziehen. Diese so genannten Security Audits betreffen die Alarmanlagen in den Betrieben genauso wie die Roulettekessel, die beispielsweise auf Unebenheiten, Kugellaufbahn, Steg-elastizität und Nummernfachbreite überprüft werden. Für Casinos Austria gehören diese Audits zum umfassenden Paket Sicherheit dazu.



Dabei setzen die von Casinos Austria entwickelten Sicherheitslösungen oft Maßstäbe für die gesamte Branche. Über die „International Association of Casino Security“ sind die heimischen Experten mit allen wichtigen Marktteilnehmern verbunden und können sich über die neuesten Entwicklungen austauschen sowie eigenes Know-how vermarkten.

Schutz vor kriminellen Machenschaften

Dass Geldwäscherei und organisierte Kriminalität in Österreich im Zusammenhang mit dem Casinospiel kein Thema sind, liegt nicht zuletzt an der strengen Monopol-Regelung. Ein einziger, bekannter und vertrauenswürdiger Anbieter, der sein Spiel ordnungspolitischen Maximen unterordnet, macht es den Behörden und der Öffentlichkeit leicht, kriminelle Machenschaften auszuschließen. Geldwäscherei im Casino lässt sich durch scharfe Kontrollen – von der Identität der Spieler, der Durchsichtigkeit der Ge- ►

winntransaktionen, der Aufzeichnung der Casino-Umsätze bis zur Integrität der Betreiber – und klare gesetzliche Rahmenbedingungen verhindern.

Eine externe Überprüfung dieser Bemühungen durch Finanz- und Innenministerium (Bundeskriminalamt, Abteilung zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität) hat ein positives Ergebnis gebracht: Alle Sicherheitsvorkehrungen in den heimischen Casinos überschreiten das übliche Maß an Kontrolle bei weitem. Dazu gehören etwa die Identitätsprüfung am Entrée, Transaktionsüberwachung sowie besondere Schulungen für die MitarbeiterInnen. Auch Gewinnauszahlungen werden nachvollziehbar durchgeführt. Alle Kassentransaktionen werden gefilmt und videotechnisch gesichert. Das Filmmaterial unterliegt der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht.

Oft geht es beim Thema Sicherheit aber nicht nur um die großen ordnungspolitischen Erfordernisse, sondern auch um die Sicherheit des Betriebs, der MitarbeiterInnen und der Gäste vor Ort. In jedem Casino gibt es daher eine eigene Sicherheitsabteilung. Hier arbeiten hoch qualifizierte MitarbeiterInnen mit internationaler Erfahrung. Das Spektrum der Sicherheits-Dienstleistung reicht von Erster Hilfe bis zur Evakuierung im Brandfall. Notfallszenarien werden regelmäßig trainiert. Dabei hat die Prävention oberste Priorität.

Datensicherheit

Modernste Alarmanlagen, Zutrittskontrollen, Videoüberwachung, Rauchdetektoren, Bewegungsmelder sowie Direktverbindungen zu Polizei und Feuerwehr gehören daher längst zum Standard in jedem Casino der Casinos Austria AG. Dabei steht der Schutz

des Kunden und seiner Privatsphäre im Fokus: So ist im österreichischen Glücksspielgesetz eindeutig geregelt, dass Casinos Austria über die Spieler und deren Teilnahme am Spiel absolute Verschwiegenheit zu bewahren hat. Insbesondere bei der Planung und Entwicklung von Software wird höchster Wert auf Datensicherheit gelegt. Beispielsweise gibt es für alle Anwendungen mit Gästebezug ein Benutzerbegriffungskonzept. Dadurch wird sichergestellt, dass Daten nur von den damit befassen MitarbeiterInnen verarbeitet werden können.

Null Toleranz für Betrug

Selbstverständlich stehen für Casinos Austria bei all diesen Überlegungen und Bemühungen die Gäste im Mittelpunkt. Die Garantie für ein faires Spielvergnügen ohne unerwünschte Nebenwirkungen ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Unternehmens, das in diesem Zusammenhang auf eine lange Tradition zurückblicken kann.

Die MitarbeiterInnen von Casinos Austria sind nach internationalen Maßstäben ausgebildet und geschult. Strenge interne Kontrollen sorgen dafür, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden, und garantieren ein Höchstmaß an Seriosität. Den MitarbeiterInnen ist es strengstens verboten, persönlich finanzielle Zuwendungen von Gästen anzunehmen oder sich selbst an den Spielen zu beteiligen. Gäste dürfen auch keine technischen Hilfsmittel im Casino einsetzen. Casino-Inventar wird nach Beendigung des Spieles verschlossen und gesichert. Etwaige Manipulationsversuche werden mit Bewegungsdetektoren und Alarmsystemen verhindert. Mobiles Inventar (z.B. Karten und Würfel) wird ebenfalls sicher verwahrt und seine Funktion regelmäßig überprüft. ■





Für Mensch und Umwelt

Casinos Austria, Österreichische Lotterien und tipp3 engagieren sich seit Jahrzehnten im sozialen und kulturellen Bereich sowie im Sport. Allein 2009 kamen der Allgemeinheit Mittel in der Höhe von über 80 Millionen Euro zugute.

Von Aida bis Zauberflöte, von Siegfried bis Faust. Mitreißend tönen die Klänge über den Herbert-von-Karajan-Platz in der Wiener Innenstadt. Hunderte Menschen, vom japanischen Touristen bis zum jungen verliebten Pärchen, sind, teils zufällig, teils bewusst, hierher gekommen. Denn seit Mai 2009 hat die Wiener Staatsoper den öffentlichen Blick auf die Bühne freigegeben.

An der Fassade der Wiener Staatsoper prangt eine LED-Videowand, flankiert von einer Reihe von Lautsprechern. 60 ausgewählte Vorstellungen werden damit direkt von der Bühne ins Freie übertragen. Die doch vielfach einem kleinen Kreis vorbehaltenen Inszenierungen gelangen also auch zu jenen kulturinteressierten Menschen, die sich das Eintrittsgeld vielleicht nicht leisten können. Möglich wurde dieses neue Open-Air-Unterfangen dank der Unterstützung von Casinos Austria, einem der größten Sponsoren des heimischen Kulturgeschehens. Ein Beispiel von vielen, wie Casinos Austria, Österreichische Lotterien und tipp3 versuchen, durch Sponsorings der Gesellschaft einen Dienst zu erweisen. Das Spektrum reicht von Kultur über Wissenschaft und Sport bis hin zu Humanitärem. Im Fokus steht immer die Intention, dort zu helfen, wo das Geld bestmöglich und im Interesse der Allgemeinheit eingesetzt ist.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind kulturelle Veranstaltungen auf zuverlässige Partner angewiesen. Kultursponsoring heißt nicht nur, den Wert der schönen Künste anzuerkennen und zu stützen, sondern einen ganzen Wirtschaftszweig zu fördern und Arbeitsplätze zu sichern. Casinos Austria unterstützt nicht nur traditionelle Veranstaltungen, sondern auch moderne Projekte, wie etwa die „Ars Electronica“. Das Festival für Kunst, Technologie

und Gesellschaft zählt seit seinen Anfängen vor 30 Jahren auf das heimische Glücksspielunternehmen als verlässlichen Partner. Casinos Austria, Österreichische Lotterien und tipp3 handeln aus tiefer Überzeugung – und das bereits seit vielen Jahrzehnten: Seit 1976 unterstützt die Gruppe die ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“, die Partnerschaft mit den Bregenzer Festspielen ging heuer bereits in ihre 31. Saison, und gar schon seit 1968, also nunmehr 42 Jahren, werden die Wiener Festwochen gesponsert. Für dieses besondere Engagement wurde Casinos Austria mit dem „Maecenas“-Preis der Initiative Wirtschaft für Kunst als „Bestes Kunst-sponsoring“ ausgezeichnet. tipp3 ist indes seit vielen Jahren Sponsorpartner des Jazz Fest Wien.



2009 haben Casinos Austria und die Österreichischen Lotterien inklusive der gesetzlich verankerten Sportförderung über 80 Millionen Euro an Zuwendungen aufgebracht. Ausgaben, die nicht nur nach rein wirtschaftlichen Kriterien, also dem Return on Investment, durchkalkuliert werden. Das spielerrische Glück steht im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit. „Wir wollen aber auch keinen Tag jene vergessen, die vom Glück nicht so begünstigt werden“, sagt Generaldirektor Dr. Karl Stoss. Die österreichische Glücksspielgruppe ist sich ihrer besonderen gesellschaftspolitischen Verantwortung bewusst und sieht es als moralische Verpflichtung zu helfen.

So übernahmen die Österreichischen Lotterien im Jahr 2008 die Patronanz für ein barrierefreies Haus im Karl-Ryker-Dorf im niederösterreichischen Sollenau. Der Bau dieses Hauses war ein wichtiger Schritt, um den dort lebenden und arbeitenden Menschen ungeachtet ihrer körperlichen oder mentalen Handycaps ein weitestgehend eigenständiges Leben zu ermöglichen. ■

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

- Aktion „Leben mit Krebs“
- Arbeiter-Samariter-Bund Österreich
- Arnold Schönberg Center
- Albertina
- Bergrettung Österreich
- Boltzmann Institut – European Research Fellowship
- Bregenzer Festspiele
- Bruno-Kreisky-Preis
- Bundesfachverband für Reiten in Österreich
- Burgtheater
- Caritas – Haus Immanuel für Mütter und Kinder in Not
- Donauinselfest
- Europäisches Forum Alpbach
- Lotterien Gala „Nacht des Sports“
- Initiative Krebsforschung
- Jazz Fest Wien
- Kardinal König Kunstpreis
- Kunsthistorisches Museum
- Licht ins Dunkel
- Lebenshilfe – „Dr.-Karl-Ryker-Dorf“
- Österreichische Nationalbibliothek
- Österreichisches Olympisches Comité
- Österreichisches Paralympisches Committee
- Österreichisches Rotes Kreuz
- Spanische Hofreitschule
- Tag des Sports
- Tiergarten Schönbrunn
- tipp3-Bundesliga
- Vienna Economic Forum
- Volkstheater
- Wiener Festwochen
- Wiener Staatsoper
- Wiener Stadthalle
- WWF

A winning team

Für ein Dienstleistungsunternehmen ist qualifiziertes Personal eines der wertvollsten Assets. Die Casinos Austria Gruppe verfügt über einen Stab von knapp 10.000 Top-MitarbeiterInnen, die maßgeblichen Anteil am Erfolg haben.

Die Jahre 2008 und 2009 brachten für die MitarbeiterInnen der Casinos Austria Gruppe eine Reihe von Veränderungen. Bedingt durch die Schaffung einer neuen, schlagkräftigeren Struktur, fanden viele von ihnen neue oder leicht veränderte Aufgabengebiete und Herausforderungen.

Casinos Austria hat natürlich auch dafür gesorgt, dass dieser Veränderungsprozess entsprechend begleitet wird – durch ein Changemanagement Programm mit einer Reihe von Workshops, initiiert und umgesetzt von Human Resources und begleitet von externen Experten.

Vielfach war spekuliert worden, dass es durch die Bündelung von Aufgaben im Unternehmen zu einer groß angelegten Kündigungswelle kommen könnte. Doch dies stand nie im Fokus der Strategie und fand letztlich auch nicht statt. Neue Projekte wie die Expansion der Lotterien in die russische Teilrepublik Baschkortostan und der Ausbau der Aktivitäten in den Bereichen Sportwetten, Online-Gaming und Video Lottery Terminals haben sogar zu zusätzlichem Personalbedarf geführt, der nur

teilweise mit internen Ressourcen abgedeckt werden konnte.

Weltweit beschäftigte die Unternehmensgruppe im Jahresdurchschnitt 9.897 MitarbeiterInnen. Davon arbeiten 2.397 in Österreich. Gegenüber 2008 bedeutet das ein Plus von 2,8 Prozent. Während andere Unternehmen zum Abbau von Arbeitsplätzen oder zu Maßnahmen wie Kurzarbeit gezwungen waren, konnte die Casinos Austria Gruppe sogar 65 neue Arbeitsplätze schaffen.

Ihnen allen steht ein reichhaltiges Angebot an internen und externen Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung, das auch rege in Anspruch genommen wird.

Die MitarbeiterInnen fühlen sich wohl. Im Durchschnitt liegt die Unternehmenszugehörigkeit derzeit bei fast zehn Jahren, bei Casinos Austria gibt es sogar eine Reihe von Beschäftigten, die 30 Jahre und länger im Haus sind. Sie alle bringen natürlich einen reichen Erfahrungsschatz mit, der zweifellos ein integraler Bestandteil des unternehmerischen Erfolges ist. ■

MITARBEITERINNEN NACH BEREICHEN*	
Casinos Austria**	1.710
Casinos Austria International	7.500
Österreichische Lotterien	527
Entertainment GmbH	160
Gesamte Gruppe	9.897

*Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt
** inkl. CAGAST, CAST, CCB & CALL



Blitzlichter

Casinos Austria hat sich längst auch als Veranstalter profiliert. Die Bandbreite der all-jährlich mehreren hundert Events reicht von Vernissagen, Modeschauen, Kabaretts und Shows bis hin zu Kongressen und Charity-Galas. Auch diverse Turniere begeisterten im abgelaufenen Jahr nationale und internationale Gäste. Mit „Casino on Tour“, dem mobilen Casino, wurden rund 350 Promotionspiele veranstaltet.

Cercle Bar im Casino Wien ist eröffnet

Das Casino Wien im wunderschönen, denkmalgeschützten Palais Esterházy, Kärntner Straße 41, ist zwar im ältesten Gebäude der berühmtesten Einkaufsstraße Wiens beheimatet, sehr modern geht es aber neuerdings im Inneren zu. Der erste Stock beeindruckt ab jetzt nicht nur mit britischer Club-Atmosphäre durch den eleganten Empfangs-Bereich in dunkelbraunem Leder mit moosgrünem Samt-Paravent sowie einem tiefgrünen Teppich im Glencheck-Muster nach englischen Vorbild, sondern vor allem mit der neuen Cercle Bar in funkelnder 22-Meter-Länge. Eröffnet wurde dieser Hotspot am 30. September 2009.



22 Meter Cocktailvergnügen



Eine gelungene Bareröffnung



Ein sichtlich stolzer Hausherr Dir. Reinhard Deiring mit Generaldirektor Karl Stoss



466 rosa Ballons



Doris Kiefhaber (Geschäftsführerin der Österreichischen Krebshilfe), Sängerin Marika Lichter und Casinodirektor Kurt Steger

Pink Ribbon Gala im Casino Innsbruck

Im September und Oktober 2009 reiste die Pink Ribbon Tour der Österreichischen Krebshilfe durch die Bundesländer. Die Farbe Pink und tausende rosa Luftballons standen dabei für Hoffnung und riefen zur Vorsorge auf. Am 9. Oktober hielt der rosa Bus vor dem Casino Innsbruck. Mit dabei war natürlich auch die engagierte Geschäftsführerin der Österreichischen Krebshilfe Doris Kiefhaber. Mit der anschließenden Gala-Nacht im Zeichen der Rosa Schleife setzten die Initiatoren des Casino Innsbruck einen absoluten Höhepunkt im Tiroler Charity-Geschehen.



Texas Hold'em EM 09 v.l.n.r.: Casino Baden Direktor Edmund Gollubits, Texas Hold'em Poker EM 09 Sieger Martin Kabrhel und Casinos Austria Pokermanager Edgar Stuchly

Die Jubiläums Poker EM

Zehn Tage lang wurde bei der 20. Poker EM Woche im Grand Casino Baden (von 6. bis 15. Oktober 2009) geraist, gecheckt und geblufft und um mehr als 1,5 Millionen Euro gespielt. Die Jubiläums EM brachte nicht nur Boris Becker nach Baden, sondern auch die Größen der österreichischen und internationalen Pokerszene.

Nach langem zähen Ringen konnte Casinos Austria den 26-jährigen Martin Kabrhel (CZ) zum Texas Hold'em Poker Europameister 2009 küren. Er setzte sich nach einem mehr als sieben Stunden dauernden, denkwürdigen Heads-up mit einer Straße am River gegen Besim Hot (CH) durch.

Ein Restaurant – drei Hauben

Die neuen Gourmetführer „Der Große Restaurant & Hotel Guide“ und der „Gault-Millau“ – alle haben eines gemeinsam: Bei den Neuzugängen findet man die „kostbar-dasrestaurant“.

Das Restaurant im Casino Kleinwalsertal schaffte es auf Anhieb in beide Gourmetführer. „Zwei Hauben im Der Große Restaurant & Hotel Guide und eine Haube oder 13 Punkte im neuen Gault-Millau, sind der Lohn für unsere Anstrengungen und unser stetiges Bemühen um den Gast“, freut sich Casinodirektor Gerhard Steurer.

Gelobt werden in beiden Restaurantkritiken die Leistungen der Küche unter dem jungen Küchenchef Alexander Schoppmann und die des freundlichen Service-Teams mit Wolfgang Schnitzer an der Spitze.



Küchenchef Alexander Schoppmann bei einer seiner Kreationen



Havana Impacto sorgte für Superstimmung

There's no Jazz like Snow Jazz

Dass das Eröffnungskonzert des Gasteiner Snow Jazz Festivals im Casino Bad Gastein stattfindet, ist mittlerweile zur fixen Einrichtung im kulturellen Veranstaltungskalender des Gasteinertals geworden. Unter dem Motto „Latino America“ ging Ende März die mittlerweile 8. Auflage des Snow Jazz Festivals über die sehr unterschiedlichen Gasteiner Bühnen wie Casino, Skipiste und diverse Hotels.

„Havana Impacto“, ein Zehn Mann (und Frau) starkes Ensemble aus Kuba, kreierte mit umwerfenden Rhythmen eine exotische Salsa-Party. Gekonnt mixten die Musiker Son, Merengue, Cumbia und Salsa. Ein unglaubliches Klangerlebnis, das die 300 Konzertbesucher im Foyer des Casino Bad Gastein an die Tanzfläche fesselte.

Snow Jazz Gastein hat sich in den letzten Jahren nicht nur in der Jazzszene als internationale Marke etabliert.

Projekt „Kunst im Casino“ in Kitzbühel

Am 19. November 2009 luden das Casino Kitzbühel und der Verein Kitzbühel Aktiv zum Pressegespräch ins Casineum des Casino Kitzbühel. Zahlreiche Medienvertreter folgten der Einladung. Kitzbühel Aktiv Obmann Klaus Wendling gab einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2009 und stellte anschließend die Pläne für 2010 vor. Casino Kitzbühel Direktor Hannes Huter referierte zum Projekt „Kunst im Casino“, welches auch 2010 fortgesetzt wird.

Das Casino Kitzbühel präsentiert sich als multifunktionales Zentrum mitten in der Innenstadt. Durch diverse Kunstprojekte wird es immer wieder zum Zentrum für moderne Kunst im Tiroler Unterland. Das Highlight 2010 ist sicherlich die Ausstellung mit dem Kitzbüheler Künstler Christian „Gig“ Haas. „Haas findet im Casino Kitzbühel die ideale Ausstellungsfläche für seine großformatigen Bilder“, zeigt sich Hannes Huter überzeugt.

Abschließend fand das Pressegespräch bei einer kulinarischen Stärkung in gemütlicher Atmosphäre einen würdigen Ausklang.



Casinodirektor Hannes Huter mit Klaus Wendling, Obmann von Kitzbühel Aktiv

Fashion Time im Casino Salzburg

Am 11. März 2009 fand bereits zum siebenten Mal die Modenschau „It's fashion time“ statt.

Auf dem Laufsteg präsentierten die Models die neuesten Trends bekannter Marken wie „Prada“, „Dolce & Gabbana“, „Seven for all mankind“, wunderschöne Bademode und wertvolle Juwelen. Sogar Desigermöbel wurden an diesem Abend vor den Augen des erstaunten Publikums präsentiert. Direktor Kurt Pipal freute sich nicht nur über die 350 Gäste, sondern verriet den anwesenden Damen augenzwinkernd auch sein Erfolgsrezept: „Als Mann braucht man unbedingt ein Schloss – und Schloss Klessheim erstrahlt ja seit kurzem in besonderem Glanz und ist nun genau der richtige Rahmen für attraktive Ladies.“



Dir. Kurt Pipal (mitte) und Promotion Manager Karin Pilz (links vorne) mit den teilnehmenden Modelpartnern

Happy Birthday Casino Seefeld

40 Jahre Glücksgeschichte und mehr als fünf Millionen Gäste. Seit 1969 rollten nun im Casino Seefeld die Kugel und der Rubel.

Am 19. und 20. Juni 2009 wurden ganz Seefeld, die Olympiaregion und alle Nachbargemeinden zum großen Fest geladen. Der Geburtstagsereignis wurde mit zahlreichen Mitarbeitern der letzten Jahrzehnte, der Prominenz des Seefelder Hochplateaus, engagierten Vereinen der Region und vielen weiteren Gästen natürlich gebührend gefeiert.

Nach den offiziellen Ansprachen vor dem Casino ging es dann im Casino heiter weiter. Mit Flying Buffet, der Ausstellung „40 Jahre Casino Seefeld“, einer Zaubershow vom Feinsten und Austro-Pop von „De Zwa“. Anlässlich dieser Feier unterstrichen Generaldirektor Karl Stoss und Casinodirektor Ernst Hubmann mit einer feierlichen Scheckübergabe die Verbundenheit des Casino Seefeld mit der Region und den örtlichen Vereinen. Rechnet man die Sponsorgelder der letzten 40 Jahre zusammen, kommt man auf die beachtliche Summe von 500.000 Euro. Diese Sponsorsumme wurde noch einmal symbolisch an die Vereinsobmänner übergeben.



Ehemalige Direktoren des Casino Seefeld mit Generaldirektor Karl Stoss und dem jetzigen Casinodirektor Ernst Hubmann, v.l.n.r.: Wernfried Amann, Alfred Schloglhofer, Kurt Steger, Walter Reichart, Karl Stoss, Adi Blaha, Erwin Seelos (Alt-Bürgermeister Seefeld), Hubmann

20 Jahre Casino Velden - Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 31. Mai 2009, feierte das Casino Velden mit einem Tag der offenen Tür sein 20-jähriges Bestehen. Bei dieser Veranstaltung hatten die Gäste ab 10.00 Uhr bei freiem Eintritt die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Casino Velden zu werfen.

Die Besucher erwartete eine Vielzahl von Attraktionen: Sie konnten an Spielerklärungen teilnehmen und bei Probespielen ihr Glück versuchen, selbst am Glücksrad drehen und viele tolle Preise gewinnen. Auch wurden alle 20 Minuten Dinner & Casino Gutscheine verlost. Weiters gab es die Möglichkeit, sich in einer Fotoecke für ein Erinnerungsfoto mit Miss Kärnten 2008, Iris Mann – im eigens kreierten Jetonkleid – ablichten zu lassen. Die Fotos gab es direkt auf blitzlicht.at zu sehen, dort konnte man auch ein Erinnerungsfoto bestellen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Franco Andolfo, die Oberkärntner und Oldo Lubich am Piano. Weiters genossen die Gäste im Casineum geschichtliche Rückblicke aus den letzten 20 Jahren und wurden mit über 1.600 Sacherwürstln und mehr als fünf Fässern Bier versorgt.



Radio Kärnten Moderatorin Ute Pichler



Promotion Manager Hannes Markowitz, Miss Kärnten 2008 Iris Mann, Radio Kärnten Moderatorin Ute Pichler



Entertainer Franco Andolfo



Guest Relation Manager Wilfried Pucher mit Promotiongirls

Ein Charity-Abend der Extraklasse

Einen Charityabend der Extraklasse veranstalteten die Damen des Soroptimist International Club Linz-Lentos – und das mit großem Erfolg. Die Union setzt sich für die Menschenrechte und die Besserstellung der Frau ein und will zur internationalen Verständigung beitragen. Unter dem Motto „Lachertorten – mit Schlag“, servierte der Publikumsliebbling, Autor, TV- und Bühnenstar Miguel Herz-Kestranek ein unterhaltsames Programm im Casino Linz. Dass die Torten nicht nur süß und der „Schlag“ nicht nur cremig ist, dafür sorgten die Polemiken aus Herz-Kestraneks letztem Buch „Wortmeldung“ oder die heiter-bitterbösen Einblicke in die Abgründe der Wiener Seele aus Herz-Kestraneks „was wea wo waun wia – einbligge en de weana sö“, dazu die köstlichen Theateranekdoten und anderes Heiteres aus seinem Bestseller „Mit Ejzes bin ich versehen“.

Direktor Josef Kneifl sponserte nicht nur den Saal, er lud außerdem zu Sekt und Brötchen und genoss den Abend und die gute Stimmung mit vielen anderen Gästen.



Dir. Josef Kneifl mit Miguel Herz-Kestranek



Foto v.l.n.r.: Casinos Austria Pokermanager Edgar Stuchly, Gewinner Toni Judet, Casino Bregenz Pokermanager Joe Fuchshofer

Beste CAPT Woche aller Zeiten

Die Casinos Austria Poker Tour zieht Reihen von Pokerfans aus aller Welt an. Bei einer herausragenden Turnierserie noch hervorstechen ist umso beeindruckender. Mit 687 SpielerInnen aus 31 Nationen kann sich das Casino Bregenz mit der besten CAPT Turnierwoche aller Zeiten rühmen. Eine Woche lang hatten sich die Augen der europäischen Pokerszene auf das Casino Bregenz gerichtet. Am Sonntag, den 1. März 2009, ging die CAPT Bregenz mit einem fulminanten Final Table zu Ende. Der komplette Turnier Preispool betrug über eine Million Euro. Eine großes Stück dieses Preispools, 110.160 Euro, konnte sich Toni Judet aus Rumänien beim Finale des Main Events mit nach Hause nehmen.



MEGA MILLION JACKPOT – Aller guten Dinge sind drei

Nach 14 Jahren erfolgreicher Mega-Austria-Jackpot-Geschichte sollte es einen Neubeginn geben. Casinos Austria würde ein neues wide-area-Produkt erhalten. Am 09.09.09 um 19 Uhr war es so weit: Zeitgleich in allen zwölf österreichischen Casinos startete das neue Spiel von Casinos Austria, der MEGA MILLION JACKPOT. Casinos Austria Generaldirektor Karl Stoss selbst stand Schwimmstar Fabienne Nadarajah im Grand Casino Baden zur selbst stand Schwimmstar Fabienne Nadarajah im Grand Casino Baden zur Seite, als sie als Erste den Reigen der Millionenspiele eröffnete. Und dann ging es Schlag auf Schlag. Nur drei Tage später, am 12.09.09, knackte ein 40-jähriger Linzer den MEGA MILLION JACKPOT zum ersten Mal und gewann 1.009.699 Euro. Drei Tage später, am 15.09.09, holte sich ein 44-jähriger Oberösterreicher 1.010.564,13 Euro. Am Freitag, den 25. September, knackte ein 50-jähriger Innviertler im Casino Linz den Jackpot zum dritten Mal und war mit einem Knopfdruck um 1.025.435,97 Euro reicher.

25 Jahre Casino Graz – Ein gelungenes Fest

Rund 1.100 Gäste waren gekommen, um die ersten 25 Jahre des Casino Graz bei bester Laune zu feiern. Ein Grund dafür war sicher die lockere Moderation von Casino Seefeld Direktor Ernst Hubmann, der Graz ja wie seine Westentasche kennt, war er doch selbst über 20 Jahre in diesem Haus tätig.

Eröffnet wurde der Abend von Generaldirektor Karl Stoss, welcher sich dabei spontan zu einem kleinen Spielchen mit Casino Magier Gernot Zechner alias „Jack Black“ überreden ließ. Neben Karl Stoss konnte Hausherr Andreas Sauseng auch zahlreiche Gäste, Freunde und Partner aus den letzten 25 Jahren begrüßen. Gesichtet wurden unter den zahlreichen Ehrengästen Dancing Star Sieger Dorian Steidl, Opus Boss Ewald Pfleger und Bob Olympiasieger Harry Winkler.



Ein volles Haus



Gipfeltreffen: v.l.n.r.: der ehemalige Casino Graz und jetzige Casino Linz Direktor Josef Kneifl, Hausherr Andreas Sauseng, Casinos Austria Generaldirektor Karl Stoss und der ehemalige Casino Graz Direktor Heinrich Rakuschan



Sie hatten ihren Spaß: Opus Boss Ewald Pfleger und Olympiasieger Harald Winkler (v.l.n.r.)



Leckere 25 Jahre



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat in seinen Sitzungen die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Vorstand hat regelmäßig über den Gang der Geschäfte berichtet. Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Casinos Austria AG wurden durch die in der Hauptversammlung vom 27. März 2009 bestellten Abschlussprüfer, BDO Auxilia Treuhand Gesellschaft m.b.H. und KPMG Austria Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., geprüft. Die Prüfung hat nach ihrem abschließenden Ergebnis zu Beanstandungen keinen Anlass gegeben. Die Abschlussprüfer haben daher bestätigt, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht des Vorstandes der Casinos Austria AG den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Der Aufsichtsrat erklärt sich mit dem Lagebericht des Vorstandes einschließlich des Gewinnverteilungsvorschlages einverstanden und billigt den Jahresabschluss der Casinos Austria AG, der damit gemäß § 125 des Aktiengesetzes festgestellt ist. Weiters schlägt der Aufsichtsrat vor, die beiden genannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, BDO Auxilia Treuhand Gesellschaft m.b.H. und KPMG Austria Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., in der Hauptversammlung wieder als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 zu bestellen.

[Handwritten signature]

Der Aufsichtsrat
Präs. Gen.-Dir. Dr. Walter Rothensteiner (Vorsitzender)
Wien, 26. März 2010

DER AUFSICHTSRAT



Dr. Walter Rothensteiner
Präsident Generaldirektor
(Vorsitzender)



Dipl.-Ing. Kurt Meyer
Vizepräsident Generaldirektor
(1. Vorsitzender-Stv.)



KR Dr. Günter Geyer
Vizepräsident Generaldirektor
(2. Vorsitzender-Stv.)



Dkfm. Dr. Maria Theresia Bablik
Vizepräsidentin
(3. Vorsitzender-Stv.)



Dr. Leo Wallner
Vizepräsident
(4. Vorsitzender-Stv.)

Staatskommissäre

Ministerialrat Mag. Alfred Lejsek
Dr. Alfred Katterl
Dr. Franz Philipp Sutter (bis Jänner 2010)

Mitglieder des Aufsichtsrates

Vizegouverneur, Dr. Wolfgang Duchatzcek

Generaldirektor, KR Helmut Jonas

Generaldirektor, Dr. Konstantin Klien

Direktor, KR Gerald Neuber

Rechtsanwalt, Dr. Thomas Schröfl

Vorst.-Dir. Stv. Mag. Gerhard Starsich (ab März 2009)

Präsident a. D., KR Adolf Wala (bis März 2009)

Dir. Dr. Peter Zöllner

Vom Zentralbetriebsrat entsandt

ZBR Vors. Jürgen Nachbaur, Dieter Löw,
Christian Holz, Manfred Schönbauer,
Christian Hampejs, Werner Lieber
(bis Februar 2009), Gerhard Hrubes
(ab Februar 2009)

Jahres- und Konzernabschluss 2009

Bilanz zum 31. Dezember 2009 – Casinos Austria AG

BILANZ 2009			
AKTIVA	EUR	EUR	Vergleichszahlen 2008 in TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	5.118.462,16		6.076
2. geleistete Anzahlungen	0,00		351
		5.118.462,16	6.427
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund, davon Grundwert EUR 7.036.803,41 (31.12.2008: TEUR 7.037)	12.223.749,34		12.480
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.419.027,05		37.620
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	87.474,82		520
		45.730.251,21	50.620
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	456.722.601,72		456.723
2. Beteiligungen	284.734,23		255
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	10.095.242,83		9.765
4. sonstige Ausleihungen	481.663,94		582
		467.584.242,72	467.325
		518.432.956,09	524.372
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.797.166,50		795
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	12.060.821,68		7.106
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.002.754,31		44.651
		15.860.742,49	52.552
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		26.455.705,21	22.846
		42.316.447,70	75.398
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.083.675,62	2.433
		562.833.079,41	602.203

BILANZ 2009			
PASSIVA	EUR	EUR	Vergleichszahlen 2008 in TEUR
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital		40.000.000,00	40.000
II. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	4.000.000,00		4.000
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	68.300.000,00		30.600
		72.300.000,00	34.600
III. Bilanzgewinn, davon Gewinnvortrag EUR 38.402,26 (31.12.2008: TEUR 2.829)		8.057.894,59	5.638
		120.357.894,59	80.238
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	18.636.103,00		17.588
2. Rückstellungen für Pensionen	18.022.289,00		16.121
3. Steuerrückstellungen	2.680.467,00		0
4. sonstige Rückstellungen	16.189.489,86		18.049
		55.528.348,86	51.758
C. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen	150.000.000,00		150.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	128.980.052,08		169.580
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.502.842,04		10.231
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.085.691,92		60.281
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.015.719,98		952
6. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 19.271.096,70 (31.12.2008: TEUR 18.145), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 3.258.958,97 (31.12.2008: TEUR 3.279)	82.401.223,51		76.065
		383.985.529,53	467.109
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.961.306,43	3.098
		562.833.079,41	602.203
Verbindlichkeiten aus Haftungsverhältnissen		61.463,82	62

Gewinn- und Verlustrechnung für 2009 – Casinos Austria AG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2009		
	EUR	EUR
		Vergleichszahlen 2008 in TEUR
1. Umsatzerlöse	276.041.618,11	281.100
2. umsatzabhängige und spielbezogene Steuern	-102.901.573,47	-108.735
3. Umsatzerlöse nach Abzug umsatzabhängiger und spielbezogener Steuern	173.140.044,64	172.365
4. sonstige betriebliche Erträge		
übrige	14.689.739,30	10.976
5. Personalaufwand		
a) Löhne	-7.105.505,84	-7.060
b) Gehälter	-76.180.161,45	-70.961
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-4.590.488,99	-3.486
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-14.795.557,98	-12.789
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-20.826.331,38	-20.598
f) sonstige Sozialaufwendungen	-1.339.668,85	-1.249
	-124.837.714,49	-116.143
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-10.766.720,35	-11.584
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Ziffer 2 und 17 fallen	-239.410,61	-201
b) übrige	-55.363.516,99	-63.735
	-55.602.927,60	-63.936
8. Betriebserfolg = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 7	-3.377.578,50	-8.322

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2009		
	EUR	EUR
		Vergleichszahlen 2008 in TEUR
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 58.260.254,45 (2008: TEUR 33.099)	58.531.687,00	33.134
10. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	537.059,92	703
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	538.192,05	702
12. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	330.000,00	81
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen, davon		
a) Abschreibungen EUR 0,00 (2008: TEUR 1.146)		
b) Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen EUR 1.812.752,32 (2008: TEUR 1.749)	-1.812.752,32	-2.895
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 574.550,27 (2008: TEUR 2.042)	-10.544.812,92	-18.775
15. Finanzerfolg = Zwischensumme aus Ziffer 9 bis 14	47.579.373,73	12.950
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	44.201.795,23	4.628
17. Steuern vom Einkommen	1.517.697,10	5.531
18. Jahresüberschuss	45.719.492,33	10.159
19. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	-37.700.000,00	-7.350
20. Jahresgewinn	8.019.492,33	2.809
21. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	38.402,26	2.829
22. Bilanzgewinn	8.057.894,59	5.638

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für 2009

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2009		
in TEUR	2009	2008
Spielerlöse und Wetteinsätze	3.181.614	2.960.055
Gewinndotationen	-1.968.491	-1.774.208
Brutto-Spielerträge	1.213.123	1.185.847
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-587.578	-576.983
Netto-Spielerträge	625.545	608.864
Sonstige betriebliche Erträge	86.235	69.368
Personalaufwand	-268.678	-273.636
Abschreibungen	-45.632	-50.881
Übrige betriebliche Aufwendungen	-304.042	-316.179
Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	10.708	24.173
Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungs- aufwendungen und Wertminderungen	104.136	61.709
Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	-13.007	-4.000
Betriebliches Ergebnis	91.129	57.709
Finanzerträge	13.322	15.592
Finanzaufwendungen	-39.832	-42.189
Finanzergebnis	-26.510	-26.597
Ergebnis vor Ertragsteuern	64.619	31.112
Ertragsteuern	-8.213	3.822
Konzernergebnis	56.406	34.934
Zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	41.697	20.260
Zurechenbar zu Minderheitsgesellschaftern	14.709	14.674
	56.406	34.934

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2009

KONZERNBILANZ 2009		
AKTIVA	31.12.2009 in TEUR	31.12.2008 in TEUR
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	285.187	172.404
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	67.285	120.461
Sonstiges Finanzvermögen	15.399	12.776
Kurzfristiges Vermögen	367.871	305.641
Sachanlagen	307.707	282.704
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	0	25.400
Firmenwerte	284.394	283.965
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	43.394	46.875
Anteile an assoziierten Unternehmen	90.540	151.279
Sonstiges Finanzvermögen	204.552	182.061
Aktive latente Steuern	16.791	16.435
Sonstiges langfristiges Vermögen	4.668	5.482
Langfristiges Vermögen	952.046	994.201
Summe AKTIVA	1.319.917	1.299.842
PASSIVA		
Finanzverbindlichkeiten	88.108	86.561
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.863	22.190
Rückstellungen	71.933	68.095
Steuerschulden	65.332	56.794
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	158.326	148.921
Kurzfristige Schulden	400.562	382.561
Finanzverbindlichkeiten	541.529	611.748
Rückstellungen für Sozialkapital	62.630	58.923
Latente Steuerschulden	10.671	10.892
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.880	3.548
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	44.948	39.917
Langfristige Schulden	661.658	725.028
Grundkapital	40.000	40.000
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	137.740	100.838
Unrealisierte Bewertungsergebnisse	-1.308	-1.278
Wechselkursänderungen	-563	-26.930
	175.869	112.630
Minderheitenanteile	81.828	79.623
Eigenkapital	257.697	192.253
Summe PASSIVA	1.319.917	1.299.842

Impressum

Casinos Austria AG

Corporate Communications

Rennweg 44 | A-1038 Wien

Tel.: +43 (01) 534 40-22321

E-Mail: presse@casinos.at | www.casinos.at | www.casinosaustria.com

Auftraggeber:

Casinos Austria AG | Martin Himmelbauer

Grafik & Produktion:

communico Advertising GmbH | A-1010 Wien

Druck:

Druckerei Stiepan | Hirtenbergerstraße 31, A-2544 Leobersdorf

Fotos:

Bildarchiv Casinos Austria | Bildarchiv Österreichische Lotterien | Achim Bieniek | Christian Husar | fotolia: Las Vegas Casino © Jid, casino © gnilenkov, Dice & Casino © Sebastian Duda, Roulette action © Yuri Arcurs | istockphoto: A jackpot dollar sign © yohan juliardi, Soccer © chris scredon
GEPA pictures | Philipp Horak | Katsey | August Lechner | Prof. Ludwig Rusch | Manfred Klimek





Die Macht der 13 ist mit dir.

Der 13. ist Ihr Glückstag. Gewinnen Sie an jedem 13.
Ihr 13. Gehalt im Wert von €1.300,-.


CASINOS AUSTRIA
Machen Sie Ihr Spiel